Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Collectanea alchemica mit der "Semi recta" - Hs. Bernus 1

Paracelsus, Theofrastus Bombastus

[s.l.], [16. Jahrh.]

Sammlung von Anleitungen zur alchemischen Stoffpräparation

urn:nbn:de:bsz:31-95382

Visual Library

Ein gereckzt Einpringen

Item Nembt ain thaill ☿ subli-
matum vnd j tail antimonium j
taill schlich der goldiger artt ist od
Marka sitt, darnach ain ▽ regis
soluirtt ain yedes besunder war
Damit, darnach geust die iij solu-
cion zusamen ziechts iij ab geust
das wasser allemal hinwider zu
vierdten mal ziechts gar trugehen
ab Nembt das selbing pulver vm
☉ plech vnd stratificirtt die ☉ plech
plutirtt das gefass setz in ein sandt
Las es sten viij stund vnd gebtt
im guett △, darnach las es kaltt
werden gebt es heraus vnd schaut
ob die Luna ple pruchtig seindtt
sy nicht pruchtig so setz sy wider
auf 4 vr vnd gebt imer sterkher △
Darnach nembt ein guetten flus

Lass dy atterij fliessen in ein wind
offen Lost es steen j vr Treibs ab
auff einem Test vnnd schaidts.

Mer Einspringen auff Das vordrig.

Item Nembt 8 Loth Anthimony vnd
v loth schl feylach 2. Loth ♀
Lass si mitteinander fliessen Auff
j stundt ☽ darnach stos den khunig
♂ veilach 3 lott wider zue vnd j lott
♀ Lass miteinander fliessen wie for,
darnach nembt 2 lott ♂ feillach vnd
vnd khaim ♀ Las miteinander fliess,
sen wie vor Nachmals giest das in
Ein giess pugkel zu einem khunig
Reyst den khunig zu puluer Reuerbe,
rirt in auff. 2. stundt Nembt das
puluer heraus imbibirt in mit
mess oll 3 od' 4 mall.

Darnach Nembt das selben pulver
. 5. lott auff ain macht ☉ treibts da
mit ab od tragss ein.

Fluss.

Item Nembt 1 ℔ anthimoni 2 lott sa
litter 2 lott weinstain 2 lott Todten
kopff Las die stuck alle mitteinan
der fliessen Lass sy sten im fluss
auff 1 vierk ainer vr giest in ein
giess puckell so wird darauss ein
schwartz schmeltz glas.

Darnach schaydt das goldt damit
von dem silber darnach schaidt das
☉ von dem glas.

Thu im also.

Nembt 6 Lott Anthimoni 4 Lott
pley 1 ℔ ♀ 1 ℔ ♂ Last es
wider fliessen wie vor giest in ein
giess puckell so felt das ☉ gan po
den so findt ir des ☉ an abgange

Bot

Goltt khuss zu schmelzen.

Item Nembt Rochen weinstain 1 ℔
saliter 3 ℔ das raybt dan Tuch
In ain scherm Zwiess ain mit einem
gluenden kholl, d salitter verprinnt,
der weinstain Calcinirtt sich, des
nembt ain 3 ℔ daraus macht ain
Laugen Dy seud ein zu einem
salalkaly des salalculy nembtt 3 ℔
vnd 1 ℔ menich. 8 Lott glett. 2. Lott.
porrass 1 Lott totten khopff vnter
einander geriben dues In ein Tehll,
setz In windoffen od fur aninem
palg. Lass woll fliessen vnd giess
In einen gilpuckhl so siechts wie
ein glockenspeys, das macht der
zu puluer dann Nembt des Ersten
puluers 1 lott vnd schwartz glass
1 Lott ein 3 lott ♀ oder ☉ tuett In

Ein tegl Lass schmeltzen zu ainem
Khünig den Nembt auf ainnem schem
pis der Antimonj verrochen ist dar,
nach traibs mitt ♄ auff ainne
tesst so hastu goltt Nymbstu ☉
so schaij dess im ▽ fortte

Ittem den Rüess aschen macht
also thuett in ein hoffen setz in
wenidt offen verschlossen vnd durch
gluend es woll so wird Ain aschen
daraus den praucht wie oben stet ☉

Gradir wasser.

·j ℔ vittriol. j ℔ sulffur j ℔ ve-
rideris mach aqz fortt.

Ittm mer Ein wasser j ℔ saliter
ij ℔ vitriol. ß. Lott ♁. ß Lott Allau
ß Lott verideris, j lott antimonij
j lott meni j Lott polles.

j lott ♂

Ittem j ℔ salitter ij ℔ vitriol vnd
viij Lott ♎ viij Lott sal gnē.

Ittem Las Dinnen ✱ soluier Dnoch
♯♯ vor Vittriol vnd ♎ Las
Darmiten resoluiren vnd las stan
das rast vnd Lauter werd.

Rᵉ, lott ♄, lott wissmat thue
sy baÿde zusamen in ein schmeltz tegl
Las mittenander fliessen dan gies
2 lott wol haissen ☿ darunter ruers
wol dan geus in ein kaltz wasser
und druckhes durch. Dan. Rᵉ. den
☿ und den dritten Tail ungesaltzn
♃ lass fliessen in gemach im,
pastiers den ☿ drin 2 ℔ khupher,
stach mach daraus ein zinober, den
raib clain mitt, lott purras giess
darauf, lott solviert ☉ Las sten
2 ℔ dan ziechs ab gies wider
daran Das thue 4 mal zu lets
starch feur das die spus daraus
khummen zu letz gies darauff
Oleum Vitrioli Las sten 2 tag dige,
rirs pis sichs verczer, und trucken wirt
dan Las ♀ fliessen 2 lo trag das pul,
ver in flus darein dan schaids.

Zinober arbeitt aines Juden zu prag.

Re 1 tc ☿ vnd 8 Lotth ♃ daraus
mach ain zinober, den stos clain mitt
so vill salz das sol vor berait sein dan
sublimier den zinober, das tue 3 mal,
alle mal mit so vil salz ppati, als
vil des ♎ es ist Dises zinober 1 tc
vnd 2 tc ☿ aus ♄ gemacht, misch
wol ♎ vis mit einander aus dem
sublat mach schuckl Als die pann,
die Netz mitt dem weissen aus dem
aij, welz mit dem weisen auss
dem aij welz in ☉ feylach woll
verschraufft vnd perlutirtt ist, ci-
mentz vts In arena 24 stund, dan
trags auff ein ♄ des must auch
☉ im ♄ hab pleyt aus gedalten
zinober 60 Lott ☉ dij schaijd, geit
dij Mc 4 Lott ☉ c

Ai

Item ein v
ein vnz G
vnz Croco
nirtt Bittr
vnd ein vn
nÿ, vnd. v
Reib di abg
Reibstein,
Blast das g
sey es in ain
sten xxj tag
In ainen wa
ain grüns
uers würff
das vorkhtr
vnd so offt
vnd in Ross
es sich vmb
die pulver
den pleÿ R
pffer Calcin
cum martis
cinirtt, vnd

Ain gantze Tinctur.

Item ein vntz goltt das pulver, vnd
ein vntz Calcinirtt khupffer, vnd ein
vntz Croco Martis, vnd ein vntz Calci-
nirtt Vittriol der in Rott sei Calcinirtt,
vnd ein vntz Quinta Essentia Antimo-
nij, vnd. v. vntz Salmiac wasser darin,
Reib di abgenantten pulver auf einen
Reibstein, darnach leg es in ein kolm
Glass das gar wol gedeckt sei, vnd
setz es in ainen Ros mist, vnd las darin
sten xxj tag, so wurtt die Materi alle
zu ainen wasser, das Coagulir so wurt
ain gruns pulver daraus, des pul-
vers wurff j lott auf x lott silber
das vorkhertt sich in rainnem Goldtt
vnd so offt du es coagulirst, vnd reibst
vnd in Ross mist setzest, als offt mert
es sich vmb x lott, Also macht man
die pulver, das Goltt sol man in
den pley Rauch calciniren, das ku-
pffer Calcinir mit sulver, den Cro-
cum martis auch mit dem sulver Cal-
cinirtt, vnd den Vitriol in Rott calci-

niertt, vnd di quinta Essentia Antimo-
nij, als du waist das Calcinirt khupfer
Crocum Martis Vitriol di drey materi,
reib itzlichs besunder auf einen Stain,
vnd nim von dem ersten Crocum Vene-
ris vnd geus doran guetten wein essigk
vnd las sten bis der Essig geferbtt wert,
so geus den ab, vnd ain ander hin
wider darauff so er sich nitt ferbtt,
las den essig abrichen, so findestu ain
pulver das behalt des gleichen thue
dem Crocum martis oder Eyssen saf-
fran, auch dem Vitriol magstu auch
also 2 Solvier dij ccg in ainem
aq fortt dornach im Essigk.

2 auch also, solviren mit vrina von ainem kna-
ben bei xij Jaren den wein oder har
sol vor gedistelirt sein p alembicum
dornach coagulirt, vnd dornach das
feur starckh mach so wirtt Vitriol Rott
berayt zu der arbeitt ꝛc.

Ain Lasur zu machen.

Item so nimb ayr klar vnd salimac
vnd spangrun ains als viel als des

andern vnd temperir das mit guetn
essig es wert guetter Lassur. vnd wiltu
das es als zitwer so nims vnd thue es
in ein hafen vnd vmbschlach es mitt Luto
sapientiae vnd setz es in ainen mist der
warm sey vnd las es ain Monat darin
als du es aus dem mist es ist guet Lasur.

Ain anders stuck

Item Nim j Lott weinstain öll iij lott
saliter vnd iij lott arsenicum mach als
vntereinander zu puluer, thu das in
ein glas vnd setz zu Calcinirn in ain
sublimatorium ʒ tag gar haiss in
ain sandt, darnach setz es in ain Eir-
ckell feur so ergett dy materij vntereinander
als ain wax so geus das ain
hays wasser daran, vnd las es sten
so soluirtt es sich die saliter vnd der
arsenicum setz es sich an poden vnd
geus dan das wasser davon vnd las
selber truckhen werden in ainer wirm
so ist der arsenic fix worden.

Item Nim das arsenicum viij lott vnd
soluirn in aq fortt gemacht von saliter
vnd vitriol vnd alaun, dornach soluirt

Prachen xij lott vnd nim ain marck
fein silber vnd soluier igliches besun-
ders in ain glas vnd wan es sich
gesoluirt hatt so geus di soluzen al-
le iij in ain glas an alles marckl
vnd distilier dan das wasser darvon
per Alembicum vnd geus dan wider
darauf, vnd distillirs wider herab
das sol gescheen zu iij malen oder iiij
malen, so distilier die ij tayl wasser
darvon, vnd den iij teil des wassers
las in den glasse sten, vnd das es sei
on alle feces, vnd dasselbige glas setz
an eine kalte statt, so wachsen lau-
tter stain darinnen, recht wie ein
Christallen, dieselbigen stein sollen
flissen auf einen khupfernen plech
an rauch des wurff ain Lott auf
lxxv Lott purgirten venus so wirt
guett luna daraus

Ein fixation auf Zinober

Item mach ain aquafort von vi-
triol vnd Zinober vnd salliter aña

In dem wasser soluiert ein silber
vnd als vill zinober vnd dem iiij
tayl salarmiac thu auch in das
glas zu dem Luna so soluirtt es
sich, darnach thues in ainem war-
men Asch auf xiiij tag, das wasser
zeuch dan iij mal ab vnd geus all-
weg wider darauff iij mal, so
wirt es dan truckhen, vnd thues
in ain glass so setz es sich, vnd setz
es in das blei vnd treib ab so hastu
zwier als vill vnd den iiij tayl sol

Nota lapis phorum

Item ain Tinctur vnd haist aqua
vitae oder aqua Mercurialis sine ma-
cula vnd ist lapis phorum, vnd ist
die ware khunst aller phorum
Aqua fortis Nim salitter vnd allaun
ains so vill als des andern vnd Vi-
triolum romanum halb weg so
viel als das andern ains ist Fac
aqua fortem vnd setz in ain aschen

vnd leg ☿ dar ain vnczt er zu
aschen wirt dan so zeuch das
aqua fort darvon, vnd geus wider
aqua fort darauf so wirtt ein weysser
kalich doraus, das thu zu iij malen,
so wirtt er gantz weis, da nim
des selbigen kallich vnd reib denn
mit sal ac auf ainem schen scherm
oder stain, vnd sey das in ain feuch-
ten keller, das es wertt zu wasser,
so nim dan ain aqua fortt, vnd
thue das in zwan glas, vnd geus
das wasser das du gemacht hast
In das ain aqua fort, vnd In das
ander tayl leg ☿ sub tuz der sol-
uirtt sich in dem aqua fort, vnd
wan es sich dan gesoluirtt hat, so
geus die zwo solutzen zusamen
giessen In glass, das sey in ain asche
vnd zeuch das wasser aber darvon,
darnach so geus das aqua fort
wider darauf zum putrificirn
viij tag vnd nacht, vnd zeuch

das aqua fort aber darvon, das
thu auch zu iij mallen, so vindestu
an den poden das wasser der mar-
garitten vnd das wassers aqua mar-
curij, vnd wiltu dan dieses wasser
meren so leg ☿ crudum ꝛc in
ain vierdung des aqua vitae, vnd
setz es in ain putrifacion so wirtt es
alles zu wasser vnd also machs tu
es meren auf 1000, tail oder mer,
das wasser kert alle Corpora in dy
erst materij in ☿ phoh. Nun
ge wier auf dy Recht materij,
Item leg in das wasser silberne
plechl die gar klain vnd dun ge-
schmidt sein vnd geschnitten sendt,
vnd das wasser warm sey, so ver-
wandlen sy dy silbern plechlein
in ☿ so geus das wasser darvon
vnd nim den ☿ marin daraus,
vnd wiltu dan den ☿ von silber
plechlin meren so nim viij lott ☿

vnd iij lott sein lunam, mach
daraus ain amalgama in das
aqua vite so verkert es sich alles
in ☿ Also magstu in mern an
Zall. Nun wollen wir auf die
recht Tinctur Nim ☿ Lune wie
viel du wiltt, thue den in ain
glas odern in ain plintu helm
vnd sey in ain aschen, vnd gib
im Rind feur, biss der ☿ schwartz
wurtt, darnach so gib im gros
feuer so wierdt der ☿ weis, vnd
wiltu in pringen Auff rotte
tinctur so darfstu in nit aus
nemen vnd mach gros kin sta,
rckh feuer so wirt der ☿ vber al
rodt, vnd tingiert ain tayl hun
dert tayl ☿ in fein guetten vnd
pestendig golt vz

Alle metall zu ☿ zumachen
Item Nim j tayl Salerma:ac j tayl

Calcinirten Alaun j tayl salz das aus
gezogen ist aus weinstain jeglichs gleich
vnd geus darauf heis wasser vnd
soluirs per vyltrum vnd coagulirs
wider vnd soluier es wie vor vnd
coagulirs noch ain mal vnd nim
dasselbigen salz j tayl vnd Mercu-
rium Sublimatum yglichs so viel,
vnd raib clain durcheinander
vnd legs auf ain stain vnd setz es
an ein veichte statt, so soluirtt es
sich zu wasser, welche metall du da-
rein thust das verkert sich zu Mer-
curio, wilt du aber aus golt ☿
machen so muestu an die stadt a-
laun vitriol nemen darauch
calcinirtt ist.

Ain Gradier wasser Auf ☉

Item Nim ij ℔ calcinirten vitriol
j ℔ calcinirtten Saliter ij ℔ calcinir-
ten Allaun j vierdung gruenspatt

vnd 4 lott zinober 2 lot meinig
Reis die ding clain vnd mach ain
aqua fort daraus vnd leg Luna
fix darein das gradiert sich vnd
bleibet gantz wan du es aber sol,
uirn wilt so mustu ain wenig
Salac darein thuen ins wasser
so ist es gerecht 2c

Ittm Salpetter zu ppirn.

Item Salpetter ist gar loblich vnd
edll zu Geschmaydig machung wan
es durch dringett vnd wayckt dy
spiritus vnd dy metall vnd macht
si balt flussig vnd fleust gar schnell
fur ander alle saltz vnd man
mus in also ppariren, Item Nim
schon lauttern Salitter vnd mach
in zu ainem kleinen puluer,
vnd ist des puluer j tc so nim
darzu auch j tc wasser vnd setz in

ain glas auf In ain senfts feur bis
sich der Salitter aller soluirtt, dan so
nim In von dem feur vnd las In kalt
werden vnd distilirs per Viltrum
vnd coagulirs auf ain linden feur
So wirtts schon weys vnd klar,
vnd ist p̄parirtt, vnd magst In ne-
men an statt des salac, oder salalcu-
li, wo du die spus wilt soluirn oder
die metall geschmeidig machen wan
es durch dringt Lost auf vnd waycht
die metall vnd giessen sich die Metall
auf das hupschist damit vnd fleucht
das feur nitt ✓

Ain schone arbeyt.

Nim j ℔ Jouis vnd j ℔ ☿ daraus
mach ain Amalgama vnd thue
auch darzu j ℔ ☿ sublimatum alls
du wayst vnd stos gar wol mittein-
ander oder Reibs zusam vnd soluiers
auf ainem Stain zu oll das haissen

dÿ philosophÿ das wunderbarlich
oll, oder das gesegent oder den Es-
sig der phor vnd mitt vill ander
namen, vnd das oll ist dickh da-
rumb so thu es in ain glas distillirs
per Alembicum, vnd die schwartze
feces di vnten an boden bleiben thue
weckh vnd distillier das Oll nach
ain Mal, das du so lang bis das
ol fein lautter vnd dun wurtt als
ain Malmasier vnd das wasser
lest hinder sein ain weyssen Erden
als ein schnee vnd wasser das du
her abzogen hast, geus wider hin
an auf die weiss Erden, so solvirtt
sich die Erden, vnd nach der disti-
lacion las die Erd ein wenig Calci-
nieren im glas, also das sy ein
wenig davon auf sublimier, so
geus das wasser wider hinauf, so
macht das wasser wider schwartz

feces dithue aber wegkh, vnd distil,
lir das wasser, vnd wen du es nun
distillirt von der Erden So blaibtt
auf das wenigst der halb tayl der
Erden, vnd derselben Erden sey zu
dem dritten tail ☉ vnd ☽ nach dem
du das werch wilt habu Aber am
Ersten so soluir das ☉ vnd ☽ in aqua
fort, vnd wan es gesoluirt ist das
☉ oder ☽ so zeuch das wasser darvon
piss auf die Olitet vnd dasselbnig
☉ vnd ☽ thue zu dem marcurialischen
Erden vorgemelt vnd seys in ain
hayssen aschn j stundt oder lenger
auf sich dy materÿ mit ainander
voraim, darnach so zeuch das wasser
mer herab vnd geus wider darauf
sein Erden, vnd las es erkaltn, vnd
morgents so wurstu auf dem was,
ser ain golt plat von Reinem ☉
oder ☽ nach dem du hast eingelegt

vnd dasselbnig platt behalt, vnd
zeuch das wasser herab, so du das
platt hast herab genumen, vnd
geus es wider auf sein erden, vnd las
aber vber nacht stehen, Also findestu
nach yeder distillatz ain ☉ oder
☽ platt, vnd wen dier ab in solicher
zeyt wasser wurt abgeen, so mach
wider ein Neues als vor, das thue
als vor vnd fuer vnd fuer so hastu
ain ewig augument vnd der Lau-
tisten ☉ di seindt so hoch gradirtt
das dy golttschmidt gemeint habe
es sei khupfer Aber so du im zue
setzts dann iij tayl ☽ so hastu
guet ☉.

Ein Bewerte khunst
vnd guet zw Treyben.

Item Nim iiij lott arsenicum, ij
Lott ☿ri subtm, ain lott silber
das calcinirt sei in aqua fortt

vnd v lott salitter der purgirtt vnd
schon sei stos alles vndereinander vnd
reib es klain vnd thues in ain kolben
vnd geus daran getemperirten wein
der iij mal gedistillirt sei, vnd das es
ains fingers hoch darüber gehe, seyz
glas in sandt vnd gib im lindt feur
vnd sich der wein vorzeret hatt, darnach
las es steen viij tag darnach prich das
glas auf vnd nim dy materij vnd
raibs klain vnd feuchts ab mit pran-
ten wein zu iij mallen, darnach thu
dy materij in ain sublimir glas,
sublimirt di materij auf vnd nider
das thue als offt nimmer will auf-
staigen so hatt es sein genung, das
glas mus stehen in aschen, dar-
nach nim j lott geworffen auf
marckh ☿ vnd las mitteinander
fliessen ij stundt, darnach treibs
ab mit bley vnd ander margk gont
iiij lott ab ab v

Luna fix.

Item Nim iij tayl Lauters fein ☉ vnd
iiij tayl feyn ☽ thu es in ein tegl
zerlas wol vntereinander darnach
geus zu zayn vnd thu es in ein glas
Beschlagen mit Luto vnd wol trucken
vnd vermachs, seys in ain offen vnd
hitz im zu mit kolln gar wol, vnd
las sten .v. tag vnd nacht so ziment
es sich selbs durcheinander im glas
vnd das ☉ wirt Rain vnd fain das
es furpas bestet in allen brennen
wen das es weych pleych ist.

Ain Ziment darauff

Item Nim ain tayl Galitzen stain
vnd stos in gantz klain in ainem
Morser vnd halb als vill gelben
huttrich vnd stos in auch klain,
vnd sees durch ein enges sib, vnnd
misch die zwei pulver wol durch-
einander vnd ain Rotten scharpffe

Essigk iij vntz, thue das pulver dar-
ein, vnd prens in Rosenhuet iiij Mal
aus vnd zeyn ain ☉ dyntz vnd hitz
es wohl zwischen zwai koln vnd legs
in disem wasser ab wie offt due wilt
bis du sihest das es sein genung hatt
alweg wider Geschicht vnd in aus-
geprentten Essigk abgelescht so glaub
das Rott genung wirtt.

Schayd wasser.

Item ij ℔ salitter ij ℔ Allaun da-
runter misch j ℔ todten schedel,
daraus mach ain aquafort darin schayd
was du wilt.

Das wasser von dem ☽ abzihen.

Item so gib im am ersten ain lindes
feur darnach ain stergkers biss
die Glaser weis werden.

Die feces abzihen.

Item due feces zusamen in ain glas

vnd zeuchs ab als das schaid wasser
so bleibt zum leyten das vnsauber
im glas thues in ain tegl, vnnd
Bekguernt pley vnd salz darzu
las an sieden, darnach treibs so
findestu ·I· vnd nim das vnd ab
gezogen wasser geus in ain an-
der schayden wasser So wirtz
dester pesser von dem khunig.

Das abgossen silber des goldes wieder guet machen sol.

Item Nim die abgossen ·I· vnd mer
pley als des ·I· ist vnd setzes auff
ainnem treibscherm vnd plas
dem zu Bis die schwartz hautt
davon gett vnd reucht darnach
Nimis vom scherben vnd setzts
auf einem Test Blas im zu bis
fein lautter wirtt vnd plickt, obs
aber gestient im test vnd gewun

aitz haut so setz nimmer pley zu vnd
las abgon auf den plickh

das Goltt aus dem khunig zu bringenn.

Item so ~~nim~~ las inn gros wie er am
ersten gros wirtt vnd setzen auf ai-
nen scherben vnd ain wenig bley
darzu vnd blas im zu bis er lautter
werd vnd die schwarz gar davon
gett oder reucht darnach treib in
auf den ab bis es er blicke als das
ander ☽ darnach kim den vnnd
schaidt in mit dem wasser als
das an der ☉ vnd ☽.

Spiesglas schaid ☾ vnd ☉

Item Also nim den abgossen khu-
nig vnd als schwer spiesglas vnd
thues zusam in ain tegl las zer-
gen, vnd geus in ain Gies puckl
so felt das ☉ an poden, den khu-

nig schlach ab vnd nimbs vnd stos in
ainem Morser, vnd thu ein wenig Be-
kierntes plei darunter vnd geus noch
ainist als vor so hastu das ☉ von ☽
darnach nim das golt setzes auf ainen
scherben vnd blas im zu bis die schwartz
hautt davon geet vnd lautter wirtt
so leg mehr koll darauff, vnd blas
in gar heis zu bis das es grassirn
wirtt vnd plickt so ist es fein ☉
wiltu das golt noch schoner machen
so geus noch ainist mit dem spiesglas
das vor nit genutzt ist worden noch
gossen thu im wieuor so ists fein 2

Das Ertzt probirn.

Item Nim weinstayn Saltz vnd saliter
ana. vnd mach ain pulver daraus
aufs klaynist darnach stos Ertzt vnd
schlichs vnd las den schlicht trucken
werden nim das pulver ain tayll
vnd ain tayll schlicht vnd so schwer
sy peyde sendt vnd nim Bekhurnt
pley las in teglwoll einsieden vnd
geus zu ainnemen zain oder in ain

giesspuckel nim das vntter ist vnnd
treib af ab den plick.

☿ In ☉

Item mach ein starcke laug von waid
aschen vnd khalich wie man sie zu der
saiffen macht je stercker die laugen die
laugen ist je pesser vnd distillirs wie
ain scheidt wasser vnd behalts in ainē
venedischn glas. Nim 16 lott vittril
vnd 16 lot schwebel stos pede klain vnd
fas durich ain sib vnd mischs wol durch
einander, schitt beide pulver in die lau-
gen, vnd las zwen finger darüber gehn
das glas sol mitt Lutto bestrichen, setz
es in ain sant mach ain kolfeur darun-
tter das ain stunt oder lenger in der
hitz stehe, so wirtt di lauge Rott wie
ein blutt, las im glas erkalten, setz
ein Alembic darauf mit ainm Recipien-
tten vnd distillier ain wasser davon
das nix am poden bleibt dan ain schon
Oll, das hatt die tugent wen man ain
♀ veylt oder Granuliert vnd setzt in
ain tegl auff ain gutten gluett, las

flissen vnd geus das warm Öll zain-
zigen darzu ye z troffen oder iiij tropffen
So vorkert es das ☿ in guetten ☉ auf
xviij Gradt, nim das ☿ iij tall
vnd j tayl ☉ las mitt ain ander vlies-
sen in ain tegl so wirst ain grossen
gewin sehen wan es werdt das pest
☉ mit der rodt schwer vnd ist pesser
als wan du diese arbeit mit dem ☉
arbaytest als das ☉ vnd mit dem vo-
rigen ciment als mit pulver wasser
nimpt ain sich 24 gradt vnd die golt
schmidt vergulten lieber damitt alls
mit dem vngrischen ☉ wan es ist scho-
ner vber ander ☉ vnd lichter Man
~~auch~~ mag auch mit menin arbayten
als dan die fenediger ꝛc

Ain ewiges augment.

Item Nim v lot vngrischen ☉. v lot
fein ☉ vnd siech das du hast ain starck
tegl Thus ☉ vnd ☉ darin zusamen
thues in ain offen darzugehorich
der state hiz hab vnd den tegl darai

das ☉ vnd ☽ ain alle zusatz mitein-
ander fleust vnd im flus ste 40 stund
so ziment es sich zu ewigen guetten ☉
durichainander darnach setz im zu
x lott ☽ las sten 20 stundt Er wirtt
auch zu ewigen ☉ darnach setz im zu
20 lott ☽ las sten 50 vr Es wirt auch
zu ☉ darnach las erkhalten, du muest
aber das ☉ vor dem zu zain giessen vnd
die Raumen dy im Tegl findest von ☉
schab zu samen vnd zerlas die zain wi-
der vnd wirffs auf das geflossen ☉
vnd geus wider zu zain als dan nim
v. lott ☉ vnd ☽ v lott so ziment es
sich alweg im flus durichainander
in viij vr geus halbes zu annd zain
vnd thue wider. v. lott ☽ darain vnd
las mehr viij vhr sten im flus So wirtt
dasselbig ☽ wider zu ☉ Thu magst
dein leben lang Traiben ciment das
selbig ☉. obs nit rott oder schwer ge-
nug wer In den vorgeschriben ciment
wasser oder pulver oder oll damit magstu
dein leben lang nit in Armutt khumen ꝛc.

Pleÿ weÿs zůmachn.

Item Nim weÿssen Arsenicum calci-
nierten Weinstain stainsalz Sal.ac
ana. Macht zů pulver sais durch ain
sib leg dise pulver In ain starck Essig
las 3 finger darüber genn las sten
7 tag darnach las den Essigh gar
einsieden vnd trucknen dÿ pulver
vnd ~~zer~~ zuerstas vnd fas, las ain
pleÿ fliessen, vnd wurff In das pleÿ
ÿe ain wenig zů so vil des pleÿ ist als
vil pulver Geus darnach zů zain
schon, gefelt es dir nitt an der weiss
oder hertt las wider fliessen mit
dem pulver so wirt schon weis
vnd hert daraus las machen was
du wilt Auch magstu den Messing
auch weÿs machen.

Aus pleÿ ☉ zůmachen.

Item Nim Grienspatt thucian
Sal.ac schwebl zinober Aurigpiment
ana. Mach pulver schon geriben vnd
gesath vnd nim öll van ayrn thuter

vnd ochsen gallen ains so vil ~~als~~ als des
andern vnd raibs pulver dar ain
gar wol dar wirtt ain tayg sez auff
ain kol feur In ainer vberglasaurtten
rein das wol trucknet, das feur mus
aber gar lind sein das pulver nit an
prin, darnach mins aus der Rein
trybs aufs aller klainist vnd sae es aber
durch ain sieb las das In ainem tegl
flissen vnd wurff zaimzinig das pul-
ver darauf bis du sihest das pley gelb
genueg ist So geus In ain zain gefelt
es dir nitt ader varib las so offt fliessen
bis dy ꝛc.

Ain Bestendiges Rubrum.

Item Nim ain tayl fein ☽ ain tayl
vng ☉ las durcheinander fliessen
woll als dan geus zu zain so ix es be-
rayt ist las daraus machen was du
wilt Nim ij tail salac ij tayl grienspatt
ij vitriol ain tayl salitter vnd schonen
rotten geriben zigel als vil das pul-
ver alles ist misch zu hauff vnd reibes

aufs klainist ab nim ain stargken
Tegl mach van pulver ain starcke
strae am poden leg dar ain wast
dier machen hast lassen vmb vnd
vmb das den tegl gar wol vnd setz
In In ain Circkl feur auf iij vr
vnd nit als starck das die ring od
rc zerfliessen nim dannes harm
vnd ain wasser von sal:ac zohauf ge,
mischt, lescht die Ring oder pecher rc
darinnen ab so hastu auf 24 gradt rc

aus ♀ ☽ zumachn.

Item Nim puechen aschen zway tayl
vnd ain Tayl vnd vngeleschten kalich
Geus wol hays wasser darauf Mach
ain starcke laugen daraus die am
fodern absechist darnach seichs sietlich
ab Thue dysselbe laug In ain kessel
vnd nim iij tc Calcinirtten Coem stain
ain tc calcinirtten allaun thues
In die laug das es sich darin sol,
uir als dan reib j tc weyssen
Ars:tn Geus die laug In ain vber,

glasaurtte Rein, ruer den Arsen dar,,
ain das wirtt wie ein mues oder koch
vnd wens zu dick wil werden so geus
di laug daran, vnd so di laug alle hatt
eingesotten, so behalt das puluer In der
Kain In ainer wirm Nim schon pur,,
giertten Venus iij ℔ als viel du wilt
las In fliessen vnd wurff In zu das
abgeschriben puluer wye ain ay Gros
zainzig vnd ain zuerstossen glass wurff
zu scherm glas so tempeirt sich die Matery
desterpas vntereinander Als dan geus
In ain gus oder peck der vor mitt
honig oder wax beschmirtt ist So du
sichst das der Venus nicht weys genug
ist zerlas In 4 oder 5 mal allbeg
mitt dem puluer vnd scherm glas
So wirtt er schon weis wie ☽ wiltu
den ♀ noch hocher oder weisser machen
Nim In vnd zerlas wie vor vnnd
wurff Im zu ☿ sub:tn vnd sal:ac so sichst
palt wie er sich stelt mitt der weys so
du In Geust wil er dier nitt gefallen
zerlas In 4 mal oder 5 mal vnd

wirf In alweg zway pulver zue
so wirst fray daran sehn fein ☉
las durch ainander so hastu aus
der massen guet werckh silber ꝛc

Ain wasser das ♀ weyss macht.

Item Nim Argentum Vivum sub^tu der
sublimirtt sey mit Vitril vnd gemain
saltz darnach so nim Sal^ae der vij
mal oder x mal gesublimirt sey ains
so will als andern vnd Raybs vnnd
mischs vleissig durcheinander vnd
leg das pulver auf ain Marbelstain
In ain feichten keller so wirts zu
wasser das behalt In ainem starc,
ken glas wol vermacht das ist solcher
krafft wan du ain troffen lest auf
die hant fallen In ain augen bli,
ck so durch dringet es dy hant vnd
so du es lassest fallen auff ain ♀
oder Aysstern lamelen so durich dringt
es ain feur oder der Metal ains als
Eysen vnd Kupffer vnd zyn hin,
ein geworffen so werden sie wie

perleyn gestalt.

Tinctur auff ☉ zu 24 gradt.

Item Nym das feynnist ☉ iiij tail vnd
ain Gerainigst ☿ geus es vnteranian,
der darnach so mach ein in dy zyment
24 stundt so verschemt das ☿ vnd das
☉ plibt Albeg rott vnd das soltu offt
thun dy 4 thayl ☉ giessen mit ainem tayl
☿ vnd sey in die zyment wie vor das x
mal so wirtt das ☉ rott als ein pluett
desselbigen ☉ j tayl auf xvj tail gelassus
☽ so wirt es alles zu ☉ Bestandig vnd
volkumen in allen proben zyment ij tayl
ziegl vnd den dryten tayl sal: ac ♈

Vnd wildu machenn

Ain wasser das fur brindt oder liecht
so nim Allten Rotten wein in Gaffen
der in wenig glasaurt sey so nim au
ripigment das ist gelb farb vnd Arsen
als vil du wildt vnd nym des gal,
ben tayl Lebendigs schwebel vnd iiij tayl
vngeleschten kalich des soltu als mit

Im sieden vnd sols Brennen durich
ein huet do man Rossen wasser vn-
der prendt das heist Aqua Adreus
vnd thuestu ain finger darain Er
Bryt diers ab vnd leg Es In ain
wasser das liecht so es mit dem was-
ser bestrichen wirtt das do haist
aqua Ardens so Brint Es dye zeytt
dye welichs wertt &c.

Ain Lasur

Item Nim Ayer klar khalich vnd sal ac
vnd spangrun ains als viel als des
andern vnd temperirs mit gueten
Essig es wirt gute Lasur wiltu des
das es als zigwer So nim vnd thu
es In ain haffen vnd vmbschlach es
mit Lutto sapientie vnd setz es In
ainen mist der warm sei vnd las
es sein ein Monat darin als es
vss nymbst Es ist guet Lassur &c

Wiltu Machen ain Wasser

das man darinn Leschet von Eys-
sen oder van stagel Es wirt waych

so nym Sal:ac vnd Guetten Essigk
vnd salpetter vnd salgemay ains als
vil als des andern vnd distilier es
durich ain Rossen huett was du in dem
wasser leschest das wirt waich, wer
nymt Sal:ac salpeter weinstain gleich
ains als vil als das ander vnd las es
erwallen bei ein kleinen feurlein
was man dar inen legt das wirt als
das waych 2

Wil du zinober machen.

Item so nym ij tail ☿ vnd j tayl schwe-
bel Temperir es durich einander
dan Nim ain kolben glas vnd bestreich
den mit Laym Las in an dem luft
wol truckhen schut dan die temperir-
ten darain vnd vermach es oben gar
wol vnd setz es in ain offen gar siti-
glich mit ainem kleinen feur ann
gem dan ye lenger ie besser vnd
wan du den in dem glas oben dem
Rauchen Rot wirt oder sich Blutfarb
las das feur abgen vnd las erkalten
von im selber zerschlag dan das glas

so findestu den zinober darin.

Ain aqua fortt das ☽ in ☉

Item Nim ain tayl Calcinirtten vi-
triol der Rott ist vnd ain Tail zino-
ber vnd grienspat ain tayl. vnd sa-
liter j tayl die ding thue alle in
ain glas vnd ain Alembick darauf
vnd distilirs vnd wan der Alem-
bick rodt wirtt so du das weis was-
ser davon vnd wach das Rott was-
ser so hast das recht das alle ding
figierdt ferbar 2

Schwer auf ☉ oder Luna fix

Item Nym ij tayl vittril zwai tayl
schmelz glas ain tayl schwarz
schmelz glas ain tailrats schmelz
glas ain Tail Crocum Martis
die ding rayb alle klain zu pulver
vnd mit dem pulver mach das ☉
vnd ☽ in ain Tegl vnd las fliessen
vnd in dem flus las sten iij stundt
darzue Nim ain tayl Encion oder
Mer.

Practic der Herczogen von lützenberch.

Item Nim ain tayl Lauttern salitter
vnd ain tayl lauttern Allaun dar,
aus mach ain aqua fortt vnd tayls
In iij Glessern darnach so nim ain
vncz gueten purgiertten ☿ den thu In
das ain glas vnd In das ander ain
vncz wol gesublimirtten Arsenicum
der auf das klainist geriben sei, vnd In
das dritt glas Leg das pest fein gekurnt
oder geschlagn ☉ ain vncz vnd geus dij
iij solüzen zusamen In ein glas vnd disti,
lirs iij In Balneo mariæ ab vnd geus
daran zum dritten mal Las gar ab
trieffen behalt das wasser Aber dye
feces, Nimb heraus vnd raibs auf ai,
nem Marlbstain vnd nim das wasser
das du ab dem stain gedistilliert hast
vnd netz das pulver damit das
es wol Incorporirt wert so leg es den
also auf ainen stain In ain feuchten
keller so zergeth dij mattrij palt vnd

ob noch ettwas herts auf dem Stain
Blieb so reib es wider mit dem wasser
bis es sich alles solvirtt darnach so
coagulirs in ainem glas auf ainem
kinden feur oder aschen vnd pulvers
vnd behalts vnd nim xvj lott wol
purgierten ☿ in ain tegl vnd las
fliessen vnd wurff dergenantten
Erzenei ain Lott darauf vnd geus
es in ainem zaun so hastu guet
Luna 2

Ain operation ad ☉

dem Rº den stain Rebis den stain zuben ꝛc
wan dÿ ꝑtgi geben im manichen namen
wan etlich sagen, es sei Menschen khott die
andern meinen es sei Menschen blutt aber
der Merer tayl sagen es sei Menschen hor ꝛc
Ro Menschen har das Rott ist, das ist pesser
ain ℔ und ain ℔ van dem wasser de sal,
alckalij und iiij ℔ khnider harm die thue
in ain verglasirtten hafen mit einem lan,
gen hals zerschneidt das har gar khlain
setz den hafen auff ein klaines feur,
und las in sittigklich sieden bis das
wasser halb ein seudt, und huette dich
vor dem Rauch der aus dem hafen
gehet, wan er todtet dich, und so das
wasser halb eingesotten hatt und das har
zu wasser worden ist dan las erkaltun
und seichs und di feces wurff hin und
Nym das wasser und distillirs 7 mal
durch ein Alembicum und di feces
die in dem Alembic bleiben die be,
halt schon und auch das wasser dar
nach Nimb ♊ vinum und sal ꝑparatu

vnd stargken Acetum vnd seud das
mit ainander gar wol so wirt der
♅ fein dan nimb ain glasirten ha-
fen mit ainem langen hals, darain
thue den selbigen gesotten ♅ vnd
darzu das vorgeschriben wassers,
viij Lott vnd vermach den hafen wol
mit Lutto sapientiae, vnd mach dan
ein syn nibelen offen, der vnten j loch
hab das das feur hin ain thue, den
offen noch so hayss ist das er gluet
wirtt so nim das feur ☿ heraus,
vnd thu den haffen darain Mit dē
☿rio vnd vermach den offen wol vnd
been, das khain hitz daraus Mag
khummen vnd las sten yber Nacht
zu morgents Nim in heraus vnd
prich in auf so vindestu den ☿ etwo
vil oder nit gar der hart ist, vnd
der nit hert ist den thue wider in
den haffen vnd wider so vil des
vorigen wassers darein vnd
setz wider in den offen als vor
so vindestu den ☿ zu morgents

herter dan vor vnd fixen so geus
aber so vil des vorigen wassers daran
vnd setz in den offen als vor, dan Nun
ist er gar hert vnd fix vnd gerecht wil,
tu in aber noch pesser haben so geus
wider des wassers daran, vnd setz in
in den Offen wie vor pis es .5. mal
geschiecht so nimb den denselbigen ☿
ain tayl auff tausent tayl ☉→ ge,
rainiget vnd schmeltz es mit einan,
der so ist es ☽ so nimb desselbigen
silber ☽ ain tail zu 50 tail. 30 pur,
gatij so wiert es pesser ☽ dan der in
der erden wegst

Item wildu aber mit
der vorigen khunst ☉ machen ꝛc

Item Rx des ♊ ꝑparatum vnd fixum
wie ich itzt gelernt hab, 1 ℔ vnd der
feces die du vor pehalten hast der nimb
iij Lott vnd reib das mittainander
ain gantzen tag mit dem vorigen wasser
vnd leg es dan in ein haffen, vnd setz
in den offen wie vor, zu morgents
thus heraus, vnd thue aber iij Lot von

den fecibus vnd Lote viij Lote des
wasser darzu vnd Reybs darnach
thues wider In ofen, das thue also
iij oder iiij Mal, dornoch Nimb
derselbigen materij j tail Auf tau-
sent tail des vorigen ☉ den du vor-
gemacht hast In der khunst di ij
schmelz mitteinander so wirtt es
schon Rott, derselbigen Rotten Ma-
terij Nim j tayl auf 40 tail. S. cal-
cinirtten vnd schmelz mitteinan-
der so wirts pesser dan das Mar-
curialis ☉ vnd wiss auch fur war,
das der khunst Ame ist der verbor-
gen khunst di dy phi haimlich
haben gehalten, vnd wiss auch wei-
ter das du von Menschen pluet
auch magst machen ☉ vnd ☽ In
aller mas Als ich dich izundt ge-
lernitt, von dem rottn har vnd
wiss sunderlich das sanguis
Menstrualis das aller pest zu
der kunst ist.

☿ zw coagulierm.

Item zu den Mostern oder an was-

serigen stetten findestu Ein krawt wie
die velt lilgen had pleter wi der Car,,
cofel Maior haist hassen zagl oder
Gassenfues, Aus disem krawt Mach ein
safft darnach thue ♊ in ain tegl vnd
las den geyss werden vnd so es also
vast gais ist so tropff des safft j troffen
oder iij darauff der ♊ coagulirt sich
so ♃ sein 2 oder iij ℔ wer ꝛc

Vam Lunariam.

Eyn pawm gayst Lunaria. vnd hayst
Borassia vl Bramissa vnd fugu de,,
monium desselb wechst in purgen bey
dem pechen, dye in dem purgent sendt
oder Rinnet von erst kumbt er plozz
aus der Erden vnd dem so wechst im
alle tag ain platt vnczze, funffzehen
tagen darnach vellet im alle tag ain
platt ab vnczt er ir nicht mer hatt Also
Beleibt er dem holzz derselbig paum
hatt schayblig pletter alls pgenung.
sein holtz ist Rott, vnd hatt plumen
als Cyper holtz sein safft ist als safran
gevar, vnd hat geschmach als Muscat.

vnd wer desselbnigen pawms
wurtzu ausgedrucht vnd mit
dem safft bestraicht ☽ silber vnd
zulest daselb das wirt goldt ☉
Item so nim derselbn ☉ ain tayl
vnd legs auff ainnen Centen ☽
das wirt als golt wer desselbi-
gen paums Laub trucknet oder
dert vnd Raybt zu pulver vnd legt
es auf silber, das wirt zu gold, vnd
legstu aufs pley das wirt auch zu gold
Item Nym daselb wurtzen vnd zeuch
den safft heraus vnd bestreich kyssen
damit das wirt waych vnd wirt
☽ Legstu es aber auf ☽ das wirt ain
stain vt dicunt Ax^les et hermes.
Item ist ein Mensch behafft vnd wirt
er mit der wurtzen beraucht er wirt
erledigt.

Fixatio Mercurio.

Solvier Mercurium crudum In
stargken wasser denne lege darain
ein fierdung von sulphur der
geriben ist vnd zeuch ab das wasser

per Alembicum vnd zum letzten geb
gar starck feur als du aller sterckhist
machen magst denne steiget das sulphur
auff vnd Mercurius bleibt in dem
grunt fix.
Item Mach also Rott Merc^um ☿ das er
ewig beset fur sich selber oder mit sei-
nen zusatze mit ☉ oder mit ☽ das erste
mit seiner merung Bleich vnd gut durch
all versuchung so nim salniter Vitrolium
Romanum Sal^ac Cy Alumis plumosi
gruen spat ana. vnd feucht es mit ge-
pranten wein das es dickh wert als
ein mues, vnd distiliers zu dreyen ma-
len daraus wirt ain wasser das sol-
uirt Mer^ri vnd alle corpus di im zu-
gefugt werden, vnd wen du dasselb
wasser zewst darvon durch ain Alem-
bic so bleibt das vnd Mercuri an dem
grunt in ainer gestalt ains Rotten
puluer das ain halben tag calcinirt
ist vnd viel Rotter dan der zinober vnd
Nun get nichtz ab an seinem gewicht
vnd ist das das puluer wirt gelecht

Tot

auf ayn Marmelstain vnd wirt
gesayt in ein feucht stat so soluiert
es sich in aines aller Rottist was-
ser sich selbs in ainer halben stund
an alle saltz wan es coagulirt
ist so las es fliessen mit salniter.
vnd von ainer Marckh hastu zwo in
aller prob vnd soluirestu es zu 7
malen vnd also offt wider coagu-
lierst so tingiert ain tayl ☾ tail
☽ in ☉ das ewiglich pestet.

10 te

Ein Zinober Arbeitt

Item yer solt nemen Olewm Vitriolij
Romani sicud het ad incaustum vnd
leg darein Zinober der khunstlich
ist gemacht wolgestossen vnd pulue-
risirtt vnd las es sten 8. tag auf
ain Linden feur in Aschen vnd dar-
nach thue das vorgenantten öll
daffon vnd prich das glas auf
vnd du wirst finden Zinober fix-
en vnd guet als pley vnd wirdt

nitt von dem feur in wegen dar nach
habe ain oder ain halb Marckh silber
vnd leg das in cynericum in ein
test oder in ainen tegl das ir fliesz
vnd wan es fleust so leg zniober dar
ein stuckh weis nach dem andern als
am versucht am ärtzt. also habt ir die
ware khunst vnd bewert vnd habt war
silber vnd zu xij ℔ zniober so soltu
haben ain Marckh guets ☉ vnd pesser
vnd lieplicher dan das natürliche
silber vnd hat golt in im 8 tayl
wan es von im wirt geschaiden vnd
ob das golt wirt verchert in Marcum
vnd wurt sublimirt mit ätment
vnd saltz also es zniebt vnd werden
figirt in ain figierglas in ein offen
8 tag alles sich zniebt oder wirtt gesub-
limirtt alls lang bis nit mer auf
staigt dem noch gleichwol ist fix vnd
bleibt in dem grundt des Geffeczies
als ain wasser stain vnd der wirtt
gehaissen ein stain Rebijs vnd des ain

tail verkhert tausent tayl ☉ In
waren ☉ vnd verkhert tausent
tayl plei das purgirtt ist In guetn
☉ vnd scheinet Ranis ☉ vnd ist
erfunden vnd offenbart durich vns
Anno dni M. cccc. xxviij In der
stat kassa des reichs zu vngern vnd
verkhert. Mar.ri In guetn ☉ das
ist war vnd bewert: —

Zu castha

Item Nun wie man das Öll zue Ri,
chten soll aus Vitriolo Romano sol
machen item so nimb zway hessen
vnd das ain sey verglast vnd das
ander am poden durich Zueglt
das setz auf den verglasten hafen
vnd leg vitriolium romanum dar,
ain vnd Beschleus In wol vnd vmb
gib es das der tunst nit aus gee
vnd gib Im guet feur das Eser dar
vber hafen vmgebn vnd als lang
Bis das des obern hessen vmgebn
rott wurde vnd darnach weiss
so ist es denne genueg vnd las
kalt werden so vindestu ein Öll

In den verglasten haffen das ist gruen
als ain khrawt vnd wirtt gehaÿssen
Lac Merc^ri von dem der Mer^ri gefeucht
oder getrenckht werden vnd sein trangk
ist ein speÿs zÿnobrg vnd wirt gespro-
chen Oleum walsami pfert sanitatem
No^a hie ist zu merckhen wie man golt
silber pleÿ In Mar^io sol machen.
R^o tartarum calcinierten vnd Essigk
der distillirt ist von guetn wein, vnd tue
es In ain glas das ain langen hals
hab ÿeglichs gleich vil mit gewicht Leg
darein ☉ oder ☽ oder pleÿ das solwirtt
ist In dem ☿ Essigk vnd wein stain
vnd rüer es vntereinander mit ainem
spatl oder mit aÿnem holtz vnd las es
stehen acht tag leg dan darin sal al-
kuli vnd salmiac mit ain ander ÿeg-
lichs gleich so vil als des andern ist
vnd las das sten In Rossmist das
haÿs ist 30 tag so wurstu fin den Mar^m
an den poden oder an dem grundt des
gefezzes ~~eines~~ yeglichn Metals so ist
vorgeschehen ist.

No^a
Mar^m.

Aliud ad solem:

In nomine domini Amen. Nim
ain tayl khupfer vnd ain tail plei
vnd leg die beide In ein test vnd
traibs ab bis es erplicht das thue
zwier oder drey stundt So ist das
kuppher fein vnd Lautter zu der
arbaitt. darnach feyls das kuppher
vnd behalt das darnach Nimb j tayl
vitriolium der do Rott sey vnd funf
tail den Rottn schwebel vnd scharkhen
Essich iij taill vnd thu das alles
In ain khesslin der gar schon sey,
vnd setz es zum feur gemacht von
dunen holtz vnd las es sieden j
vr vnczt es In seudt vm zwen oder
drey finger dornach nymbs vom
feur vnd las es sten vncz sich dye
dy Materi am gesetzhn ist so stich das
wasser ab vnd Layter das durch
einem filtz darnach Nimb das
gefeilte khupffer vnd thue das In

ain schonen eysen Leffel vnd geus das
lautter wasser daraus das ober
das khupffer gee, vnd sez es aus
auf ainem haysen aschen vnd las
das verzeren vnd in truchen Darnach
legs auf ein stain vnd reib es mitt
wasser darvon Salmiac gemacht sey
Darnach geuss aber des vodern was-
ser daraus vnd trukhens in dem
Loffel als vor vnd das thu zu x malln
wan das pulver trugkhen ist so legs
dan auf ain stain vnd raib es trugkhen
am wasser so wirtt das pulver Rott
als zinober der nitt geriben ist Rc
sequit des pulvers Nim ij tayl vnd
fein ☉ x tayl vnd in das ☉ in ainem
tegl las es flissen vnd wan es fleust
so nim balt die zwai tayl pulvers
vnd wurff si in das silber vnd Ruer
es gar palt mit ainem holz vnd geus
es wen du wilt so hastu fein ☉ zu
xxiiij karatz vnd pestet alle proben

Semita Recta

A

All khunst khumen von Gott
vnd sind Bey In an end
aber doch wolt er wil er sy
tayllen Allen den die Jer pegernd
sind, Als geschriben stet sicientes veni
te ad aquas ꝛc das spricht zu Thew
tschs Jr durstigen Her zu mir oder
zu dem wasser vnd die nitht gelt
haben. die khumen vnd Trinckhen
Mit freyden. das Bedeut das gott
den armen als will khunst verlichen
oder verleihen will als den Rayschen
ob sy darnach wurckhen oder bege
rnd sind als axles spricht Ain yeg
lich mensch ist von Begerend aller
maist das In aller Muglich Ist
Nu sagt Morigenes vnd Hermes
Rasis vnd Magnus Albertus, vnd
Alchimi das Ein khunst Gayst
Alchimia, die pest khunst ob alle
khunsten, Wer die gehaben mag
wizh der vberwint alle ding wen
dy alten Mayster die di khunst

funden haben wultens der Khnider
vnd der Brueder nicht lernen, vnd
sellig ist der si vindt wan si nimand
gefinden mag, dem der si mit fleiss
vnd sterckhlich suecht wan wer Recht
die knust finden wil der muss zum
ersten Bechennen vil sach vnd Materij da- nusse
mit die Khnust volbracht wirtt wan
manig man betrogen ist worden In der
knust, das er das nicht erwest. Nun wil
ich dich zum ersten lernen die dinig die
zu der Khnust gehorend, darnach wil ich
dich lernen wi man sie bereiten sol zu der
Khnust, das ist Lasur Cinober spangruen
pleyweyss atrament alaun Balmaij
Auripigment Arsenicum sulphur od
schwebel Salar^ac salp Salalkulij ppa-
tum Et sal woraxi, vnd darnach
die 7. Metall Sol Luna Mars Mer-
curius Jouis Venus Saturnus Noch
ist mehr Khnust die darzu gehortt die
ich hin nach wirdt lernen Nu soltu
wissen di corpora vnd ander erlich
dinig haysset sps corpora das seindt

die ding wen man sy in das feur
legt das si davon nit springen
Noch fliehet alls das ist goldt silber
vnd ander geschmeyd das im feur
playbt sps sindt die ding als Sul,
phur. Mar^ri. sal^ac. arsenic vnd
ander guet ding di im feur nit gern
pleiben mugen wer nun di kunst recht
wil wissen der mus dy sps machen
das die corpora werden, das si mit
einander veranit vnd vermischt wer,
den vnd bei einander ewigklich in
dem feur Bleyben mugen an alles
abnemen wan dy aber gesehen Mugen
das wil ich lernen vnd des Ersten
vann Zinober In dem Ersten Capitl.

Primum Capitulum.

Wildu Zinober Machen so nym
ein tayl sulphur stos in
gar klain vnd leg in in ein
tegl Auf gluende kholl vnd las in
wol zuergehn vnd nymb dan ij
tayl der Mar^ri, schut das in Sul,
phur rures durcheinander Biss das

der Mar'g geschwindt So las es erkal,,
ten thu es in ein glass oder verglasse,,
ten Heffen, vnd pestraich wol cum
Lutto sapie vnd las das lochel oben
offen, darnach so setz in in furnum
sublimationis oder auf einem dry,,
fuss in cholum vnd mach zum ersten
ein clani fewr darvndter vnd leg
ein plech vber das loch vnd wartt
vntter weiln zu dem plech vnd wan
das plech nimmer feucht ist so ver,,
mach das lochl cum Lutto vnd mach
ain gros feur darunter ~~Bis der rauch~~
~~vergeet~~ aufs zwo vr Bis der Mar'g
nicht mer weg im glass so mach aber
ein grosseres fewr darunter Bis der
Rauch vergeet oder ausget zum ersten
Gel darnach plab vnd darnach
Rott so las das glas erhalten vnd
thu es auf So hastu schon vnd guetten
zinober.

Tertium capitulum:

ildu schon lasur ma,,
chen so nym ein tayl

co

Sal.ac vnd 2 tayl sulv
Album vnd 3 tayl Mich Mische
das durich einander Als ich gelernt
han vnd prenn auch also in allen
sachen Bis du plaben rauch sihest
Las das glas erchalten so hastu schō
Lasur.

Duarcum Capm:

Wildu fein Lasur Machen
so nymb Lasur stain der in wenig
Bulden oder silberne chernl hab
glue den in ain feur Las in erchal-
tun Behalten er dan die farb so ist
er guett zerschlach in Var klain, mit
ainem preitten hammer in ein Li-
dern sackh, darnach mal in ein ai-
ner senff Mul Raib in auf ain stain
als ain Mel dornach Nym ain loth
Thannen pech das lautter sei vnd
j quintlein puigkin vnslitt j quin-
ten Loröll ain quinten Mastix vnd
zu stos zu pulver thue die ersten
drei Materij in ain verlasten tegl
setz in auf kolun Las wol fliessen

Dan thue den Mastix darein Rur
es durichenander, darnach tu den La-
surstain darein Ruer es alles gar
wol durchenander vnczt es ain alls
ein tayg werd vnd wis das di vorge-
schribne Materÿ gayst ain Past, des sol
als vill oder Mer sein dem des Lazurstain
darnach tue es von dem feur vnd gews
daran van Rebaschen oder von waidas-
chen vnd ruer es vast durichenander
Mit eninem Gertten Holz das wol seÿ
als ain Morsserstossl vnd wan plab
wasser aus dem Past fleust so geus
dasselb wasser In ain verglasten Tegel
vnd wen das wasser Tungkler wirtt
das gews In ain andern Tegl damach
In ein ander Tegl vnd gews yeder farib
Lang vntter weÿlu an de past vnd ze-
lest wen Mich oder nicht mer Recht plab
daraus fleust das gews dan auch In ain
besundern Tegl das tue als lang hinczt
nicht mer farb dar aus fliessen wil dar-
nach Las die farib wol Benpoden,
vallen, vnd geus dise lang stetigkulich
darab vnd geus ain Lauters warmbs

wasser daran vnd Rüer durchein,
ander yeden tegl Besunder vnd las
es aber wolgefallen vnd thue das
wasser darab vnd darnach setzs auf
kolln Las sie glüen vnd darnach
erkhalten vnd geus aber Lautter
wasser daran Las si gefallen als
vor darnach trucknes an der sunne
so hastu fein Lassur

Quintum Capitulum

Ein ander Lassur nym
ain Mass essigs von dem
pesten wein den du geha,
ben magst von Rainfl oder von Mett
In die Mas essigs leg ein Vierdung
salaç die gestossen sey darnach Nym
ein glessel vol des Essigs vnd leg
darein ☿ viuum als vil du wilt vnd
las ein tag vnd ein nacht darin li,
gen darnach lass dir machen plech
von fein ☽ als vil du wilt vnd las
sy gewen das ist purgiert vnd be,

streich oder bequickh die plech gar
wol mit dem ☿ darnach geus den Es-
sigh allen in ain aichein vesselein
und heng die plech uber den Essing
zwair uniger goch darnach vermach
das vass oben und gravoll das chain
tunst darvan mug komen und grab
es in ain Mist oder in ainē feuchten
Kheller und las es ston drey wochen
darnach wart darzue und der sunl
oder schimel der an dem plech ist wor-
den schab Gerab Mit ainem Messer
und Behalt in schon und thue den plechen
Als for in aller weis, das due als
lang bis die plech verderben So heng
ander uber den Essich als vor und wan
du das genung hast gemacht so thue es
in ain verglasten tegl und sey es auf
cholen unczt es glue so las es erkalten
darnach so wasch es mit kalten wasser
und las es wol gerallen und geus das
wasser ab und las es truckchen an der
sunnen So hastu die pesten Lassur
und di aller weinistu:

Septum capm.

ein ander kunst zu Lassur
Nim ein Lot salar.ae vnd
stoss das clain zu pulver vnd
ij lot sulphur stoss den auch zu pul-
ver vnd las in ainen verglasaurten
tegl ob cholu vnd wan er zuergan-
gen ist so thue dann salar.ae darein
vnd iiij Lott ☿ vnd rur es gar wol
mit ainem holtzlein durichein-
ander vnd las erhalten darnach
stos es zu pulver vnd tues in ein
glass oder verglasten Tegl Bestreich
in allenthalben zwair vnig dich
mit Luto vnd las das loch oben
ein wenig offen vnd las den lein
wol trucken an dem glass setz dan
auf ein dryfuss so mach ain clain
feur mit cholln zu ersten darunter
vnd leg ein blech auf das loch vnd
lug vnterweilen zu dem blech vnd
wen es vnden nimmer feucht ist, so
vermach das loch wol mitt Lutto vnd
mach ain gross ~~feur~~ darunter auf

ain vhr darnach ye lenger ye gros-
ser Bis du zu dem ersten gelben Rauch
sihest vnd darnach plaben so las erhal-
ten vnd thu das fas auf so hastu schon
Lassur am grund aber si ist nicht so gut
als di vorder:

Septimum capitulum

Spongruen das zu der khu-
not guett ist Mach also Nym
gefeylten Messing oder ein
pffer vnd alten harm vnd tue ain we-
nig Salar.ae darein vnd mach den ge-
feilten Messig damit feucht vnd zu
ain di sunnen auf ain schon prett vnd
wan er truckhen wirtt so spreng des
harms aber mer darauf das thue als
lang Bis der Messing aller gruen wirtt
so behalt es wan daraus wirt Crocus
Martis als ich hernach wil lernen:

Octauum capitulum

Ain ander Lehr zu span-
gruen Nym khupferne
plechl die purgirt schon
darnach raib atrament mit harm auf

Auf ein stain vnd bestraych die blech
damit allenthalben trucken si dan
an der sunnen darnach leg sie in ain-
nen schonen verglasten haffen vnd setz
in auf cholln vnd las in dem hafen
wol vergizen auf zwo vr, vnd vnter-
weilen so tu den gaffn auf oben vnd
wan du schwartzen rauchen siechst so
las es erhalten vnd thu den haffen
auf, vnd nim die plechl geraus vnd
puluer sy mit den henden vnd welchs
sich nicht will lassen zu puluern dem
tue als vor in allen sachen bis es alles
zu puluer wirtt, darnach wasch es mit
warmen wasser oder mit harm in
ain peckh vnd las es darnach gar wol
gefallen so velt das kupffer gen po-
den vnd das atrament flensst em-
por das gewsab, vnd las das kupffer
truckhen oder sunnen No darnach
Nym desselben puluers ain pfunt
vnd 4 lot weinstains der calcinirt
sey Alss gernach geschriben ist di zway
tayl reib mit ein ander mit chinds

harm vnd las es truckhen darnach
legs in ersten haffen prenn es als vor
mit ainnem grossen fewr Bis du gu-
nen rauch sihest darnach laser halten
vnd thu den haffen auss so hastu schon
grun Aus dem grun wirtt viel guets
dinges alls du hernach woll innen wirst.

Nonum Capm

Ein ander Ler zu span-
grun Nym khupferne
plechl vnd pestreich in mit
honig sam allenthalben Darnach saltzs
mit die geprantten saltz vnd hoch sy vber
Essich vnd Lasses vnder ain Mist ste.
14. tag vnd thue im in aller Mass als
ich vor gelernt hab von der Lasur

Capm decimum

Ley weis mach stu
auch also machen
dem das du die pley-
en plech vnbestrichen vber den Essigg
hengest Ich moch wol mehr Lernen von
farben so ist sein nit Nott zu disen kunsten
davon wil ich es lassen vam Biss hernach

Capm vndecimum.

Nu ich von den farben ge-
lernt hab so wil ich nun
lernen wie man Corpora
calciniren soll, vnd wil zu den ersten
lernen die ofen zu machen, der nun
wil calciniren der Mues zu dem
ersten wissen wie die Ofen sollen
sein Man bedarff dreyerlei offen
zu der Kunst das ist furnum
Calcinationis furnum philoso-
phicum oder per se flantem, fur-
num Sublimacionis distilatio-
nis die zwen offen seind gleich
zu dem ersten wil ich lernen Ma-
chen furnum Calcinationis
darin man alle Corpora calci-
niren soll

Capm. 12.

Furnum Calcinationis
solt also machen, mach
ain graben in die Erde
zwair schuch tieff, darnach Mawr

vber die Erden Einer Ellen hoch
vnd mach den Ofen Innen zweier od
dreyer Span weitt, vnd vnden aus der
Erden zway Locher oder drey das der
wind mug darein geplasen vnd das
man auch di aschen mag daraus
zunemen vnd mach auss der Ellen
hoch ein eisnen getter das als weyt sey
das du dye vyng oder vng dar durich
magst gestossen, darnach Mawr aber
ain ellen hoch vnd mach ~~aber~~ clainer
Lochlein viere zwerich du Mawr, vnd Mach
ein storchen fewr driffwss In den
Offen dar du den Haffen auss setzest
da du Innen Calciniren wilt als du
hernach palt Innen wurst vnd wis
das du In Einem glas offen oder
In ainem rechten chalich offen auch
Magst Calciniren :.

:. Capm. 13. :

Furnum sublimationis
mach also Mach ein offen
der einer halben Ellen
hoch sei vnd mach ein haffen darinn

der im offen hange also das den,
noch einer span hoch under dem
haffen sey Bis an dem grunt da
soltu ain clain loch machen do du
die cholen hinein mugst tun vnd
der poden sol vnden clain lochlein
haben, das der aschen heraus mug
gefallen vnd der haffen im offen
soll voller gepulvertzs aschen seyn
oder geprants ziegls vnd darin
soltu dem glas setzen darinnen du
wilt sublimirn oder distelirn vnd
solt zu dem ersten ein clain fewr
machen von cholen Bis es erwarmt
wen den das glas warm ist So
mach das fewr grosser als ich her,
nach gentzlich lernen will:

Capm. 14:

Ym weinstain von weyssem wein vnd wasch
den mitt warmen wasser
vnd las truckhen vnd darnach thu
in in ein New heferlein od zway

das yeglichs bey einem vir tayl
sei vnd fülle die geffen vol mit dem
wein stain vnd deckhs sy oben wol
zu vnd setz si in dem offen vnd las
prinnen das chain Rauch daraus gett
Darnach las es erchalten vnd stos
den weinstain wol zu pulver vnd
Leg in in einander Geffen vnd ver-
machs wol oben Mitt Lutto darnach
setz sy in den Offen drey tag vnd drey
nacht oder Lenger vnd prenne sy mit
grossem fewr Biss der weinstain
weis wirtt also setzes in ainem war-
men Stadt vnd truchen solten in pehal-
ten daraus wirtt viel guttes dings
als ich dich Gernach Lerny:

Im Atriment das in wenig
rot cherlen hatt das ist
das pest stos es zu pulver
Leg es in einen Newen Geffen oder
zwen vermach in wol allenthalben
cum Lutto sapientie vnd Lass in fur-
no Sublimationis prinnen iij tag vnd
iij nacht Biss es Rott wert so hatt es

genung Also magstu Calciniren
Spangrun vonn gefeilten Messig
als Ich vorgelernt hab In 7. Cap.
Bis er auch rodt wurdt So hatt
es genueg wan davon macht man
ein wasser das Haist Crocus Martis
als Ich hernach lerun

Capm. 15.

Ayr schallen soltu also cal,
ciniren Nym ayerschalen
wasch sy mit aine Gallt
guss Lass si darnach Truchen werden
Zeuch die Heutlein Innen Herab
Leg die ayrschaln zum ersten In ainn
grossen Haffen setzs auf kollen vnd
pren si zu puluer Rur sie durichein,
ander wol ain guetten weil darnach
tue In ein clayuen Newen Haffen
vnd tu Mallen sachen als ich vorge,
lert han vnd von dem weinstain
vnd lass sie prinnen Byss sie weis
werden alls die crayden.

Capm. 16.

t Lucian calcem Nym tuci-
an der rot oder gelb sey
der ist der pest den Leg in
ainem tegl setz inn in Hais colen vnd
las in wol gluen vnd darnach Lesch
in mitt guetten Essig das tu zu ain Mal-
len darnach raib in clain als ain
Mel auf ainem stain vnd behalt
in wol.

Capm. 17.

a Lawen soltu also calcinirn
Nym alaun vnd stos in
clayn zu puluer vnd Legs
in ainem Newen Gaffen galben vol
vnd vermach in oben woll mit Lutto
vnd setz in in furnum calcinationis
ein halben tag vnd las in prinnen
Biss er weis wirtt als ein baum woll
so behalt in schon.

Capm. 18

g Alicien Stain magstu
auch also calcinirn vnd
Machen als alaun Mit allen ding

Capm. 19.

So wil ich lernen wasser machen vnd oleum damit man alle corpora vnd spus Talios pparirn mag vnd sublimirn distilirn vnd fixirn soll wan das an salia vnd alumina nicht geschehen mag So wil ich die salia lernen zum ersten gar schon: ——

sal gē mach also

Capm. 20.

Nym des weissen salzs vnd geus doran alten harm der ein tag vnd ein Nacht auf Lebentign khalich gestanden sey also das des harnss oder harmss vmstund als vyl sey sam dess chalichs vnd rur es durich einander sechs stund im tag vnd las es geuallen vber nacht darnach seig den harm ab durich in ein filtz vnd tue das saltz darzu in ain vor pleyte pfannen vnd rur es durich einander biss er aless zu werd darnach sewd es ab

dem cholen Biss es gertt werd, darnach
stos es zu pulver und thu es in zwo oder
in drey ochsen platr bind si oben zu und
heng sy in ain warm wasser in ein kessel
und lass darinnen bis das salz zu
wasser werd so schütt es in ein verpley-
te pfanne und las sieden bis es wider
zu salz werd so tu es aber in die platr
als vor bis zu wasser werd und schütt
es in die pfanne als vor und das tu 9.
stund zum lesten mal las es prinen
unczt es gluett werd dan las es erhal-
ten, das ist sal ppatum oder salz von
harm :.

Capm. 21.

6 Alarmoniacon solt tu also
ppern nym 20 pfund den sa-
lem ppato als ich itzt gelemt
hab oder han und gewss darein warmen
harm vom wein und vom gesunten Me-
nschen las das salz in dem harm zu
gen und las gefallen und gewss es

durich ein filz in ainem gessel
vnd leg darzu 10 pfunt Rues der
vnder den dechern genckt oder hangt
in der paur vn gewsern vnd las es
wol durichtenander sieden wan das
salz truckhen wirtt so gewsmer
harms doran das tue als lang biss
20 Mass garms an den 20 pfunde
salzs ingesieden vnd wartt auch
das der gessel nicht vbergee, wenn
es erwalle, vnd wan der harm aller
ferseut, so geus es lautter wasser
daran vnd Rur es durichtenander
Biss es alles ein wasser wierdt
so las es geuallen vnd geus das
lautter wasser doran das seud
aber als lang Biss es truckhen werd
vnd wan es dick wirtt so Nim
es geraus vnd tue es in ainem Ne-
wen Gaffen oder in ein Mulleern
vnd las es oder sunn truckhen —

Salarmoniac sublimat² sic.

Item darnach soltu es also machen vnd
sublimiren. Nim seint 10 pfundt vnd
gefeilt eisen 10 pfundt oder guett
flugsintl vnd raib di zwai gar wol
durcheinander vnd leg sy hin ain
vas haist Rotunda vnd vermachs wol
cum Lutto spe vnd sey das in furnu
sublimationis oder auf einen driefuss
vnd mach ain starck feur darunter
ain tag bis es gluend werd so las er-
halten bis zu Morgents vnd tue es auf
so fin de stu oben an dem vasse weis saly
vnd das nimb gerab vnd darzu als
vill sall gue ppatu als ich ieyt gelernt
han ca. xx vnd sal geme vnd raib die
zwai mitteinander truckhen vnd leg
si in ein vass sublimationis Mit ai-
ner solichen gestalt vnd sublimier ai-
nen Galben summer Langen tag in
senfften fewr vnd las es erkhalten
vnd raibs ander waid vnd sublimiers
als vor das tuet drey mal vnd be-

halt es wan daraus wurd will
Edler oder edler sachen volpracht als
ich gernach wirdt Lernen.

Capm. 22.

6 Calalkuli soltu also Ma-
chen Nym weidaschen
glasaschen vnd Lebendig
chalich an vnd Legs In drey huett
also vnd geng di huett vbereinander
also was aus ainem huett rint das
In die andern fleust vnd geus dan
gaiss wasser oder garm In den ob-
risten huett vnd setzs einen verglas-
ten haffen darunter vnd geus die
alsofft durich die huett Bist das
chain pitten chaijt Mer In dem aschen
ist Lass die Lang sten vber nacht
vnd des Morgents seud si In aine
verglasten haffen Biss das wasser
verschwindet vnd gert werdt So
las es erchaltu so vnidestu ain stai

der Gaist alkalij den Mach zu pul,
uer vnd Leg in ainem Newen Haffen
vnd deckhe in nicht zue vnd seyz
in in den offen doman in Calciniertt
vnd mach zu erst ain clain feur
darnach ein grossers feur Biss er
fliess als blei so geus es schnel in
ainem andern Haffen vnd Lass er,
kalten so ist es sal alkalij das be,
halt in ainem glass Bis ich mer
darvon Lernen wirdt.

Capm. 23.

6 Al Borax Mach also Nym
des weinstains der Calci,
niertt ist als ich vorge,
lernt han cap. 14. den stos zu pul,
uer darnach gewss daran warm
wasser vnd Las es zu gehen vnd
ruer es durich einander mit einem
Holtz darnach geus es durich ainen
Leinen sack vnd thue in als ich vor
gelernt han vnd wis das das was,

ser zum ersten trube ist das solstu
als lang durich den sackh giessen
Bis das wasser Lautter wirtt, das
als lang thuen Bis das die pitte,
richayt alle aus dem feweis chumbt
vnd bis dich die feces nicht mer In
den zungen peissent darnach Nym
sal gne vnd geus daran ander
wasser vnd las es zugen vnd gewss
dessen wasser halb so vil als zum
ersten Weinstain wasser vnd geus
sie Mitteinander In ein Essnen
pfannen vnd sewd sy bis es dickh
wird so gewss dy Materij In ai,
nen Newen Haffen vnd seud Biss
es hertt wird vnd den Haffen
mustu vnterweiln vmbkhern
vnd wan er sich zuchlieben wil
so las es erchaltn vnd Nym es
heraus so gastu sal Borax
philosophorum das ist als gnet

als recht Borax vnd ist nutz zu an-
dern sachen als ich hernach wurd
Lernen:

Capm. 24.

Ein ander chunst zu Bo-
rax Nym Weinstain der
nicht calcinirtt sey ain
℔ oder zway vnd zustos es wol zu
pulver in ainem Mosser vnd Reitl in
durich ein sib vnd tu in in ein khup-
gerin pfannen Leg darzu den sexten
tail sal gne ppatum sewd das Mitt
ein ander ainen halben tag Bis es zu
wasser werd so geus darzu zehen stund
allsz vill als des salzs ist gewest vnd
Las es erhalten vnd gewes es in ain
solich pekh vnd wan du das wasser
hast ingegossen dan Leg ainne vilz
auf das wasser der Gniden dreyer vnig
praitt sey vnd vom spitzig das es her-
aus fliessen sol so flewsset davonn
ein Lautter wasser das pehalt vnd

die geppgu Schut gin das wasser
das pegalt seud ay als vor in ain
nem Hafen als lang Biss es dick
vnd gertt werd so Las es erchalten
so ist es guet Borax in allen sa
chenn

Capm. 25.

B

Borax den die golt
schmidt nutzen den
soltu also machen Nym
anndi ain tayl Mastix ain tayl
Euforby zway tail vnd mach das
alls zu pulver sewd es vnd rurss
darnach in Milich Biss es dick
werd darnach thu es in ain fawl
glass vnd grabs in ein mist Las
es darinnen sten vir wochen oder
Lenger So hastu guet Borax Item
Nym Realgar vnd mach das zu
pulver sewd in aq̃ canstica piss
es dick werd darnach calci nirs

realgar

in furno calcinationis ain tag vnd
nacht wie du aquam canstica solt
machen das Lernn ich dem .28 ca-
pitel:

Capm. 26.

Salpeter soltu also Mach-
en Nym des weyssen schi-
mels von dem alten few-
chten Mewern vnd gews daran warm
wasser Las darin zu gen seich es
darnach durich ein vilz in einen ver-
glasten Tegl vnd leg ainen vilz da-
rauf als ich vorgelernt han von dem
Borax vnd was in dem tegl hartt
wiertt alls cristallen das ist salpet-
ter. Nō nym Lebendigen chalich,
gewss daran warm wasser vnd rur
es durcheinander 6 tag yedes tag
zu iiij maln darnach las es wol
geuallen seich es durich einen vilz
vnd tu dem wasser als ey gelernt han
oder sey es an die sunnen oder an ein

Nō.

warm statt biss das wasser vor,
schwindt so ist es guett sal petri, u.
Item sal vitri vnd glass gall. vnd sal
geme kan man nicht gemachen das
muss man keuffen auss der apo,
teken vnd sall vitri oder glasgallen
das vnidestu zu den glasern dy das
glas prennendt. wiss doch das das
ettliche Meister machent sall vitri ar,
tificialis vnd machent es also Nym
von den allten Mawrn das doran
chlebt vnd oder gestalt als ein Kues
vnd ist auch inwendig an den Ma,
wrn zwischen den stainen, vnd ist
in dem Mund herb vnd pitter zu
gleicher weis als salz, das Nym vnd
stos es clain in ainem Morser, dar,
nach tu es in ain chessel vnd gews
Regen wasser doran oder harn
vnd las es gar wol siden, darnach
geus es ab durich einen vilzen Lass
es rinnen in ain schaff als ander
lauge darnach las es geuallen

geme

Artificialis

so gewnitt das wasser ein gewtl
glaich als eyfs das wasser gaist salwi,
trij Darnach leg es in ein verglasten
peken vnd las es truckhen an der sun,
nen so gastu salvitri artificialit a,
ber die Meister sprechen das das Natur,
lich sal vitri pesser sey zu der knust
dan das gemacht sal darumb ratt ich
dier, das du alle zeit liber arwaist
mit dem Naturlichen saltz dan mitt
dem gemachten so wirstu dester
pass gefurdert 2

Capm. 27.

u will ich lernen die was,
ser zu machen vnd wil an
den sterckhisten angeben
das gaist aqua forte das soltu also
Machen vnd Merckh Ewen vnd Lueg
auf 12. Nym sal petri ain pfund
sal armoniac ain virdung allawn ain
virdung vnd stos es in ainem Alembic
vnd vermach das an dem valtzn gar wol
Mit Luto das nichts daraus gerichen

mag vnd in furnum distillati-
onis in aschen als ich vor gelernnt
hab oder hann ca. 13. vnd mach zu
dem ersten ein clein fewr darunter
von cholen die nit Riechend vnd wan
das Erwarmen so mach das fewr
je lenger ye grosser Biss das wasser
davon fliess das vach in ein glas
genantn receptaculum als hie ge-
zaichnet ist vnd wan das wasser
dickher wirtt vnd gelber farb
fleusset so vach es in ain anders
Bessnider vnd wan es nitt Mer
fliessen will so mach das fewr
grosser Biss das glass oben rott
wirtt vnd wan es nicht mehr flis-
sen wil, dan las das glass erch-
alten gemeinichlich anders es presst
vnd wan es erkhaltet ist so thu
es seuberlich auf vnd geus das
erste wasser wider auf di feces
vnden in das vas oder alembic

vnd thu dem In allen sachen als vor
vnd vach das erste wasser aber von
Besnuder vnd das da gernach fleust
vach zu dem das du dess ersten zum
andem Mall gevangen hast vnd wan
es alles nit mehr fliessen wil so tu es
auf als vor vnd geus aber das erste
wasser ain die veces vnd las es war
werden vnd darnach behalt das dickh
wasser In ainen wellistu glass das ei-
nen Engen hals habe vermachs gar wol
das nichts verriech. wiss das zu dem letzten
Mal das glas solt lassen erkhalten vber-
nacht In dem aschen vnd des morgents
nym es heraus vnd ruer die feces du-
richeniander vnd schutt si aus darnach
wasschs den Alembicum mitt warmer
Laug das soltu allen glesern thun da
du Inen distilirn oder sublimirn
wild vnd las die gleser allweg vber-
nacht In der aschen Erkhalten an-
ders es zu prichtt

Capm. 28

a quam Causticam solltu
Also machen Nym asche
von ponstnigl vnnd
weinrebaschen. vnd aschen von Nus
schallen. an. ain pfunt waidas-
chen vnd drey pfunt lebendigen cha-
lichs vnd virthalb pfunt weysen
aschen von weinstl vnd von welische
weinhefu anderthalb pfundt das
mach alles zu pulver, vnd seud
es zum vierden wasser bis das
fnufte wasser geside vnd seiche es
durich ein filtz zwir darnach Nym
Salarmoniacum vnd spongruen
glas galen vnd altum plumosum ye-
des ain virdung vnd tartarum cal-
cinatum vnd ain virdung sulphur
vnum auripigmentum arsenicum
album realgar an. 2. Lott das
mach aber zu pulver vnd leges
in das vorgeschribene wasser

lass es wol erwallen vnd seich es
darnach also warm durch ainen zwil,
lich sackh, tu das als lang durch den
sackh biss das pulver genzlich durch
den sackh khumbt so behalt das was,
ser in ein diches glas als ich vorge,
lernt han, das wasser ist stergker dan
alle wasser, wan es tott Mercuri,
um so man in darein legt vnd alle
geschmaidt die darein chement wer,
dent zu wasser an vein goldoch silber
vnd von chuppffer pestet darinnen
als ich hernach wirt lernen wiltu
aber das wasser gar guett machen
distilla per alembicum als ich vorge,
lernt han de aq̃ forti lass es nitt
einander ausflessen, vnd wan es
nitt mehr flissen wil so las das
glas erchalten als vor vnd das pulver
das da in den glas pleibt behalt das
ist guet ad congelationem Mar.ri Also
Mercurium in einem tegl las in
haiss werden biss es riech so wirff das

☿

pulver darauff rur es durich ein
ander Biss er hertt wirt so ma
chstu darnach Lunam daraus als
ich hernoch lernen wird.

Capm. 29.

Ein Ander aqua ~~fort~~ zu
den sachen Rp sal armo
niacum sal vit od pe
tri sal gmē ppatum und tartarum
calcinatum als ich vorgelert han
und glas gallen. yedes ain halbe
pfund pulver sie darnach Nym ho
nig das ij Mal gefaimdt sey und
Lautter gesigen durich ein tuech
und zwir als viel kyndes harn
Bey zwai Jaren als des honigs
ist und Misch alles durich ey ander
tue es in ein feulglas in ain mist
12 tag darnach sey es in ain furnu
sublimationis in aschen ain tag
oder mer Biss es wohl truckhen wirt
und das glas sol oben offen sein
wan es trucknet darnach sey es

wider In den Mist als vor bisses
wasser wirtt, das thu zu 4 malln,
so ist das wasser dester pesser Mitt
dem wasser magstu Congelim Mercu,
rium vnd Gerten als ich vorgelernt
han wan du das wassers auf Mix
gewst so er gaÿs ist so wirtt er Gertt
aus den ☿ Magstu machen Lunam
ein Venus purgato ad Lunam als
du Gernach wiss oder wirst Gerun
ist aber Venus purgirtt ad solem so
machstu solem daraus zu Machen
als ich gernach wirdt Lernen:

Capm. 30.

a qua Marcurij soltu al,
so machen Nÿm ain vir,
dung Mercurij sublima,
ti & fixi als ich gernach Lern im
43 ca. vnd als viel galizen stain
Reib das mittein ander auf ainē
stain darnach tues In einen Leinē
sackh vnd mach ain grueb In ein Ros
mist vnd sey ein weites glas In die
grub vnd mach die grub als weitt

das das glas nitt vnsauber
werd von mist, vnd mach zwo
gabeln vber das ~~loch~~ glas vnnd
leg ain holtz vber die gappeln
vnd hoch den sackh mit dem ☿
vnd mitt dem galitzen stain
oder vittriol vber das glas vnd
dech dan ein dich leinen tuch
vber das alles vnd vermachs
also das nichts dareinnug ge
vallen vnd leg dan darüber
Mist genung vnd las also sten
14. tag Biss der Mar^us durch
den sackh geflossen sey alls
wasser vnd ist das wasser nitt
weys genug so reib es an der Baid
mit dem galicen stain oder vitri
ol als vor vnd als lang Biss das
wasser weis genug wirtt das
selb behalt wan es ist guett ad
Lunam faciendum:

Capm. 31.

quam salis ar-
moniaci oder man

Haists aquam aquile
das mach also Nym salarmonia,
cum sublimatum als ich vorge,
lernt han In dem 21 capitl des
nym als vil du wild vnd als vil aijr
chalichs als ich vorgelernt han vnd
reib das mitteinander, thue ein we,
nig essigs darzu das es flussig werd
vnd heng es vber den Mist vber ein
glass als ich vorgelernt han de aq̃
Marcuri oder legs auf ainen glatten
stain In ain feuchten Keller vnnd
Neyg den stain vor ein wenig vnd
setz ain glas darunter Mitt ainē
trachter So fleust das wasser davō
In das glas darnach seichs durch
ein filtz vnd behalt es das ist aq̃
sallis armoniaci das ist zu main,
chen sachen guett vnd nutz als ich
hernach wird lernen. N. vnd wis,
so das du also alle salia vnd alu,
miarn spus Mach zu wasser als
hernach pass wird lernen. N. vnd
wis wan du das wasser salis
armoniaci vnd aquam Mar.ri

als ich vorgelernt han vnd Lac
virginis als ich izt wil lernen die
drew wasser zueinander Mischett
vnd venerem purgatu auch dar
ain legest so wirdt das als Lu
na vnd wirdt darnach leicht zu
guetten Luna als ich hernach pass
lernen werdt.

Capm. 32.

a quam Lac virginis
solu also machen Nym
Lytargirum. 2. silber
glett oder selberchaum vnd stos es
zu puluer gar clain vnd leg das
in ein pfannen Mitt guetten wein
Essigk vnd sewd es mitt ainem
clainen fewr darnach leg einen
weissen vilys in das wasser als
ich vorgelernt han von dem Bo
rax in dem. 24. cap. vnd was
daraus rindt das geus wider
darain das tu als lang bist
das wasser lautter werd vnnd

weyss darnach nym glas gallen pul,
uers vnd peutls durich ein sieb vnd
tue im in allen sachen als ich itzt ge,
lernt han Litargirio so wird auch
wasser darauss die zwai wasser
Misch durich einander so wird es weiss
als Nuss Milich vnd haist Lac vir,
giniss:

Capm. 33.

Aquam salis alculi solu
also machen Nym salalculij
vnd salarmoniacum vnnd
ayr khalich vnd reib das mitt guetten
Essigk vnd thu im in allen sachen als
ich vor gelernt han de aq̃ ar̃ci Et de
aqua Mar̃ri

Capm. 34.

In wasser haist Crocus
Martis Mach also. Nym
gruen Vittriol stos den zu
puluer vnd leg es in einem Newen Hof,
fen halben vnd vermach inn wol vnd
prenn es in aller weiss als ich vor glert
han. von dem Alaun in dem 17. Ca,

pittl vnd wan es rott wirtt als
mÿni so hatt es sein genueg dar,
nach gewos guettn Essigk In Einem
Alembic vnd distillirs In furno
distillationis mit clainfewr das
tue dreÿmal darnach gewos dessel,
bigen Essigks dreÿmal als will
an rotten vitrolium vnd rur es
all tag durich einander mitt Einne
Eissen das tu 6 tag darnach gewos
In ein Alembic als ich gelernt
han vnd distillirs vnd ist das
wasser nicht rott genung so tu des
vorgeschribenen pulvers mer dar,
ain, vnd rur es durich einander
vnd distillirs als vor vnd behalt
es das ist Crocus Martis wan
es ist guett zu goldt alss ich Ger,
nach wird lernen.

Capm. 35.

Ÿn andere Ler von Cro,
co Martis. Nym Atumet
calcinatum Et Rubiffica,
tum oder gefailten Venus oder von

den Venus plechen die Rott gecalcinirtt
seind werden als ich vor gelern hab In
dem 8.ten capitl der pulver. Nym anis
welles dw wildt ain pfund vnd ain
vierdung salarmoniacum Sublima-
tij als ich vor gelernt han die zway
Reib gar klain auf ainem glatten
Marmelstain In allen sachen als ich
die aq salis ar.ci gelernt han so ist
Es auch alles guett Crocy Martis:

Capitl 36.

Ein wasser haist sempar-
dens das soltu also
Machen Nym pluett
von Einem Rottn menschen der ge-
sunt sey vnd von 38. Jarn, dasselb
gewsalß frisch In Ein Alembic vnd
vermach das Alembicum gar wol
vnd las das wasser gar woll dar-
von distillirn als ich vor auch ge-
lert han vnd wan es nicht mehr
flissen wil so tu die feces daraus
vnd behalt sie pesunder vnd das
wasser auch pesunder, darnach

so nym desselbingen Menschen mist
vnd tu In auch In das Alembicum
las das wasser darvon distillir
als ich izund gelernt han, dan
so schütt die feces vom plütt wi
der In den Alembicum vnd gewes
pede an dyselben feces vnd lass sy
aber distillirn als vor. vnd wan
es nicht mehr fliessen wil, so
behalt das wasser In ainem glas
das ainen langen hals hab,
vnd vermach das glas obenn
wol das es nicht vorrich, das
wasser ist güett zu ain Manichē
sachen als ich hernach bass
würdt lernen vnd das pul,
ver so von den fecessen wirtt
Behaltt auch besunder das
ist güett zu den wunden vnd
wan du wilt schaiden. sole
de venere darzue ist es auch
güett als ich hernach wird ler,
nen vnd wiss wan du die
wasser distilirn wiltt so solt

dich guetten vor den Rauch vnd vor
dem schach wan Es mocht dir grossen
Schaden prengen vnd wiss wan du
Einen gluenden aichen Holtzs In
das wasser Legest vnd dem glas
oben ain Luffloch Lescht als gros sam
ein halben dieweil das wasser In
dem glas ist als lang gluett der cholt
vnd wan du Ein paum woll In
das tuest vnd sie wider trugken last
das tue drey stund, darnach hab sie
gegen der sonnen biss das sye erwartt
So printt die woll von der sunnen
das wasser ist guett wen das paliss
rurtt das er nitt gereden mag, dem
sol man des wassers ain wenig auf
die zungen giessen vnd den schlaf
damit bestraichen das wasser ist
auch noch zu manichen sachen guett
als ich hernach wird lernen.

Cap. M. 37.

ich han gelernt von
wassern Nun will ich

lernen von Öl wie man di was,
~~[illegible]~~ machen soll. Oleum tartari
soltu also machen, Nym Tartarum
der weis calcinirtt sey als ich gelernt
han, den stos gar klain in einem
Morser vnd pewtl in durich ein
enngs sib, darnach leg in auf ainen
glatten stain, vnd las in fliessen
in ein glas als ich vor hat gelernt
de aq. ar. ci. vnd de Croco Martis vnd
wan es alles in das glas gerunnen
ist darnach seich es durich einen
vilz alls offt piss es lautter wirtt
als wein, so behalt es in einem
glas daraus vill gutter sachen vol,
pracht als ich hernach wirdt lern.

Capm. 38.

Das ist Oleum von ziegln
oder petroleij das soltu
also machen Nym ein
Newen ziegln da chain wasser auff
chemen sei den mach gar hais vnd
truckhne in wol oder trenckh in gar

wol mitt Nuss Oll Biser nicht mer zu
im ziehen wil darnach stos in zu claine
schuchlen vnd tu die in einen Alembic
vnd distillirs 3. recentes Lates vnum
post alium tribus vicibus disti.do tunc
Gembis als ich vor auch Gangelert vnd wan
es nitt mehr flissen wil so schutt den Zigl
aus vnd Nym ainen andern Nawen Ziegel
vnd mach auch den Gays vnd trenckh in
mit dem Oll vnd tu im als von dem ersten
Ziegl in allen sachen alle vor das tu drey
stund so hastu Oleum Laterum oder
Oleum petri das ist guet zu der knuett
als ich hernach wil lernen

Capm. 39.

Oleum Benedictum soltu
also Machen in aller weis
als ich in vnd gelernt han
von Oleum Laterum dan das du pan
öll Nemen sollt an des Nussen öll statt

Capm. 40.

Oleum sulphurum soltu
also Machen Nym ain lb
Sulphur den pulver gar

wol vnd Nym ain pfundt leyn Öll
tu die zwei In ainem verglasten tegl
Sewd das wol durcheinander ain stund
Biss Rott schawen daraus werd dar-
nach gewss guetten Essigk doran so fleist
das Oll vber sich das faim gar schon
herab vnd behalt das schone, dar-
nach wasch den schwebel schone mitt
dem Essigk vnd seich den Essig vom
schwebel vnd gews aber ein New öll
daran, vnd las In sieden In aller
mass als vor, vnd wan es Rott wird
als vor so gews aber den Essigh darā
vnd faim das Oll oben herab vnd
behalt es In dem ersten Oll, das
tue als lang Biss der schwebel nicht
mehr riech. auf gluend eissen oder
cholen oder auf ainem haissen plech
so wasch In gar wol auss haissen
wassern vnd las in trukhen dar-
nach tue In in einem leinen dick-
hen sagk vnd pint In zue also, das
sich der schwebel darinnen wol
begeben mug vnd leg den In einen

hoffen vir vniger dickh Lebendiges
chalichs vnd tu den sackh mit dem schwe,
bel daraus. vnd aber als vil chalichs
oben darauff darnach gewss daran gar
ain guetten Essigk also das er ain span
hoch ol des chalichs sei vnd Las es si,
den einen tag darnach so Nym den
schwebel aus dem sach vnd wasch In
wol aus warmen wasser vnd seich
das wasser davon vnd Las In trug,
ken so ist der schwebel wol purgierdt
vnd pparirt den Behalt Bis ich dich
mehr davon Lern. So nym das
olls das du vor von dem schwebel
gefaimt hast des Nym 1. ℔ vnd mach
ain starcke lauge von Lebendigen
chalich vnd von waidaschen dasselb
Laug Nym zwier so vill das sewd
durcheinander Biss es wird als ain
seuffen das faym darab, vnd tue es
In ain faul glas vnd Las stan So
reib es vnd tus In einem Alembicum
Las distelliern als ich vor offt gelernt
han vnd was In dem Alembico pleibt

das ist Olleum sulphurum fixum
Mit dem Man alle spus figiertt
als ich hernach werd lernen.

Capm. 41.

Ein ander chunst wie man
sulphur purgiren soll. So
nym sulphur den du In
den chremen findest, das stos gar
clain vnd peutl In durich ein clain
sib darnach tu In In einen verglasten
haffen Mit dreyen fuessen vnd gewss
zu dem ersten daran gar guts Essigs
von wein Las In sieden Sterklich
Einen tag vnd nacht vnd faym In
ymmerwur mit einen hultzen Loffel
der clain Lochl hab vnd wan der Es-
sig ain tag vnd ain Nacht gesotten sey
vnd darnach gewss dan daran Alten
harm der auch vor wol gesotten vnd
gefaimbt sei vnd darnach durch ain
filtz gesigen sey Im dem harm Las
In auch zwai tag vnd zwai nacht
sieden vnd faim In als vor das
tu als lang Bis er nitt mehr faim

auff werff so wasch In aus warmē
wasser Lautter werd darnach Lass
In truchen an der sunnen so ist er
wol purgierdt,

Capm. 42.

Eso soltu sulphur sublimien
Nym de sulphur purgato
vt dam docui vel de olleo
sulphurum welchs du wilt ain halb
pfundt vnd ain pfundt Alaunis der
calcinirtt sey als ich vor gelernt hann.
vnd nym ain virdung flugsnitt der
wolgestossen sey vnd durich ain sib ein,
gepeutelt die drew Reib gar wol darnach
durichemander vnd legs In ain Alem,
bic das oben ain Loch hab vnd leg oben
auf das Loch ain plech vermach das
sublimatorium woll an dem falz das
es nicht ausgeriechen mueg setzs auf
furnum sublimacionis als ich vor
gelernt han vnd mach ain clains fewr
darain vnd wartt vnterweilen In dē
plech vnd wan es nicht mehr feucht
ist so vermach das loch mit Lutto sa,
pientie vnd mach das fewr ain wenig

grosser vnd las es sten also auf. vj.
vr. darnach tu es auf vnd was oben
an dem huett hangt das prich oder
straich herab mitt ainem hassn fues
vnd reib es wider mit den fecibus
die vnden an dem alndel da belaibn
sind vnd leg es wider in, vnd subli-
mirs als vor das tu also drey Mal
vnd zu dem dritten Mal was tu oben
an dem huet vnidest das straich herab
als vor. Behalt das vnd raib die fe-
ces alain vnd sublimirs als vor das
tue als lang Bist die feces nit mehr
riecht auf cholln, so schutt die feces
hin vnd nym den sulphur der davon
sublimirt ist das nym ain tayl. sal
gnē. ꝑpati vt docui ca. 20. vnd Reyb
es gar als vor, vnd leg im och zum
ersten aber ain plech auf das loch
Bis die feuchte verrieche so vermach
es alls vor. vnd sublimirs als vor
in allen sachen vnd wan dw das al-
so funff stund tuest so nim den den
schwebel der davon sublimirt ist
vnd Reib in mit zwir so viel newer

Salys gis pparati als ich han vor gelernt
vnd sublimirt aber als vor vnd reib es
mit seinem fecissen als vor Bis der sulphur
weyss wird als der schnee so hatt er genung
denn behalt vnczt ich ander sach davon
Lernen wirtt.

Capm. 43.

M Ercurium den solt̄ also sub-
limiren Nym Marcu.um ain
pfundt salar.ci ain vierdung
Alumen ain vierdung vnd ain vierdung
Ayrkhalich vnd gewss dan daran gar
ein guetten Essigk das wol feucht werd.
rur es dutich einander. Nun las also
ston vbernacht ze Morgen Raibes mitt
einander auf ainem stain vnd wiss
das es wol gepulvert sol sein er der
Essigk daran gegossen wirtt, dornoch
wan du es wol geriben hast, das du den
Mercurium nitt mehr sihest so las
es trugkhen an der sinnen vnd reib es
aber mitt Essig als vor das tu zu .7.
Mallu so las es dan gar woll truckhen
vnd raib es dan trugkhen an essigk gar

wol vnd leg es dan In einen alem,
bic vnd sublimirs In furnum Subli,
macionis als ich vor gelernt han von
dem schwebel vnd vermach den falzs
an dem alembic gar wol das nichts
davon gerichen mueg darnach Mach
zu dem Ersten auf zwo vr gar ein
clain fewr darunter Biss die feucht
oben ausgee als du mitt dem plech
gewar wirst als ich vorgelernt han
So vormach das Loch oben wol,
vnd mach auf zwo vr ain grosser
fewr darunter vnd zu dem Letsten
ain gros feur auf vir vr darnach
las es gemechlich erchalten vnd tu es
auf so vnidestu Mcr. als weis
Mel In dem guett vnd neben an hā
gen vnd auf den feces Ligen das stre,
ich alles herab mitt ainer federn,
vnd reib In mit den feces vnd mit
starckem Essigh als vor vnd las
es trugkhen vnd sublimir es alls
vor das tu als lang Bis der Mercu,
rius weis wird als der schnee: vnd

zu dem sechsten Mallen wass von dē
vecibus sublimirtt wirtt das behalt
vnd sublimir die feces besunder,
das tu als lang biss die feces nitt mehr
riechnt auf den Cholen darnach nym den
☿m sublimatm. vnd nym zwier als vil
sal gne ꝑpatum vnd misch das durich
einander vnd tu das in einen Alembic
als vor vnd sublimirs in allen sachen
als vor das tu also drey stund biss sie
nitt mer riechend auf kolln vnd wirff
si hin vnd ist der ☿s nicht weyss alls
der schne so nym ain ander sal ꝑpa,
tum vnd sublimir den ☿m. als ich
itzt gelernt han biss er genung weis
wirtt so behalt in bis ich mehr dar,
von lerne.

Capm. 44.

Wildu nu Mar^um album
vnd sulphur album Ar,
senicum vnd Salarmo,
niacum vnd alle spus figiern das
sy nitt vorrichend auf dem Cholln
vnd ewiglichen bleiben in dem fewr

so Nym welhen spiritus du wild
vnd Reyb in mitt olleo tartari
als ich vorgelert han. ca. 37. darnach
tus in ein Alembic Mit ainer rorn
vnd das alembic sol weitt sein das
du mitt der hant darein muegst
graiffen oder du muest das glas zer-
prechen vnd wan du es in das alē-
bicum hast geton so setz es in fur-
num distilationis vnd distilir
das oleum davon Biss es trugkē
wirtt so nym es heraus das pul-
ver vnd reib mitt einem Newen
öll tartari vnd distilier das als vor
das tu als lang Biss der spiritus
nicht mer riech auf den cholu so
Behalt in vnd reys in besunder
in olleo vnd leg in in ein faulglas
vnd vermach das wol vnd grab es
in den mist vnd las es ston 10
tag Biss es zu wasser werd so setz
es in aschen in furnum sublima-
cionis vnd mach ain clain feur
darunter vnd las das glas obē

offen vnd las es also ston Bis das pul,,
uer In dem glas truchen vnd hert
wird So ist es fixum das Behalt bis ich
mer darvon Lerne 2ch vnd wis das du
also mit Oleo Sulphuris als ich auch
vorgelernt han an dem 40 capitl. mitt
aq salis ar[illegible] oder mitt aqua Vitrioli
albi † das glas oben offen vnd las es also
stan Bis das puluer In dem glas tru,
chen vnd hert werde So ist es fixum
das Behalt bis ich mehr darvon Lern 2ch
† omis spus Mast figiern In allen sachen
als ich lieyt gelernt han cum olleo tarta,,
ri vnd wiss wan die spus also gefigi,,
ert sind das sy weyss sind So mach stu
zu hand daraus machen Lunam wil,,
tu aber daraus machen solem so mu,,
estu die weissen spus Rubificiern Al,,
so Nym welchen spiritum du wild
vnd reib In gar wol mit aq crocus
Martis als ich gelernt han In dem
35 Capitl vnd wen du In wol gerieben
hast so las In wol truchen an der
sunnen oder In fumo Sublimatio,,
nis vnd raib In aber mit aquam

crocos martis vnd las in truchem
als vor das du als oft bis das pul,
ver rott wird als zuober So ist
sein genueg darnach raib es also tru,
chen vnd tue es in ein faulglas in
ainem mist vnd las darinsten 10
tag darnach las es aber truchen in
fumo sublimationis als vor, also
magstu doraus machen solem etc

Nu wil ich lernen die siben plane,
ten calcinierten vnd purgiren vnd in
solem od solidum massam reduciern
vnd wil angeben in sollem etc

Capm. 45.

Solem soltu also calcinieren
Mach ein vass in einen
solchen form das ainen
engen vnd langen gals hab als weit
alls ein gulden in dem vass, zelass
saturnum, vnd wan er wol zerflossen
ist so dech das loch oben mit dem reinisten
pesten gold das tu gehaben mugest vnd
zu las den saturnum vnd mach dar,

vnnder ein starckes fewr vnd chere den
gulden offt vmb das der must von dem sa-
turno den gulden wol durich gee das tu
als lang biss der gulden wol las pulvern
als chalich so mach doraus ein pulver
das ist calx solis etc

Capm. 46.

Calcem Lune magstu In allen
sachen machen vnd In aller
der mas als ich yetzt gelernt
Hann de calce solis etc

Capm. 47.

Yn andere Calcinatio Solis
Nym de auro wieuil du wi-
lt vnd feil das clain zu pul-
ver das selb pulver Nym vnd leg es In
starcken Essigk vnd las es alsosten 9 oder
10 tag darnach Nym es heraus vnd las
trugkhen an der sunnen vnd raib es gar
clain vnd als viel salis ar.ci darzue
vnd Rayb es durichemander vnd las
es darnach truckhen als vor vnd raib
es ander waitt mit aq. salis ar.ci das
tu also .7. stund vnd las es zuletst wol
trugken so ist es guet Calx solis In allen

sachen magstu Calcem Lunae Machen
aus gefailten ☉ als ich yetzt gelernt
han de calce solis. ☉ 2ch

LAPM. 48.

Nym ander et tertia calcinatio-
nis ☉s solis. Nym gar dun
plech de sole und dy seud
oder schneid gar klain als praitt als
ein ar wais und nym den ☿m und
tue in in einen tegl und las in hays
werden auf cholln darnach tue das
☉ darein und nym den tegl von dem
cholln. und rur den ☿m durcheinan-
der biss du des golds nicht mehr grey-
fest in ☿o so sey den tegl wider auff
die cholln und rur es durcheinander
das tu als lang biss der ☿s verrich
und verschwindt darnach nym das
pulver aus den tegl und raib es auf
ainem stain mit sale gne ppato od sa-
le ar.co das ist pesser darnach wasch
das salz davon und las es wol truchen
so ist es gutt calx ☉s Item zugleicher
weis als ich yetzt gelernt han magstu

Machen Calcem Lunck auß ☉ plechl
dann das du das pulver von dem silber
Gemach mit tartari calcinati oder mit
sal gem ppato reyben solt vnd darnach
Er dem darvon waschen mit Lauttern
wassern vnd las trucken als vor so ist
es Calx Lunck ꝛc.

Capm. 49.

Yldu Nu denselben calcem
Lunck pparirn ad calcem so-
lis, so nym denselben Calcem
Lunck vnd raib Im mit tartaro calce gar
clain vnd Las es darnach auf dem stain
fliessen In ein glas als ich vor gelernt Han
vnd Las In darnach wider truckhen dar-
nach Nym Crocus Martis als ich vor ge-
lert Han den croco Misch Ein wenig mit
Alawn grun wasser vnd Reyb den calcem
mit denselben croco Biß es rott werd
vnd Las In truckhen das tu als lang Bis
er rott werd als zinoßer darnach raib
In mit aq̃ salis alkali als ich vor ge-
lert Han vnd Las In darnach wol truckhen
vnd prenn In dan piß es wol flussig werd
vnd geus In so ist es rott alls gold also
daraus magstu gemachen vor sollem als
ich Gemach Lerun wird ꝛc.

Capm. 50.

Emerem soltu Calcinierm
Nym Arsenicum album vnd
stos das zu pulver vnd reib
es mit öll gar wol vnd nym dan ge
failtu Venus vnd salb den mitt dem öll
vnd leg des ain stratt in den tegl vnd leg
darnach ain stratt Mitt sal gue ppato
das tu also das der tegl voll werd so
vermach in mitt Lutto Sapientie dar
nach sey in in cholu in ain wint offen
oder pren offen auf .3. vr vnd las in
Erchaltu vnd prich in auff vnd wasch
den chalich der dar innen ist mit warm
harm oder mit wasser Biss das saly
alles darvon chom. So las es truchen
So ist Calx Lunck alba wiltu den rott
machen den mach mitt Croco martis
vnd mit aq salis. ar.ci vt prius als ich
vor gelernt hann:

Capm. 51.

yn ander Calcinatio veneris
die haist man grote Alchaida
Nym Venerem vnd las den
fliessen in feur vnd wirf dan darein

arsenicum album od sulphur purgatin
vnd rur es dunch einander biss er nim,
mer riech darnach geus es in ein ander
vass vnd wasch es gar schon mit wasser
vnd prenn es aber als vor vnd wasch
als vor vnd tu das .3. stund vnd behalt
es in einem irden vass biss ich mehr
darvon lernen wird:

Capm. 52.

Ein ander calcinatio veneris
tu als ich vor gelernt han in
dem .8. captl. mitt dem atri,
ment vnd wan das venus alles zu pul,
ver worden ist vnd darnach wol gewasch
so las es geu allen vnd gewss das wasser
darab vnd las es gar wol ertruckhen dar,
nach raib es gar woll mit aliud romani
wasser vnd sal gne ppati wasser vnnd
las es wol truckhen darnach raib es aber
mitt dem wasser als vor vnd las es tru,
chen das tu als lang biss das venus
weiss wirtt darnach raib es mit sal al,
kali vnd tu dar zu ein wenig boray. der
vom tartaro gemacht sei als ich in dem.
23. captl gelernt han vnd wan du es
also wol geriben hast so las es woll

truchken &c vnd tu es darnach In ein
tegl vnd vermach den oben mit Lutto sa-
pientie vnd Las ein clain lochlein oben
darein vnd sey es In ein weit offen vnd
mach ein starcks fewr darmutter vnd
plas vast zwe, das das pulver zu hand
flissig werd vnd wan es flussig ist
worden. So gewss es durch das loch-
lein In ein chaltzs vass do ein wenig
vnflitt Innen sey so wird daraus ein
weyss wasser als Luna vnd das ist die
pest purgatio Veneris ad lunam &c

Capm 53.

Wyl du aber Venerem purgierem
ad solem So raib das pulver
wen es sey worden mit Croco
Martis vnd mit tucian wasser oder
mit aquam salis aurici vnnd In allen sa-
chen als ich vor gelernt han mit aqua
alume vnd salis gus ppati wasser vnd
reib es mitt dissem wassern vnd Croco
Martis als Lang Bis das pulver Rott
wirtt als zinober So raib es zuletst
mit aqua alkuli vnd tu ain wenig Bo-
rax von Tartaro darzu vnd tu Im In
allen sachen als ich yetz gelernt han So

wird es ein gele Mass die guett wird
ad Sollem ꝛc

Capm. 53.

Ein ander Calcinatio vene,
ris Nym sal gne ꝑpatum
alumen plumosum tarta,
rum calcinatum arsenicum album aller
gleich vnd mach das zu pulver vnd geuss
gar starcken Essigk daran vnd misch es
wol durcheinander Bis es zu wasser
werd, darnach Nym khupfferne plechl
vnd mach sy hayss vnd lesch sy in dem
wasser das tu zu. 16. Malln od mer.
So wirt es rain waich als das pley
darnach mach es flussig vnd wirff
darain ein wenig welhischs glas vnd
wenig arsenicum album vnd lass es
prinnen Biss es nymmer riech vnd
rur es durcheinander stetigglichen die
weyl es prinnt vnd wan er nicht mehr
raucht so geus es in ain ander wass
vnd lesch es mitt dem Ersten wasser so
ist es guet ad Lunam. ꝛc

Capm. 54.

Ein ander Calcinatio vene,

ris Nym plech von venus
und bestraich sy allenthalben
wol mit Essigk da sal gne ppatm in,
ne zergangen sy und las sy dan truchen
werden darnach leg sy auf zwai ei,
sen in furnum calcinationis aber das
die cholu nicht daran ruru und las
also sten auf vir Vr darnach nym sy
heraus und pestraich sye in Essich und
in salys und peug die plech hin und hehr
biss das die schwartzu schiferu all da,
von vallen in der Essigch darnach Ma
ch die plech nass mit dem Essich. und mitt
dem salys und las sie prennen in dem
offen als vor und lesch sy als vor das
tu als lang biss die plech verderben so
seich den Essich ab so vnidestu das
puluer an dem podu das raib wol
mit Borax de tartaro und mitt olleo
tartari als ich vor gelernt han also das
du zu ainem spunt dess puluers zwaij
Lott Borax tust und ain Lott de calce
saturni als in ich in dem. 56 capitl
wurd lernen und wan du das alles
wolgeriben hast so las es truchen dar,

nach tu es in ainen tegl vnd mach ain
starck feur darunter Biss es flüssig
werd so geus es in ein Eissen vass do
ein wenig vnslit innen sei so vnidestu
es weis vnd waich daraus Magstu Ma
chen Luuam als ich hernach lernen will
vnd wiss das es der pesten purgacien eine
ist ad Luuam vt pgta patebit etc

Capm. 55.

Aturnum soltu also Calcinirem
Nym ain tx pleis vnd das an
der tail zwis das tue in einem
Tegl Mach das flüssig in einem wintoffen
mit ainem starcken feur vnd rur es durich ein
ander mit einem Eissen Loffel vnd was
du puluers darinnen findest das Nym
mitt dem Loffel daraus vnd behalt es das
tu als lang Biss es alles zu puluer werde
so tu es in ainen Newen Gaffen vnd prenn
es auf Cholen auf vier vr vnd ker das pul
uer offt vmb mitt dem Loffel Bis es weys
werd so behalt es schone vnd wiss das
das tu Jouem Allain in aller weyss Cal
cinirn soltt als ich yetzt gelernt han aber
es wird nicht also schir zepuluer als
das play darum mustu ein starck feur

darunder machen vnd stetiglich rüern
Bis es zu pulver werd darnach tu im
als ich vorgelernt han von dem plei
vnd von dem zin .N. wyldu dy pulver
von dem pley oder von dem zin wider
In ir erste mass preigen So nim zu
ainem pfund das pulvers ain Lott
Borax von tartaro vnd raib die zwai
mitt oleo tartari vnd las darnach
wol truchken tu es in ein tegl vnd mach
es flussig ob ainem starcken fewr vnd
wis ist das fewr nicht starckh so wird
glas daraus aus dem zin wird weyss
glass aus dem pley wird gelbs glass

Sapm. 56.

Ein ander Calcinatio Jovis So
Nym dum plech von zyn vnd
schnaid die gar clain zu stuck-
len darnach nym ainen haffen vnd leg
ein starck stratt von Lebendigen chalich
vnd darnach ain stratt von dem plechen
das tu als lang Biss der hoffen vol werd
darnach vermach In mitt Lutto sapien-
tie vnd setz In In furnum Calcinatio

nis ain nacht oder Lenger darnach nym
das zin herauss vnd zulass das gar wol
vnd geuss es in Essigk vnd chalich vnd
raib es das tu drei stund so wirtt es hertt
als Luna m. N. vnd weiss das pley glei-
cher weyss Calciniren solt vnd wan du
es giessen wilt so geuss es in sal gem
ppato das von Essigk gemacht wirdtt
vnd in demselbigen wasser Lesch zu 4.
maln darnach raib es clain vnd las
es truckhen werden vnd tu es in ainem
haffen den vermacht oben wol vnd setz
es in ainem warmen pachoffen am
tag vnd ain nacht darnach nym es her-
aus so vnidestu ein chalich der ist
grun vnd wigt golt gleich darauss ma-
gstu solem churtzlich sicut postea patebit etc

Capm. 51.

Eyn ander calcinatio vnd al-
bacio Jouis od Induracio.
Nym Jouem der clar vnd
fein sey zu las das wol darnach gewes
es in Essigk der mitt aq Mer.ri glaich ge-
mischt sey in dem wasser Lesch es offt
so wirtt es hertt vnd weis als Luna Itt

Mach ein Laug von Rebaschu vnd von
Essich vnd Lesch den Jouten darin 7.
Mallen, darnach lesch in. 12. in fri-
scher geyss Milch vnd tu ein pulver
darzu vom Arsenio Albo so wird der
Jouis weis vnd gertt als vera Luna
etc

Capm. 58.

Artem soltu also Calcinirem
Nym dun plech von zehen
Martem vnd glue die woll
vnd Lesch sy 9 mal in Laynoll Biss sie
waich weiss werden als kuppher so
mach daraus claine plech als die gal-
ler, darnach so nym Saturnum vnd zei-
las den ob cholen vnd wirff denn als
vill de Mar.io darauf vnd rur es
durcheinander. vnd las erhaltu
darnach stos es zu pulver vnd raib es
auf ainem stain darnach mach die plech
von dem martem warm vnd bestreich
sy mit Leni oll vnd Leg darauf dess
pulvers von saturno vnd Mar.io vnd
Leg je ein plech auf das ander vnd Leg
es pulvers darauf alls Lang Bis ain

tegl voll wird so vermach in allenthal,
ben woll mit Lutto sapientiae vnd setze
in in furnum calcinationis auf zwo
vr darnach las in Erchaltu so ist es
weis worden vnd waich. Ittm will du
in aber waichen machen so misch sal
alkali vnd Leniöll durcheinander
vnd salb den vorgeschribenn Marte do,
mitt vnd zulas in mitt starchen fewr
das tu .3. stund, darnach leg darzu ain
Virtail de Joue calcis als ich vorgelernt
han vnd zulas in als vor so wird
er weis vnd waich als Luna etc

Capm. 59.

Ein ander Calcinatio Mar,
tis Nym gefailte Martem wie
vil du wild vnd das .20. tail
darzu schwebels der gepulvert sey vnnd
misch die zwai mitteinander vnd tu es
in ainen tegl vnd vermach den woll mitt
Lutto vnd seys in in furnum calcina,
tionis auf ainem dryfus vnd las in
darzu sten vbernacht, des morgents
nims heraus vnd tu es auf so vnistu
in schon calcinirt denselbigen Nym
ain pfundt vnd anderthalb Lott de Jouem

calcio vnd anderthalb Lott de Borace
der von tartaro wirtt gemacht alls ich
vorgelernt han die dreo raib mitt ein
ander mit aq̃ alkuli vnd las es truchen
darnach tu es in ein tegl vnd mach
es flussig mit ainem stargken fewr
vnd geus es in ein eisnen vass do
ein wenig vnss latt innen sey vnd
so wirtt es als Luna 2c

Capm. 60.

Wyldu Nw wissen wie du alle
corpora vnd spus calcz wider
in ir erste Materi oder
Massen pringen mogst so Nym welche
calcem oder spiritum dew wild des
nym ain pfundt vnd anderthalb Lott
des Borax. von tartaro als ich han vor
gelernt die zwai raib mit oleo tarta,
ri vnd mit aq̃ alkuli als ich vorgelernt
han vnd wen du es geriben hast so las
es truchken vnd tu es in ainem tegl vnd
vermach in oben mit Lutto vnd las
ein clain Lochlein darein vnd mach es
flussig mit stargkem fewr gews es in
ein eysnen vass da vnslitt inn sey
als ich vorgelernt han. So wird die

mass weiss darnach khurtzlich luna od
sol darauss werdu mag. du solt aber wissen
das tu die calcinierten cor Reibst mit dem Bo-
rax vnd mit oleo tartari so soltu sie zu dem
ersten alain reiben vnd schon waschen Bis
Laut wasser darob chom damach reib si
mit aq salis ppati vnd alme yamey
wasser das soltu als lang tun Biss die
calces weys werden so raib sy dan mitt
borax als ich vorgelernt hann ꝛc

Capm. 61.

Yldu aber wissen wie du alle
corpora oder Metalla die sich
nicht gern wollen lassen hemer
oder schneiden. vnd das tu auch glas hamrem
magst vnd Marcum ggelatum wigs chind
gern so wirstu zu ~~Erg Erg~~. so nym Mi-
lich von ain kind wie vill du wild vnd seiche
die durich ein wiltz darnach so nym sal
alkali vnd Borax sal gne ppatm vnd
poks plutt der alle gleich vnd misch es alles
wol durich ein ander pys ein wasser dar-
aus werd so tu es in ein ampelu das
Ewen wait sey vnd vnden eng vnd geng
es in die sunnen oder zu einem senfte
fewr vnd las es also lang da hangen
Biss die materi darinnen gertt werd

das mach zwo pulver vnd tu ew ain
Lott zu ainem pfundt Mär.ri oder in
ain and metallen das sich nicht guett wil
hemmen lassen od sundern. od glass
od zu cristallen vnd geuss damitt vnd
lass erhalten So magstu es hemmen
vnd das haist Borax phorf So nim
j Lott denselbigen Borax. vnd nym
ain pfundt gefailten Marten od
Mär.ri vnd raib das mittainand
vnd geus ab ainem starchen fewr dar
nach las erhalten vnd machs zu pul,
ver vnd seys in einem glas offen an
den feuchten Lufft Biss es zu Rotten was,
ser wirtt. darnach nym callem satur,
ni der weis sei als ich vorgelernt han
In dem. 55. captl vnd wasch in gar
wol Biss schon wasser darvonn schom
darnach raib in mit dem vorgeschrib
rotten wasser vnd tu das als lang Biss
callem saturni rott wird So geus in
in eisnem vass das vnslit innen sey
als ich vorgelernt han so wird dar,
aus guett soll

Capm. 62.

Ich han gelernnt was Matery
Nutz vnd guet sein zu der kunst
vnd wie man alle ding ppa-
rirn soll das man sie zu der chunst ge-
nutzen mag. Nu wil ich lern wie man
sie nutzen sol das sie werden mugen sol
vnd Luna vnd wil anheben an dem
pesten 2 +.

Capm. 63.

Vna soltu also machen. Nym
sulphur alss er in dem chra-
men ist. vnd mach in zu pul-
ver. des pulvers nym ain pfundt vnd
tu das in ein eisnen pfann vnd las zer-
fliessen ob cholu darnach nym Mercur-
ium. vnum ain virdung der ain halb pfunt
vnd mach den warm in ainem tegl dar-
nach schut in in den schwebl vnd rur
es wol durchaind mitt ainem eysen
das lang sey hin vnd her biss ein Ma-
tery daraus wird alss ein schwartzes
mues darnach las es sten ab cholen In
clani Gitz Gitzs biss sich der Mar I. wol
zu poden setzt so gewss den schwebl

gar sittiglich oben herab das der M
Mar.ᵘ an dem poden pleib das las er,
chalten. So wird er schwarz vnd hert
als ein stain was aber nit hertt sey
das zerlas Ander waitt mitt dem wo,
dern schwebel vnd rur es als vor in
allen sachen Bis der Mar.ᵘ aller hert
wirdtt so raib in gar clain zu pulver
vnd tu in in ain clain Heurtlain in
solichu furum. Vnd vermach das wol
mit Lutto sapientie. vnd setz in dar
nach in furnum sublimationis od.ᵗ
auf einem drifuess vnd ain feur von
cholen darunder zu den ersten clain
fewr auf zwo vr darnach ein grosser
fewr also das die gluett den hafen
allenthalben vorstrichen sol seyn mitt
Lutto sapie. vnd vor wol truchen. vnd
las der also ain tag ston in starkhen
fewr als ich iznud gelernd han vnd
des nachts las den hafen erchaltu
zu morgen prich in auff so vindestu
Mar.ᵐ truchen vnd hertt der Nym
gerauss vnd raib in gar woll also
truchen darnach tu in in ein eisnein

pfannen. vnd tu als vill galicen stain dar,
zue. vnd halb alss vill salarmoniacum
daraus alain Mach ein pulver vnd tu es
zueinander in die pfannen vnd mach ein
clain feur darunder von cholm vnd wan
es flussig werd so rur es wol durich
einander biss es ain mass werd dar,
nach las erchaltu vnd raib es gar clain
auf ainem glatten stain dasselb pulver
tu in ein solchn glas od wass also das
des glass die zwai tail od das drittu
tail ler beleib darnach verstopf das
glas oben wol mit ainem leinen tuech
vnd sez das glas in aschen in fur num
sublimacionis alss ich vor beweiset
haun in dem. 12. capitl vnd mach zu
dem ersten clain fewr ain vr darnach
mach ein grossers fewr zu dem lechten
wol auf drey vr darnach das aller gros,
sest fewr einen summer langen tag vnd
des nachts so las erchaltu zu morgen.
Nym das glas heraus vnd prich es auf
so vnidestu. Mar.m vnd salarmoniacu
das es sich sublimiert hat oben in

dem glas das nym herauss vnd wendn
die feces vnd raib es alles mittein and
als vor vnd tu es in ein ander glass vnd
sublimiers alss vor In allen sachen
als yetz gelernt han zu margen nym es
herauss vnd nym den Mär.m vnd salar
moniacum das sich oben Im glas subli
miert hatt vnd tu die feces hin vnd raib
den Mär.m alain mit salar.co vnd tu es
In ain ander glass vnd sublimier als
vor zu morgen vnidestu aber dem Mär.m
sublimatum et Bene ppatum darnach
nym ain pfunt de vitriolo romano das
ist grüener Galicen stain. den stoss clain
zu pulver vnd gewoss lautter warm was
ser daran das er zu wasser werdt mit
dem wasser reib den Mar.m gar clain
auf ainnem glatn stain also das tu
nichts auf dem stain Einfindest vnd las
es truchen darnach raib es als vor
mit dem wasser vnd tu Im als vor das
tu zu vir mallu darnach tu den Mar.m
In ein glass vnd geus das wasser de
vitriolo daran dem glas hals vnd
setzs das glas In furnum sublima
cionis als vor vnd mach ein clain

fewr dar vnd alss der sunnen Hitz oder
alss ein Hitzs von ainer Gerczen vnd das
soltu. 3. tag vnd. 3. nacht tun oder Jeng
So wird der Mar.us vnd der salmiac vnd
das vitriolu Gertt vnd ggelirtt sich mit ain
ander als ein cristall wen du das sichst vntn
In dem glass So gewss das wasser stetigl
darab vnd Las dan das trugken. vnnd
Nym denselben cristolen alss gross als
ein arwaiss vnd tu es auf ein kupphu
plech das glwe vnd zerfleust es als ein
wachs an rauch So ist es gerecht + Ist im
aber nicht alss So raib es aber vnd tu es
In ein glas vnd gews das vod wasser
wid daran vnd im in allen sachu als
vor Biss es flussig werd an rauch auf
dem plech vnd silbrein wird vnd wen das
geschiecht So nym des cristallen. 1. Lott
vnd mach den zu pulver darnach nym
ain halb pfunt Mar.ri crudi vnd tu den
In einem tegl vnd mach In ob Golu
warm Biss Er erwall vnd richen werd
So wirff das vorgeschribu pulver von
der Cristall daram vnd rur Es durich
Einander So wirt es zu hant Gertt
als Luna Bono. So nym denselben

No +

Mar.ri ain Lot vnd misch In mit ain
Marckh venus purgati vnd calcinati
als ich gelernt han In dem . 52 . capitl
vnd Mach es flüssig vnd gewss Es alss
vor als gelert han so wirdt Es rechte
vnd guett Luna . No . wildu aber den
Ersten . Mar.m cristallen pesser machen
allso das Er zwier alss vil albifficier
alls sust tut So raib In ander waid
mit aq̃ vitrioli vnd gewss des wassers
daran vnd tu Im In aller sachen als
vor . vnd Las In aber ston In furnum
Sublimationis drey tag vnd nacht vnd
seich das wasser dann ab vnd Las es
truechn So wird Er Clar dan vorr So
wirff ain Lott auf zwo march venus
purgati ad Lunam So wird er guet
Luna . vnd wiss So es yee offter pur-
giert wirt als ich vor gelernt han
So Es ye pesser ist vnd wen du siechst
das der Mar.us In dem glass an
dem grunt Leytt allss das silber vnd
das sal ar.cu Neben an hengett allss die
cristallen wen das geschiecht So ist dem
dinig recht So wiss das ein Lott des,

selbn Mar.m vier march veneris pur-
gati oder martem purgatum zu guetn Lu-
na macht alss ich vorgelert han vbi di-
misi

Lapm. 64.

Du wilich Lernen Machen Ein
fewr das drey tag oder Lenger
steticlichen In ainer hitz pleibt
wan es gar Arbaittsam were der stettich-
lichn drey tag vnd Nacht Eins feurs wa-
rtn solde davon will ich Ein hubsch kunst
Lernen wie man das an gross arbeitt
zuwegen pringen soll etc. No. nym ain
grassen haffen der vnden vnd oben offen sey
vnd mach oben Ein dech darüber
die auf vnd zu mug gegen vnd
Ennutten ander dech In wendig
mach Ein arc das man Ettwass
daran hengen Mug vnd mach
oben In dem ofen zway od drey
Locher die clain seind das der
Rauch darauss mug gegen vnd
den hoffen Mach Einer Ellen hoch
vnd setz Einen dryfus vnder
den hoffen vnd auf den drifus
das glas oder haffen do die Ma-
terij Inen Leytt die duggelirn

wild oder sublimiern vnd seys ainen
tegl mitt oll oder mit vnslitt darunter
vnd zind den an vnd las es prinnen
Also das die Loche wol an dem haffen
schlahen vnd stürtz den grossen haffen
vber das alles vnd dech in zue mitt
seinem dech. vnd las in also sten wie
lang du wild vnd wan dich dunchett
das der zoch in dem öll verprunnen
sey so ward darzu vnd mach ein
andern darin vnd also magstu al,
lerpest ein stet fewr gemachen wan
es spricht ein maister der kunst der
heist Morigenes das kein fewr Mer,
curium alss schir ggelirtt als das von
oll oder von vnslit gemacht ist darwo
Ratt ich das man bey dem fewr Be,
rait vnd wiss wan du sublimiern
wild in ein glass so magstu das
glas in ein hoffen mit aschen seyn.
als ich vor gelernt han wiltu aber
in einem verglostu hoffen subli,
miern so seys den haffen ain
aschen auf den dryfuss vnd subli,
mirss :

Capm. 65.

Ein ander Operatio Lunae
Nym schwebel der gepulvert
sey. des nym ain spunt vnd
tu in ain weitten pfannen. vnd gewss
alls vill Leinöll daran als des schwe-
bels ist vnd seys auf holz vnd las es
senfftiglich erwallen auf clain fewr
vnd wartt das du die pfannen nicht al-
ter nymst od es verdurbe vnd wiss
wan du Rotten schawm siechst vbersich
gen so tu si herab von dem fewr vnd
rur es durchaniander vnd wan sich
der schawm wider nider setzt so tu es
wider vber das feur vnd rur es woll
durcheniander das tu es alls lang biss
es dich werd als ein taig so tu es also
warms auf ainem glatten chalen stain
so ist es roth als ein stuckh fleisch vnnd
wan es erchalt so wirtt es hertt als
ein gesotten Leb so nym den denselben
schwebel vnd ach in in clainem schuch-
lein vnd leg es in ein eissen pfannen
vnd gewss als vill oleum Laterum
darzu als des schwebels ist. wie
man das olleum Macht das gan ich

vor gelertt In dem 38 capitel Mitt
denselben oll das den schwebel erwal
len zwo stund darnach las In chal
lern vnd tu In In ein kolben glas
vnd sey In aschen In dem vodem
offen drey tag vnd nacht mit dem
vodem fewr vol oll oder vnslitt
als ich vor gelernt Han vnd las
auf dem fewr ston Biss der schwebl
In dem glas aller zu oll wirtt
darnach Nym das glass vnd seys
In challt wasser vnd las darin
stonn drey tag vnd Nacht darnach du es
In einen alembicum vnd seys In In
furnum distilacionis
vnd mach zum ersten ein
clain feur darumb Biss
dunn fewcht davon gett
od fleust darnach Mach
ein fewr zwir als gross
als vor so fleust Rott
oll davon das vach In
ain besunder glas vnd
mach das feur ye len,
ger ye grosser Biss es gluendu werd
vnd nicht mer davon fleust Noch will

So lass es erhalten vnd nym die feces
daraus die sind schwarz die tu in einen
Heffel vormach das woll vnd Callinir
sy in einem starcken fewr einen sum-
mer langen tag vnd behalt sy damach
nym das wasser das zum ersten von
dem öll distillirt ist vnd tu es in ei-
nem Alembic vnd distillirs als vor
vnd das tu also .7. stund vnd behalt es
woll. No. damach nym das Oll das
vor Rott aus dem Alembic distillirt
ist, das distillier als vor mit einem
Clainen feur das tu als lang Bist das
Rott Oll lautter werd vnd weiss wan
du das drei stund oder vier stund di-
stilirt hast so hatt es sein genung so
nym die feces die an dem poden in
Alembico seindt die seind als schwarz
plutt die behalt Besunder gar schone
wan das haist Ingnis Elementa-
rium oleum Rectartificatum so nym
das öll. das yeynnd lautter ist
worden vnd distillirs als vor das
tu .7. stund. wan Nun das geschicht
so behalt das öll auch besunder
damach nym ein kupphenn plechl

das glue vnd Lesch das zu aller Erst.
In dem Ersten wasser das darauf
fleust vnd wan du das plechl in was-
ser gelescht hast. So wirt das plechl
war so ist das wasser gerecht, wurt aber
das plechl nicht silber varbe So disti-
lier das wasser als lang Biss im
also geschiecht so nym die ersten schwa-
ryen feces das haist man teram.
vnd reib das auff ainem glattn stain
mit dem vorgeschribenen wasser ste-
ticlich vnd las es wider truchen. Dar-
nach raib es aber mit dem wasser
das tu als lang Bis als fewr des
wassers ein trugkhen in den feces.
als die feces silbern weren darnach
nym der feces ain wenig vnd tue
sy auf ein haiss kupffern plech vnd
las sy darauf zufliessen als wachs
vnd macht es das plechn weyss als
.No. silber so ist es gerecht Ist im aber
nicht also vnd ist es nicht weyss so
raib es aber mitt dem vodern was-
ser alls vor das tu alss lang Biss

das plechl weyss darvon wirdt, dar-
nach nym des Lautteren Olls das .7.
stund durch flossen ist, das tu in dem
Leyten mal behalten hast mit dem schwe-
bel raib auch die feces vnd las sy dar-
nach truckhen vnd reib ander weitt vnd
truckhen das tu als offt biss die feces
aber zu fliessen auf dem gluende plech.
vnd tu in aller sachen alls ich yetzund
gelerndt han von dem wasser darnach
nym der feces .7. terram ein tail vnd
5. tail Mär.ri vini vnd leg es in
ein hefferlein das verglast sey vnnd
vermacht das wol mit Lutto sapientiae
vnd lass wol truckhen vnd seys in
furnum venti also das das hefer-
lein wol glue also lang las es in
dem feure stan darnach las es in de
aschen ston ein tag, darnach las
erhalten vnd prich das heferlein
auf sittiglich so vindestu den Mär.m
ein wenig hertt so nym ein ander
heferlein vnd leg den Mär.m darin
vnd tu als vill der vodern feces

terrae darzue vnd vermach das
haffen als vor. vnd seys es vor in
furnum venti vnd tu in allen sachen
also vnidestu den Mar.m aber gertt
dan so tu aber als vil feces darzu
vnd tus in ein ander Gefferlein vnd
tu in allen sachen als vor so vni-
destu ein Materi Elixir ~ medici-
na das nym ein Lott vnd mach
es flussig mit tausent Lotten Mar
te purgati et albi als ich gelernt han
in dem .58. captl do wirtt es weys
Luna vnd gerecht so nim den dess
Luna ain tail oder ein Lott vnd
mach es flussig mit .10. Lotten
Vennerem calcinati & albi alss ich
gelernt han in dem .52. capitl so
wirt es noch pesser Luna dan nie
mand ymer verwerffen mag. so
nym des ersten Elixir ain Lott
vnd nym ein March Mar.m vrum
vnd tu es zu ein ander in ain tegl.
vnd las es mitteinander ein we-

nig erwallen so wirdt der Mar̃m
her vnd wird guett Luna vnd Lett sich
kemmeren nach allen willen 2c

Yldu Nu auss dem vorgeschri-
ben Elixir sollem Machen
so nym ignem Elementa-
lem das tu pehalten hast das Leg auf
ain perait glas vnd raib das sittlich vnd
Las es truchnen an der sunnen vnd wart
das chain staub darein legen darnach
raib es mit dem Ersten wasser als ich
vorgelernt hab de fecibus vnd raib es
also mitt dem wasser das tu 7. stund
vnd tu in allen sachen als ich vorgelernd
han Biss das ignis aber truchken wirt
vnd wiss das es gerne truchnet vnd
als du es getruchnest hast so raib es
mit dem olle 7. stund in allen sachen
als vor de fecibus darnach nym den-
selbn ignis also pparirtt vnd Leg
sein als ein orbis auf ain silbern plech
das da gluendt vnd ist das es auf
dem plech fleust als wachs vnd wirtt
rott als soll so ist es gerecht gefleust
es aber nicht so reib es mit dem vo-
dern oll das tue als lang Biss es

zefleust als ich gelernt han. vnd wan
das geschicht so nym denselben ignem
ppatum ain tail vnd leges zu .5. taill
Mär.m Vini in ein clain geferlein
vnd vermach es mitt Lutto vnd seys
es in fur num vnd mach Ein fecer
darvntter Ein halben tag vnd tu in
allen sachen alsso ich vorgelernt han
de fecies tere ⁊ tera so nym in her,
aus vnd tu es in ain ander geferlein
vnd ignem ppatum aber als vil dar,
zu als das Mär.m ist zum dritten
Mall tu es in ain ander geferlein vnd
tu in aber als vor darnach tu es auf
so vindestu Marcurium citrinum
der ist gertt vnd rott alss guet sol
so nym Nu dess Elixier ain tail
vnd tausent tail Mär.m das auss
Mär.io gemacht sey als ich gelernt
han in dem capitl de fecibus ⁊ tera
so wirtt das argentum guet soll vnd
pesser dann das von Naturn wechst
in der Erden Nu wiss das tu albeg
zu ainem spunt argenti das aus Mär.io

gemacht sey. solt Legu ain Lott Marte
calcinati et purgati als ich vorgelernt
han In dem. 58. capitl denselbnigen
Martem soltu Mischen mit dem vorge-
schriben argotum so chan man das nymer
mer vorwerffen wan es nymbt Nym-
mer mer ab von ainem prenne. No. wiss
das das die beste vnd edliste knust ist
In allen alchamien alle maist maist
haben si apirt vor andern khnusten
vnd haben sy verworffen mit frem d
vmbred das man sy nicht vorsten macht
wan monichen hat gewert an d khnust
das es si nicht vorsten mocht. Doch so
hab ich dir sie mit so aigentlichu pelzzu
wortten geschriebu alss im Recht sol sein.
Darum Ratt ich dier das du mit
vleis die chmist studirest so wird
dein dnig guet 2c

Capm. 66.

Ijn Ander operatio ad Lu-
nam Nym des schwebels
der pparirt sey als ich vor

gelert han de oleo sulphurum in
dem 40 capitl denselbigen schwebels
nym ein halb spundt vnd tu in ein
schon hoffen das er chaum das vierten
tail vol sey vnd mach ein seckel
vonn zwilich der zwifach sey vnd
ful das seckl mit. Marcurio. vmo
vnd heng es vber den schwebel in
dem haffen vnd mach den haffen
wol zu mitt Luto vnd sez in dem
offen vber das fewr von oll oder
von vnslitt vnd las es also sten ob
statten fewr drey tag vnd nacht. dar
nach prich es aff auf vnd wartt
ob der Mär.ns hertt wordn sey alls
recht Luna Ist im nit also so tu
des schwebels mer in dem hoffen
vnd heng den Mär.m wider darü
ber vnd tu im als vor das tu
als lang Bifs der Mär.ns hertt
wirtt vnd sich las gemern als
vera Luna So nym denselbigen
Materij ain Lott vnd gews in

Mitt ainer Marckh venerem purgati
ad Lunam so wirtt es guet Lunarch

Capm. 61.

Ein ander operatio ad Lunam
que est probata ab omnibus magistris hoc
arte, so nym sulue calcinatum
sublimatum album et fixum als ich
vorgelernt han in dem 42. capittl
desselben sulphur nym iij tail und
nym salis ärci et sublimati ain tail
und arsenici albi et fixi 2 taill und
Märci albi sublimati et fixi als ich
vorgelernt han in dem 43 capl des
nym 10 tail und raib die ding alle
mittenander mit aq salis ärci und
las es darnach truchgen garr woll
und reib es aber mit aq salis ärci
und las truchn das tu als lang bist
das pulver weis genung wird darnach
leg es in ain alembic und las es tru-
chen ain halbn tag ob senfften fewr
darnach mach es wol fewcht mit aq
salis ärci und las truchgen als vor.

vnd tu es drei stund darnach mach es
wol gar wol fewcht mit aq̃ salis ärci
vnd tu es in ein fewlsglas in ein
nem warmen mist iij tag darnach
nym es geraus vnd las es aber
truchen als vor vnd leg sein ain we-
nig auf ain gluend plech vnd zer-
fleust es als ein wachs so ist es guet
Tutt es sein aber nicht so fewl es
lenger in dem mist Biss es flussig
wertt auf den plech als ein wachs so
tus in furnum sublimationis vnd
mach ain clain fewr darnuter Biss
es gertt wirt vnd weys so nym den
selbigen Elixir ain tail vnd 100 tail
venn trem purgati ad lunam vnd
floss es mitteinander als ich vor ge-
lernt han So wirtt es alls guet lu-
na. Nō. Wiltu aber mit der Gunst
solem machen so tu in aller sachen
als ich vor gelernt han. vnd wan
du das pulver mit aq̃ salis ärci
geriben hast vnd truchnet das es weis
ist worden so raib es dan mitt croco

Marte vnd las truchen das tu als lag
Bis es er Rott wirtt als zinob dar-
nach fewlss im mist Bis es auf dem
plech fleuss allss wachs es darnach nym
seyn 1 tail vnd 100 tail Marte pur-
gati oder saturni als ich gelernt
han in dem .56 capitl vnd gewss es
mitteni ander als vor so wirtt es
guett soll vnd wiss das das die guettu
maist die chunst vast geapperiert ha-
ben 2c

Lapm. 68.

yn ander chunst ad Lunam. Nym
Mar.m vini der nicht fixirt sey
noch sublimirtt des nym. viij lott
vnd iiij lott sulver sublimati albi & fixi
vnd ij lott de calce lune alls ich im .45
capitl gelernt han. vnd nym ain lott
arsenici albi vnd mach es zu pulver vnd
leg das in ein silbern puchsen die also
gemacht sey vnd das ir zwo sein. das
aine in die ander geet vnd aine als lang
sei als die ander vnd wan du das in
die puchsen hast gethon, so vermach sie

wol allenthalben aniss vnigers dich
mitt Lutto spre vnd Las es truchen vnd
heng die In Einen Haffen mit Einem
Eysenen drat also das sy Ein mitten
schwebt In dem hafen vnd gewss hais
pley In dem haffen Bis der hafen
vol wirdt so mach ein fewer vnder
den hafen das das pley stettig sey
vnd Las also prinnen ij tag vnnd
nacht oder Lenger darnach nym die
puchsen heraus vnd prich si auf so
vnndestu das pulver hertt vnd weys
das raib Clain mit aq salis ar[illegible] vnd
Las es darnach truchen das tu In aller
weyss als ich dich In der vordern
chunst han gelernt vnd fewl es auch
als ich vor gelernt han so nym sein
j lott zu ainem March venerem pur,
gati vnd gewss es mitteinander so
wirtt es guet Luna wildu es zu solen
machen so nim den schwebel rott
vnd crocomartz vnd reib es alls lag
damitt Biss er wirtt als zinober
vnd nym callem salis fur callem
Lunck vnd tu In allen sachen alls ich

vor gelernt han von Wenus vnd so tu
es auss der puchsen nimmst ist es dann
nicht rott genung so raibes aber mitt
croco marte als lang bis er rott genueg
wirdt darnach fewls in mist biss es
flewst auf dem plech alss wachss so
geuss sein ain Lott mit ainem March ve-
neris od saturni purgati so wirt es
guet soll ach

Capm. 69.

Ein ander operacio ad Lunam
Nym. 4. Lott sallis ar.ci sub-
limati vnd ain Lott ayr kalx
die zwai raib gar clain auf aynem stayn
vnd las es fliessen von dem stain in ain
glass als ich vor gelernt han in dem
13 capl so gewss es durich ein leinen
sach. vnd las durich fliessen das tu als
lang biss das wasser clar vnd lautt
wirdt mit denselbnig wasser raib at-
mentu rubificatum oder des rotten pul-
uers de cupro als ich vor han gelernt
vnd las es dan truchhen vnd reib
es also 7 stund zu dem h. mall so reib

Es gar clain vnd las aber fliessen
auf dem stain als vor Biss es wasser
werd. mit demss wasser raib ain pfunt
calcin solis alls ich in dem 49 capitl
gelernt han vnd tu darzu auch also
vil Mar.m sublimatum albi et fixi
vnd auch als vil salis armoniaci vnd
reib das alles mitem vorgeschribenn
wasser vnd las es dee truchen. vnd
das tu 7. stund zu dem 8. mal so reib
es wol mitt croco martis alss ich in
dem. 34 capl gelernt han das du
dreymal darnach reib es aber clain
vnd las von ain stain fliessen als
vor in ain solichs glas od in ein er,
den vass in sollich form das d Jenen
vnd aussen wol verglast sey vnd
vermach das glas mit Lutto sapi,
entie vnd las es wol truchen dar,
nach leg das glass in einen gepren
tu aschen. also das der vndu vnd oben
vmb das glas gee vnd vmblegt
sey so mach ain clain fewr darvn,
der oder darauf zwaij vnd nacht
so coagulirtt sich das wasser in dem

glass vnd wirtt hertt, darnach prich
das glass hübschlich auf vnd das In dem
glas ist das mach zu pulver desselben
wirff ain Lott auf 100 Lot Lunae calci-
nato et ppato ad solem alls ich gelernt
han In dem · 49 · capl bey dem zaichen. ⚹
So wird es alss guet vnd bewert sol
vnd wiss das das ein edle chunst ist
ad solem ♃.

Capm · 70 ·

Ein ander chunst ad solem
Nym gefailten Martem · wie
viel du wild vnd wasch de
schon mitt wasser als lang biss das
wasser lautter darvon chumpt so
las In truchen werden vnd leg In
ein gar starckhen Essich also das der
Essigk zwaier vniger hoch ob dem
pulver schweb vnd setz es In ain glas
an eine warme sunnen drey tag dar-
nach geuss denselben Essich In ain an-
der rain glass vnd gewss aber ain Ne-
wen Essigk auf den ersten Martem vnd

tu Im als vor. das tu als lang Biss
das pulver alss verschwint vnd Nÿ
dem Essich der von dem Martem
chmumen ist den gewe allen In ain
glass. vnd seys In ain andÿ sunnen
Biss der Essigk aller verschwint so
peleibt das pulver In dem glas. das
Behalt. darnach nÿm de sole calci-
nato als ich In dem 46 capl gelert
han des nÿm ain tail vnd nÿm de
Venere calcinatio den man alchadÿa
haÿst als ich gelernt han In dem 151.
captl vnd des nÿm auch als vill
vnd wasch mitt Lauttem wasser
Biss das wasser Lautter darvom
chmubt. vnd nÿm dan des vorgeschri-
benen pulvers de Marte auch alls
vil das raib auch mit aq̃. salis ar̃ci
an das pulver vnd tu es In ain
solliches glas, vnd Las es also sten
piss das pulver alles zu wasser
werd. darnach sey es In ein Mist
dreÿ wochen Biss es wird alss heff
darnach vermach das wol allenthal-
ben mit Lutto sapẽ vnd seys es

In aschen In furnum sublimationis
vnd mach ain clain fewr darunter .3. vr
darnach drey stund ain grosser fewr piss
es hertt wirdt. darnach raib es vnd leg
es In aq̃ salis ar̃ci als vor. vnd tu es
In mist alss vor das tu drey stund von
es zu dem dritten mal hertt wirtt so
nym denselben pulvers ain lott zu zehen
loten Lunl so wirtt es guet sol dar,,
auss das ist ein ware operatio ꝛc

Capm. 11

Ein andere operatio ad solem
Nym ain tail de calce solis
als ich gelernt han dem In de
48. captl vnd nym ain tail de. Mar̃io
sublimati albo & fixo das reib alss
In Lacce virginis alls gelernt han In
dem 32 capttl vnd las es woll truchen
an der sunnen darnach raib es mit aq̃
salis ar̃ci vnd las es aber truchen das
tu 3. stund darnach raib es mitt croco
marte de atramento od vennere vnd
las es truchen das tu als lang biss es
Rott werd als zinober darnach lass es

wewln im mist . xv. tag vnd nacht
darnach nym deselben pulver ain
tail vnd 30 tail Venerem purgati
ad solem so wirdt es gut sol ꝛc

Capm . 72 .

Ein andere operacion ad solem
Nym de calce salis als ich
in dem . 49 capl gelert ha
denselben calix nym wie vil du wild
vnd raib es mit alss vil salis ar ci
vnd tu es in ain fewlglas vnd gews
gueten wein Essich daran vnd las
das stonn . 8 . tag in ainem warmen
Mist so wirtt das weisch Rott wasser
so nym dan Mar m album & fixum
des nym so vill als des vorgeschribn
wassers ist vnd raib es mit einander
darnach las es truchn vnd gews da-
ran aq salis ar ci vnd raib es mitt
einander wol auf ayn stain vnd las
es also fliessen von dem stain in
an glass als ich han gelert vnd grabs
in mist Biss es wider Rott wasser
werd darnach gewss es wider in

Ein glass vnd las gemelich truchn and
sunen od im aschen in furno sublimatio
nis denselben pulvers Nym ain tail zu
100 tailu Lunae calcinacion ppato ad
solem als ich in dem. 49 capl gelernt
hann Bey dem zaychen. ♃ 60 wird
die Luna guett sol 2c

Capm. 15.

Ein ander augumentacio solis
nym den schonisten Messing
den dw gehaben magst denn
mach gluend vnd lesch in sechs mal
in chinds harn do ein wenig tucian
calcinati in sey als ich in dem. 16. capl
gelernt han darnach zu lass den Mes-
sing wol in fewr vnd wirff das pul-
ver darauf. Item Nym salarmoniacum
album gruen galicen stain alls glaich
das mach zu pulver vnd temperir das
mit ayer clar in einem tegl vnd seys
es auf hayss cholu vnd rur es durch
einander biss es zu pulver alles
wirt dasselb pulver tail zu dreien
tailu vnd wirff ye ein tail auf dem

Messing vnd rür es dürichenander
piss es verprim auf ein vr so wirff
das ander auch darauff vnd tu im alss
vor- vnd das dritt wurff auch darauff
vnd rür es vast dürichenander Biss
es aber verprin darnach tu das pul,
uer mit ainem Leffel obu ~~herab~~ darab
vnd geus den Messing in pukhu oder
in Ochsen vnslit davon wirt es schon
vnd waich, darnach nym sal gue ppa,
tum vnd als vil ayr clar vnd misch
die zway wol mit einand vnd tu auch
darzu als vil alume ppatum vnd
misch das auch damitt, vnd tus mitt,
einander in ainglass vnd grabs im
mist vnd las es ston .12. tag dar,
nach mach es trüchen in furno subli,
macionis piss es zu pulver werd
desselben pulver: Nym ain tail
vnd allss vil Marcuri vini das raib
mitteinander Biss der Marcurius
verschwindt vnd sterb so tu das mit
einander in ain glass vnd grab es
in ainen warmen Mist vnd las es
also ston 21 tag oder lenger so vin,

destu Mär.m ggelatum zu einer Mass
das mach zu pulver und wirff sein ain
Lott auf. 3. Lott des vorgeschribenen
Messings wen es zuflossen ist so wird
es clar als sol und waich dan zerlass
denselbing Messing mit gleich als viel
gefeilten solem oder als vil de Calce so-
lis als ich dem dem . 46. captl gelernt ha
und wan die zwai zerflossen sind so
wirff ain wenig Borax darein und wan
der Borax vorraucht so gewis es mittein-
ander in Unslitt so ist schon und guett
sol denn niemandt verwerffen mag &c

Capm. 74.

alia Operacio ad solem. Nym
a tucian der Inwendig Rott sey
oder gelb oder derr gemainen
Tucian den calcinier als ich vorgelernt
han in dem. 16. captl und tu halb als
viel de atramento Rubeo oder vtriolo ru-
beo oder de venere Rubeo und als viel
als des ist de calce Lunae ppato ad so-
lem, das such bei dem zaichen: ⊼. calc
. 49. das mach zu pulver und misch
es durichtein ander und reibs mit. aq

salis ärci vnd tus im Mist. vnd las
es fauln. 4. tag darnach mach es truc-
ghen vnd reib es aber als vor vnd las
es fauln das tu. 3. mal darnach leg
des pulvers ain pfhunt zu einem
pfunt calce Lunt oder calce veneris
ppato vnd las es flüssig werden
vnd tue des pulvers ye ein wenig
darauff vnd rur es durcheinander
Biss das pulver alls verprinnt vnd
verriecht Darnach gewss es also haiss
in geriben cholen von wein Reben.
vnd seud es darnach in dem wasser
ain vr Nym sal ärcu vnd spangrüen
vnd vitriolium rubeu calcinatum vnd
als viel harms alss der aller ist dar-
nach pren es mit cholen piss es glue
so ist es guet sol 2ch

Capm. 75.

Alia operacio ad solem Nym
calcem Lunt ain tail vnd
ayr calx als vil die zwai
raib mitteinander mitt auripigmento
als ich in dem xviij capl geleimt han.

vnd wan du es geriben hast so las es
truchen in furno sublimacionis vnd
raib es aber mitt auripigmento. aq. vnd
las es truchen das tu. 4. stund darnach
las es wol truchen vnd raib es mitt aq.
salis ar.ci vnd setz es in Mist biss es
alles zu wasser werd so seich es durch
ein leinen sackh in ein glass. darnach
las es aber truchen des pulvers wirff
ain tail auf. 40 tail venereum purgati
ad solum so wird es dan gar guet sol 25

Capm. 76.

Alia operatio ad Lunam.

a Nym 10 tail zins vnd 4 tail
Mercuri vini vnd zerlas die
Mitteinander auf cholen vnd wan es
zu ergangen ist so rur es wol durichtenia,
der mitt ainem eissen biss es erchaltet
so wirtt er zu pulver darnach so nym
denn arsenic albi et sulphurum albi vnd
tartarum calcinati albi et sal gemme der
dinig alter gleich schwer vnd weissen Gal,
mey alss vil der andern mitenander ist
das mach alles zu pulver gar clain vnd
tu es in einem alembic vnd sublimiers

ainen gantzen nacht zu morgen was
aber an den Guet ist. das tu Gerab vnd
Behalt das vnd die feces raib and
waid vnd Sublimiers als vor das
tu als Lang Biss die fecies nicht mer
riechnd auf cholen So nym das pul,
uer. vnd von dem fecibus sublimiert
ist das raib mit aq. salis ar^ci vnnd
tu es In ain glass Im mist Biss es zu
wasser werd so las es truchen gar wol
das tu als lang Biss Er fleust auf ei,
nem gluends plech so wirff ain Loth
desselben puluers auf ain March ve,
nus purgati ad Lunam so wird es
guet Luna wildu aber opatum solem
machen so nym das puluer das sub,
limiert ist von des fecibus vnd raib
es mit Croco Martis Biss es wol
Rott werd darnach fewles Im mist
allss vor Biss es fleust auf ain glu,
end plech So wirff sein ain Lott auf
ain march saturni purgati od vene,
rem purgati ad solem So wird es
guet sol vnd gerecht vnd dy maister
haben dieselben chunst Bebert ꝛch

Capm

lia operatio ad Lunam Nym
ani tail de calce Lune als ich
in dem. 49. captl gelernt han
vnd. 2. tail de Mar.io fixo sublimato als
ich in dem. 49. captl gelernt han. vnd.
2. tail sulphuris fixi et sublimati als
ich vorgelernt han das raib alles mit olleo
tartari od mit aq. Mar.ri vnd las es
truchen das tu. 3 stund darnach leg das
pulver in ein glass vnd grabs in mist. 8.
tag piss es wasser werd darnach las es
truchen in furno sublimationis vnd raib
es aber mit aq Mar.m oder salis armo-
nici vnd fewl es aber im mist alls vor
darnach las es truchen ainen tag vnd ein
nacht es zu pulver vnd wirff sein ain Lott
auff ain pfundt venerem purgati ad
Lunam So wirtt es guet Luna das yn
niemand verwerffen mag. 2c

Capm. 78.

lia operatio ad Lunam Nym
ani tail Lunae ꝑparato vnd
4. tail venerem purgati
ad Lunam vnd zu las di zwai mitteni,

ander vnd Nym 6. tail arsenici albi et
fixi vnd mach das zu pulver vnd wirff
es auff die vorgeschribene materij vnd
rur es durichemander piss der arsenicum
verprindt vnd nicht mer raucht so
wurff ain wenig gepulvert poraxst,
aniss darain vnd gews so ist es guet
Luna 25

Capm. 19.

Alia operatio ad idem Nym
auripigmentum vnd pulver
das vnd als vil pochs vns lit
vnd misch die zwai durichemander
in einer eisenen pfannen vnd las
wol erwallen auff ainem fewr dar
nach tu es in ain verglasten haffen der
ainen engen hals hab. vnd vermach den
wol mit Luto sapientie vnd sey in in
ain fewr vnd las es sidu biss das vns
lit gar verschwundet darnach Nym es
auff dem haffen alss der erst ist gewe
ssen vnd mach ain laug von weinss reb
asthen vnd geus durch lebendigu chalich

drei stund. vnd gewoss desselb Laug an
das pulver in den Haffen vnd Las es
sieden biss dij Laug verschwindt so vni-
destu in dem Aschen ains als der schnee,
das behalt darnach nijm desselbn pulvers
ain tail. vnd zwai tail guts Lunck vnd
.3. tail Veneris purgati ad Lunam vnd
j. tail Borax vnd gewoss es mittein ander
mit guter hitz so wirt es guet Luna 25

Capm. 80.

a lia operacio ad idem. Nijm
Arsenicum album et fixum
vnd Ayrchalich als viel alles
gleich vnd mach es zu pulver vnd leg es in
ein glas vnd fewl es im mist piss es was-
ser werd so las es truchen in furno sub-
limacionis darnach raib es mit aq alka-
li als ich in dem .33. capitl gelernt han
vnd mach es damit feucht vnd las es
wider truchen vnd mach es zu pulver vnd
wirff denselben pulvers ain tail zu .100.
taill Veneris purgati. So wirtt es
guet Luna 25

Capm. 81.

lia opacio ad Lunam. Nym
a Ein marck de Luna Bona
vnd. 2. lott salis gis ppati
das mach fewcht im Essich vnd vmb
gib de Lunam damitt vnd verpnitt
es mitt ainem Leinen tuech vnd vmb
machs mit Lutto sapientie vnd las
es truchn an der sunnen. vnd legs dar
nach in ein pachoffn ain tag vnd nacht
darnach nym es herauss vnd stoss
in einem Mersser vnd wasch mitt
warmen wasser vnd las es truchn
vnd nym. 2. lott desselbn pulvers.
vnd. 2. lott de sale ppato vnd reib
es mitteinander zu pulver vnd nym
3. lott Mar.ri vini vnd tu in in ain
tegl vnd sey es auf cholu Bisser raucht
so wirff des pulvers darein vnd rur
es durcheinander Bis es nicht mehr
raucht so gewss in in ain andern tegl
vnd wirff aber ain Lott des vorge-
schribnen pulvers darain vnd rur es
durcheinander das tu. 3. stund dar-
nach nym denn Marcurium also ppa-
tum, vnd nym des erstn pulvers de Lu-
na das dir vor vber peleib vnd halb

als viell als der zwair ist de venere
purgato das tu als in ein tuech als vor
vnd vmb mach das mitt Lutto sapiencie
vnd Las es truchen. vnd Leg es in cholu
vnden vnd oben vnd plas vast zu pis es
flussig werdt so wirtt es guet Luna ꝛc

Capm. 82.

Lia operacio ad Lunam
Nym salis arci. 3. tail vnd
salis gemme als vil vnd plut
von einem Rotten menschen halb als viel
vnd reib es mitteinander vnd Las es tru-
chen darnach nym Marm. vinum vnd tu
in in ain tegl vnd seys in in cholen
alss Lang biss er raucht so wirff das
vorgeschribn pulver auf dem Marm.
vnd rur es durcheinander ein guete weil
darnach gewes es in kalts wasser das
tu zwir od drey stund vnd mach densel-
ben Marm. zu pulver vnd Leg sein ain
tail auf 10 tail venerum purgati ad Lu-
nam so wird es guet Luna ꝛc

Capm. 83.

Lia opacio ad Lunam. Nym
salis arci. 3. tail vnd arsenii

ci albi. 3 tail vnd Mär.m
sublimati Et fixi. 10. tail das raib
mitteinander mit aq̄ salis ärci vnd
las es truchen. das tu als lang piss
das pulver wol weyss werd dar-
nach raib es mit zwir alss vil aq̄. salis
ärci als dess pulvers ist gewesen vnd
tu es in ein glas vnd fewls in einem
mist vnd las also sten. 4. wochen bis
es zu wasser werd darnach las es
wol truchen in furno sublimacionis
darnach nym desselben pulvers ain
tail zu 100 talen veneris purgati ad lu-
nam od Jovis purgati als ich in dem
57 capl gelernt han so wird es
guet Luna 2

Capm. 84.

Ein ander opacio ad Lunam
bonam Nym 4 tail arsenici
albi. 3. tail galmay. 2. tail
salis ärci 1 tail tartari calcinati albi
das raib alles mitt guettu Essich
oder mit gesigem harm vnd seudes
wol biss es truchen werd so raib es
aber alls vor vnd seud es alls vor

das tu. q. stund vnd lass wol truchn
darnach Nym Venus purgatu ad Lu-
nam vnd zu lass den wol ab cholen
vnd wirff darauf des vorgeschribenen
puluers ain tail vnd rur es wol biss
es verprin so wirff desselbu puluers
Mer darauf vnd rur es als vor das
tu als lang biss der Venus weys werd
als Luna so leg alss vil. de vera Lu-
na der fein sey darzu als der Venus
ist vnd schmelys mittein ander vnd leg
ein wenig Borax darzu vnd geuss es in
ein kyssen vass darain wenig vnslit
in sey so wirtt es guet Luna das in
niemand verwerffen Mag in allen
probacionibus ꝛc

Capm. 85.

Ein ander opacio ad Lunam
Nym Martis crudum vnd
sal gue ppatum gleich vnd
geus guetten Essich daran vnd las
es sieden ain tag. so nym sulp gure
sublimati albi & fixi als viel alss
des Mar.ri ist die zwai raib mittein,

ander vnd tusy In ainem verglasten
haffen vnd vermach den wol mitt
Lutto sapientiae vnd seys den In ai-
nen heissen offen da man Innen padt
od pachaffen Ein tag vnd nacht So
nym es herauss vnd tu halb als
viel de venere purgato ad Luuam dar
zue als ich In dem. 52. capl gelernt
han vnd tu ain wenig Borax darzu
vnd schmelys mitteinander So
wirdt es guett Luua das ist war 2 +

Ca pm. 86.

Ein ander opacio ad idem
Nym 4 Lott salis alkali
als ich In dem. 22. capl ge-
lernt han. vnd. 4 lott salis petri od
salis vitri als ich vor gelernt han.
vnd. 4. Lott Balmay vnd. 4. Lott
galicen stain derr grun sey das mach
alles zu puluer vnd tu es In ain pgla-
sten haffen vnd vermach In oben wol
vnd seys In. In ainem mist 40
tag vnd nacht. darnach Nym In her-

auß so ist das pulver zu wasser wor-
denn so nym Mär^m crudum .4. Lott
vnd span gruen von khupffer gebrant
als Ich in dem .8. capl gelernt han
des nym auch .4. Lott vnd gewes das
vorgeschribne wasser daran die zway
Musch mitteinander vnd tu es In
ain glas vnd vermach es mit Lutto
vnd Las es truchu vnd sey es In
Ein weit offen vnd mach zu dem Er-
sten Ein clain fewr auf ain stund vnd
darnach auf .3. stund Ein grossers fewr.
Biß di Materi wolflüssig wird so
Las erchaltu so ist es guet Luna 25

Capm. 87.

yn ander opacio ad Lunam
Nym Mär^m vinum vnd tu
den In ain tegl machu wol
haiß Bis er riech darnach Lesch In
in feuchten Menschen plutt das tu .7.
stund so wirtt es hertt darnach Las
In sieden ain vr In ayr clar so wirtt
guett Luna. Oder Nym Mär^m vinum

vnd Lesch den den In Menschen pluet
vnd tu als vil saffts von den rotten
.No. charen plumen darzu. vnd ain pulver
von Euforbio vnd leg dar In. Mar.m
vnd las In dar In Ligen .3. tag od
Leng so wurd er gertt das man In
hamer mag. vnd nutzen alss rechten
Luna vnd alle geschmaid die sich nicht
gern wollet lassen hamern. die Leg
auch darain so werndt sy waich
vnd guett vnd allss Edll stain wird
waich das man Es geschmidn Mag
das In man In die vorgeschrib tem,
perung Legt 25

Capitt. 88.

Alia operacio ad Lunam. q. e.
a probata ab omibus magistris hy
larte. Rx sulphur calcina
tum sublimate album Et fixum als Ich
vorgelernt han. cap. 42. dess sul,
phur Nym. 3. tail vnd nym salis
arci sublimati ain tail. vnd arsenici
albi Et fixi .2. tail vnd Mar.m 10

tail vnd raib die ding alle mit äq salis
ärci vnd las truchen das tu als lang
Biss das pulver weiss genueg werde
darnach leg das pulver in ain Alem,,
bicum vnd las truchen werden ain
halbu tag ob senftem fewr darnach
mach es wol fewcht mit äq salis ärci
vnd tu es in ain faul glas in ainem
warmen mist iij tag darnach nym es
herauss vnd leges truchen als vor
so leg sein ein wenig auf ein gluend
plech vnd zerfleust es als wachs so ist
es guett tut es sein aber nicht so feul
es lenger in dem mist Biss es flussig
werd auf dem plech als ain wachs so
tu es in furnum sublimacionis vnd
mach ain clain fewr darunter Biss
es gertt werd vnd weiss so Nym des
Elixir j tail vnd 10 tail vennerem pur,,
gati ad Lunam so floss es mitteinan,,
der als ich vorgelernt han so wirtt al,,
les guet Luna. Nö. wiltu aber mitt Nö.
der chunst solem machen so tu in
allen sachen als ich vorgelernt han

vnd wan du das pulver mit salis
ar.ci geriben hast vnd truchent das
Es ist weiss worden so reib es dan
mit croco marte vnd las truchu das
tu als lang Biss es rott werd als zi
nober darnach fewl es im mist Biss
es auf dem plech fleust alsswachs dar
nach Nym sein ain tail vnd 100 tail
Mar.m purgati od saturni purgati
alss ich gelernt han in dem .56. capl
vnd geus es mitteinander als vor
so wirt es guet Sol wiss das die
guetu Maist die chnust vast gea,
perirt haben ꝛc

Capm. 89.

lia opacio ad lunam. Nym
Mar.m crudum glaich sul,
phur so vil auch crudum
das ains so vil sey als das ander
vnd stos das mit enander in ein Mor
ser darnach seud es in air clar Bis
es ain ding werd so tu ain lot Jo,
uis purgati od lune bone zu ai,

nem pfgnüt derss materi vnd flüss
es mitteinand so wirt es güet Luna 2c

Capm. 90.

lia operacio ad Lunam. Nym
güetten Essich vnd aq̃ salis ppa-
ti vnd atrament vnd aurpig-
mentum vnd Mar̃m crudum aller glaich
vnd misch das wol vntereinander vnd las
also ston 10 tag darnach las truchu an
der sunnen damach tu es in ein puch-
sen als ich gelernt han. vnd tus in pley
vnd in schwebl vnd opiment vnd tu in
allen sachen als vor so wirtt der Mar̃m
güett Luna in allen sachen am geweicht
am clang am hamern vnd an dem
preuen vnd wildu gn̄ Lunam angu-
mentiern so tu alsvil de vera Luna dar-
zu vnd misch dann derss Materi ain
tail zu. 40 tailen vennerem pur-
gati so wirtt es güett Luna vnd die
chnust haben die Maister voti in die
operirt 2c

Capm. 91.

ÿn and opacio ad Lunam Et
ad solem. Nÿm hundert hu-
ner aÿr tu darvon die tu tor
vnd rur das waiss gar wol durich
einander vnd geuss In ainfaules
glass vnd vormachs oben gar woll.
vnd seyes In warmen Rossmist las
darin sten. v. tag vnd all tag ain stud
tu den mist auf mit ainen clain steb
lein Ein clain weil vnd tu In dann
wider zu, zu dem vsm tag tu das
glas auf so vindestu oben ain wey-
ssen stain auf dem wasser den tu
herab vnd das ander tu an aÿr
chalich als ich vorgelernt han. vnd
tu es des aÿr chalichs als vil darin
vnd rur es durich einander das
das wasser dreÿer vnig hoch auff
dem chalich stee vnd grabs In dem
mist alss vor vnd las ston. 5. tag
darnach nÿms heraus vnd gewss
Es mitt Einander In ain Erden
verglast pech vnd seys Einn andern
verglast tegl darunder vnd snaid

ain filtzs der an dem ain tail spitzig
sey vnd claui. vnd an dem andern tail
praitt vnd leg den auf das wasser mit
dem praitten tail, vnd heng das gespitzig
tail heraus so flewst das wasser heraus
in dem tegl vnd di feces pleiben in dem
pech. so las also vliessen bis es nicht mer
fliessen mag so gews das wasser wider
an den chalich vnd rurs durichtinander
las fliessen als vor das tu als lang biss
das tu ein wenig gars in das wasser
stosst verpmit das gar vnd verdirbt in
dem wasser so ist das g. wasser gerecht,
verdirbt das gar nicht so gews es wi-
der an die feces vnd tu im als vor piss
das das gar darinnen verdirbt so nym
dan desselben wassers zway vnd ain
tail vnd ain tail de aq̃ Mar̃ri als ich
im .30. capl gelernt gan od de la-
cte virginis vnd misch die wasser vn-
tereinander darnach lesch cuprum
purgatum offt in dem wasser so wirt
es inwendig silbern vnd auswendig

das es ewigklichu bestett. so send
auch Mär.m in dem wasser piss er
hert wird. so nym dess Mär.m ain
tail vnd 100 venerem purgati vnd sch-
melys mittein ander so wirtt es guett
Luna od Nym des vorgeschribu was-
sers an den Mär.m vnd gews in ein
glass vnd vermachs oben wol. vnd
seys es in aschen in furnum subli-
macionis mach ein clainfewr dar-
ain vnd las also sten biss das wasser
alss verschwyd, vnd truchen werd so
nym dan das pulver das du in glass
vindest des Nym ain tail zu. 40 tailen
venerum purgati lass fliessen mittein-
ander so wurd es guet Luna. wildu
aber mitt der chunst solem machu, so
nym das wasser der ayr vnd von
dem ayr chalich gemacht ist worden
als ich vor han gelernt. vnd Nym äq
auripigmenti d Baid glaich vnd tu es
in auglass vnd las hertt werden
in furno sublimacionis als vor
dan tu denselben. Matten ain tail
zu 40 taillen venere purgati ad so-

lem so wird es gutt sol

Capm. 92.

a lia opacio Mgri ptolomei ad solm der die chunst mit im hett lassen begeben und dar

Inn ist funden worden ut sequit. Nō. Nym pleij aschen und gewss darin Lein öll sewts mitteinander biss das öll ingesied so machs mit essich fewcht und las truchen darnach Nym aure pure zu las woll wirff des pleyaschen darein ein wenig und rurs durich ainander so wirt es zu pulver das wasch mit wasser und lass truchen und reibss aber mit aq. arci das tu als lang biss der chalich solis des wassers alss vil in sich trinck piss es erzwier olsswer wirt als vor darnach leg in in ain faul glas und seys im mist. 7. tag und geus in das glass starchu essich von rottu gueten wein also das der chalich und der essich ain ding werdt und so es nu in dem mist. 7. tag gestandē ist so wirt es rott wasser mit demss wasser reib Märē allss zinober dar,,

nach fewln + im mist + in Essich pist
Es wasser wird so mach in truchu in
aschen in furno sublimacionis des
Elixir ain tail verwandelt zehen
tail Lune in aure optimum ꝛc +

Capm. 93.

Ildu gold von chupher schai-
den so nym des rotten pulvers
das vom chupher geprant sey
als ich gelernt han ca. 8. des pulvers
Nym. 12. tail und ain tail des pulvers
vom Menschen pluet als ich gelernt
han. ca. 36. und ain tail salis ar.ci od
sal ꝑꝑati und ain tail haidenisch
ziegl den dy gold schmid haben das
reib alles mittenander und tus in ein
verglats was das da sey als zway
pech vbereinander gefelzt und an dem
obern pechu sol sein ein tuel mit aim
falcz als gross das ein eisen Loffel
darein gee und dieselbu pechu sullent
auf ain seitten genaigett sein und un-
den ain Korl haben und mach ain
offu darnach und das ander pech

haidnisch ziegl

sol clainem streglem haben das das pul,
uer nit herab reis zu einander und mach
zum ersten ein clain fewr in den offn und
ye lenger ye grosser bis er wol erhitz so
rur das puluer mit ain eisnen scheffleffln
durcheinander und tu das turlem oben
wider zu und ye uber ain weil rur es
durcheinander so fleust das das gold
zetall in den rorn das sey ain tegl und
der in aind glutt ste, und also tu im als
lang bises nit mer fliessen wil so hab
q tegl die gluend sein und gewss das gold
yee von anenem zu dem andern so gews
denn aber und las es erhalten ꝛc

Cap. 94.

Wilde solem von Junam scha,
den so nym aq fortem als
ich belemt han. ca. 27. des
wassers gews in ein glas mit ain lan,
gen hals und seyes in furnum subli,
macionis in aschen. und mach zum er,
sten ein clain fewr darunter und was
du schaiden wollest das snaid clain
und wirffs in das glas und sechs dan

ain distilatorum auf das glas vnd
las das wasser wider davon distilirn
wen es nicht mehr flissen wil so las
das glas erchaltu vnd nym es auss-
dem offen asthen so vnd destu das gold
vnden in dem poden alss das silber
hangt neben am glass als ein cristal
so prich das glas, vnd tu yeglichs pe-
snuder vnd pren es vnd tu ein wenig
Borax darein vnd gews es so wird
yeglichs Besnuder gerecht guet gold
vnd guet silber vam gold Item
Nym silber vnd goltt Mit einander vor-
mischt. vnd las das fliessen vnd
hab dan ain verglasten tegl da ge-
pulverts schwebel in sey vnd tu das
silber darein so schaidet sich das
silber auf ain tail vnd das gold
auf den andern tail ꝛc

Capitl. 95.

Ildw Gold vom chupfer
schaiden so nym. 20 ℔ chu-
pfer vnd. 60. ℔. pley.
Las das zusamen in den hert

vnd las das zugen so verprenn die zway
tail pley vnd das dritall des chupfers
also das das chupfer nicht mer das trit
tail rinnet vnden hin mit dem pley
Nu mergk recht wi ich dir sag wenn
das chupfer vnd das pley sich mischen
vamtlich in dem offen von im selber
also das tu sein nicht rurest so soltu habtn
ain Leffel einer chlafft lang der eis,
nen sey schlach vnd dunn vnd oben sey
geschliessen vnd doch storch sey in dem
stil mit demß Leffel soltu das chupfer
vnd das pley gar chluglich schawmenn
also das es sich setzts an den grund vnd
davon car in aires nicht mer ruerny wan
tu es wol geschaumet hast das es lautter
sey so nim dan den puluer das salmt
Schwebl wasser allawn arsenic vnd ge,
manies salzs anis als vil sei als des an,
dern zu ain pfunt kupffer Nym 1 Lott
puluer also. vnd 30 ℔ kupfer nym 1 ℔
puluer wenn das kupfer vnd das pley
gesawbertt sey als ich dich gelernt han
so nym das puluer auff den Leffel

vnd wirffs auf das chupffer so
senckht sich zu handt das gold an
den grunt so mach dan den zaffen
ledig so schaw das sich das golt hab
gesatzt vndt zeuch den zapphen gar
schon recht alss man ain glocken will
giessen so lauft das chupphe ab
vnd das goldt bleibt in grublein so
las erchalten Nyms dan heraus ist es
dan nicht ledig so sol man es ain tegl
setzen vnd lass aber zugeen dann Nym
des pulvers aber ain wenig vnd wirffs
darain vnd hays vast plasen so ver-
pruit das chupher vnd das pulver
vnd gewinnest vein gold vnd guett
vnd wiss das ain czentn chupher
gibt zwo marckh goldes. ob das chu-
pher guet ist. Nō. der offen sol ge-
maurtt sein Recht als du ein glockhen
wollest giessen in der mitten sol er
stamein sein also das im vierden tail
das chupphe lig vnd das pley.
vnd fewr gar gnug vnd darin soll

man auch das chupffer faimen vnd
merckh auch mehr wo das chupffer Leitt
vnd zulassen wirtt da sol ein gleichs
slechts gruebl seyn wan du das chup-
fer ablest das dan das gold In dem
grablein beleybent das las den erchal-
tent vnd nym es dan vnd machs ledig
als ich dich gelernt han. der offen
sol an ider yeder seitten ain plas palg
haben vnd In der Mittel solsten der
zapphen vnd gar wol bewart sein das
In das fewr nicht ausprenn vnd
das man In auch mug gewinnen die
plaspalg sollen hinden hoch sein zu rechter
Mass vnd der offen sol chawm iiij dawm
Elen hoch sein ꝛc

Capm. 96.

Je hebt sich an di Regel die Meist
Archillaus gearbaitt hatt vnd
bebert hat vnd ist gar ein grosse
Tinctura ad solem n ayn Maister heist ar-
chillaus der ist ain hochen Meister gewesen
In Archimia der Lect solem machen also
zu dem ersten Lect er Calcem Marcum machen

den haist man auch calcen Marmam
peg norum den Mach also. Nym die payn
von grossen fischen od zend die in dem
Mer gend oder von andern grossen fischen
die weisse pain haben oder nym der
muschlen die di piligram tragent, auss
dem bainen pren chalich als ich vor
gelert han von den ayr schalen, und
wan es weiss wirtt alss ayr chalich
so ist es gerecht so haist es calx
pegnox wiltu in aber Rott machen so
nym trackhen pluet. das ist rott safft
ain chrauts das windest in der apo,
tekhen das selb bluet zeraib mit rotten
Essig der von rotten Margram epheln
gemacht sey von dem safft der choren,
lein und seys in an die sunnen in
ain glas piss es guett Essich werd. mit
demss Essich zeraib denss trackhen
pluet also das des pluts zwir als
vil sey als des Essichs mit dem wasser
zeraib den vorgeschribu calich und
las in truckhen das tu als lang biss
der chalich Rott genueg werd also

ist es calx pegnoꝝ rubeus od calx Ma,
rina rubea 25

Ÿn wasser haist aq̃ ãtmen,
ti das solt also machen. Nym
atrament crudum vel rube,
um vnd mach das zu pulver darnach nym
chinds garm von. 12. Jarn den sewd
wol vnd faim In wol auch seich In durch
einen filtz darnach raib damitt das
ãtment vnd las fliessen von aym stain
sicut p9 docui das tu als lang Biss das
ãtment alles zu wasser werd darnach
tu als vill. sal ar.ci darein als des ãt,
ment ist vnd las miteinander stan In ain
mist piss es zu wasser alles wirt so ist
es aq̃ atmenti 25

Ÿn wasser haist aqua lilÿ od
aqua auripigmenti sic facies
℞ auripigmentum 2 tail vnd
ain tail weiss welhiss glass vnd ain tail
salis ar.ci das raib alles zu aÿn pulver
auf ain stain vnd las es abflissen als
vor Biss es alles zu wasser wirtt so ist
es aq̃ lilÿ oder auripigmenti 2 ℔

olem soltu also machen
6 alss Maister Archillaus
Lertt. Nym Mercurium
vinum. 3. ℔ vnd ain ℔ atmenti cru
di vnd mach das zu pulver vnd geuss
daran salis ppati ij ℔ vnd, ℔ alme
Jamini das misch alles durichemand
piss es ain ding wirtt vnd setz es
an die sunnen piss der Mercurius
sterb vnd zu ain Massa wird so tu in
in ein zwifache puchsen als ich vor
han gelernt vnd vermachs mit guetten
Lutto vnd heng in in pley vnd sul,
phur vnd arsenicum album od au,
ripigimentum vnd sten in starken
hitz ain tag, darnach Nym es heraus
vnd tu si auff so winde stu Mercurium
ggelatum vnd hertt den reib mit dem
vodern wasser da das atment. vnd
das alum inn zergangen sei, vnd wan
du in geriben hast damit so las in
dem truckhen vnd tu in aber in die pu,
chsen als vor inn allen sachen in dem
pley. vnd das tu allso. 3. Mallen zum
virden so reib in aber mit dem vor,

dern wasser gar wol vnd tus in ein glas
vnd fewl es im mist. 5. tag darnach las
es trugkhen in furno sublimacionis
in aschen so nym sein ain taill zu. 100.
tailch saturni purgati so wirtt guet sol
daraus. Item nym des vorgeschribenen
Elixir ain tail vnd de calce rubea pe-
gnore die zwai raib wol mit aq̄ Mch
sicut patuit ca.lo 30 vnd als vill des vo-
dern darzu vnd wan du es geriben hast
so las es truchen werden. vnd raib es
aber mit dem wasser das tu. 3. darnach
fewl es aber alsuor vnd las es truchen
als vor so nym sein ain tail vnd. 200 tail
so wirtt es soll erisum das ist das pest gold
das mann auf erden vnden mag. n. Item
darnach Nym ayr chalich von hunr ayrum
vnd calcem lune glaich als vil die reib mit
aq̄ auripigmenti als vor vnd las es tuchs
in furno sublimacionis das tu 3 stund
darnach raib es mit aq̄ ar.ti vnd fewl
es im mist. 3. tag vnd stichs durch ei-
nen leinen schon tuch vnd las abtuchs
alss vor so macht das Elixir 1 tail

~~100 tail solem~~ d 60 tail Veneris
purgati ad solem. Item so nym des
Elixir ain tail vnd als viel ayr
chalch der von pfaben ayrn gemacht
sey vnd geprant vnd raib di zwai
aber mit aq̄ auripigmenti als vor
vnd tu das also. 10. stund. vnd las
es aber truchn darnach raib es mit
aq̄ salis gm̄s ꝑpati vnd fewl es in
mist 1 tag vnd nacht vnd las wider
truchn als vor 60 macht sein des Eli-
xir 1 tail 100 tail solem Item Nym
denn den Ersten Elixir d' de Marcꝰ
ist worden vnd das and' das von
hunr ayr chalich ist worden vnd das
dritt das von pfaben ayr chalich
ist worden die 3. Elixir mittenander
reib mit Essich vō margram epphlu
gemacht als vor gelernt gan zu 3.
maln vnd las si darnach truchen dar
nach raib si mit aq̄ ar̄ci vnd weil si
in mist pist es alles wasser werd
so las es aber truchn als vor des

Elixir ain tail wandelt 1000 tail
salm purgati ad solem in optimum
solem obrisum.

Also mach aqua vitae.

Leg Marcurium In ein glas
vnd gewss aq̃ fortis darauff
vnd setzs In aschen vnd disti,
lier das aq̃ fort davon daraus wirtt
ein chalich so gewss das aq̃ fort
aber auf den Mar.um vnd setzs es auf
dem aschen vnd distillir das aq̃ fortt
aber davon so wirtt der. Mar.us zu
aschen vnd weyss also tu Im zum
dritten mal so wirtt er gar weiss. dan
Reib denss chalich mit salär.at auf
ain raibstain vnd setzs In ain fewchten
cheller dar auss wirtt ein clar wasser
darnach nym ein ander aq̃ fortt das tail
In zway tail In das ain tail gewss des
ersten wass In das and tail leg Mar,
curium sublimatum so soluirt es sich
der Mär.us In dem aq̃ fortt dan gews
die zwo soluczu zu einander In ain
glas vnd setzs In den aschu vnd distillier
das wasser von dem Mär.o darnach
~~gewss~~ gewss das wasser wider auff
den Mär.m vnd setzs zu putrificiern

viij tag darnach setzs in aschen vnd diste,
lieren das aq̃ fort davon darnach gewss
es wider darauf vnd setzs in die putrifa,
ction aber viij tag als vor darnach setzs
in aschen vnd distilir das wasser davon
so vnidestu am podu das wasser der mar,
garitn. vnd das Lebentig wasser das E,
wig wasser 25

Gedu nu das Ewig wasser
multiplicieren so tu im also
Leg in das Lemtig wasser
Mär.m also Raben, tail in vier tail des
wassers vnd setzs in Ein putrifaction
so wirtt es alls zu wasser also magstu
es ~~wern~~ mern vnczt aufs tausent tail
od mer vnd das wasser verdert alle co,
pō in die Erst Materi das ist Marcuri,
um phorum 25

u wellen wir gen auf die
recht arbayt Leg in das was,
ser silbeme plechl clain ge,
schnittn also das das wasser wann sey
so verwandelt sich das silb zehandt in
Marcurium so gewss das wasser ab vnd
nym den Marcurium auss. N. wil,

du Nu Marcurium des silbers merun
so tu dem also Nym 8 loth Mcl vom
Lott silber vnd vir tail naturliss silber od
nym viij Lott Mär.m vnd vom silber
iiij tail naturlich silber zwen tail
vnd mach daraus ein amalgama
vnd leg das amalgama in das
Lemtig wasser so verkehrt es sich
alles in Mär.m Luue also magstu
in mern anzal 2

u wollen wir gen auf die
Recht tinctur, so nym Mar-
curium Luue wie fil du
wild vnd tu in in ein soll glass setz
es in den offen phoz vnd gib im
Luids fewr vnczt der
Marcurius schwarz wird
darnach gib im grosser fe-
wr so wirt der Mercu-
rius weiss vnd ist ein
tinctur auf weyss. vnd
ob du in auf die rott tinctur wild
bringen so bedarffst du in nicht
ausnemen sonder mach ein gros
ses fewr so wirt der Mercurius

Rott vber alle rott vnd Tingiert ain
tail C° tail rohen Marcurium In fein
gold od' auf play daraus wirt auch
bestendig gold 2s

Ye peste Maysterschafft die
maist Lucas vil versucht hat
Nym waitz den schonisten den
du gehaben magst. vnd gar schon Erclaubt
sey das kain ratten noch vnsaubter ding
sey vnd mach daraus ein Behend mel
Alss dw alss du aller pest macht darnach
vee es zwir durch zwai gewant also das
Ein iztlichs besunder sey den das ander
das du habest Behend mel als es ni-
mer Mueg werden darnach von dem vor-
genanten Mel Mach ain taig vnd pache
In ainen offen allss gehortt. also das
das prodtt weiss pleib vnd das es
nicht werde verprant darnach nym
das vorgeschriben Brott vnd welcz
es In Ein Leinen rein gewant zwir
vmb vnd vmb Leg es In furun Ei-
nem das ist Ein warmen Ros mist vnd
sey genug hoch vnd In guetter grosser

oben vnd vnden vnd zu allen seyten. vnd
Lasses darinnen ligen, drei oder vier Mo-
nant vnd verdech es gar wol damach zeuch
es von dem mist vnd du findest es also
Rott alss in der ein and rott ding in
der welt gesein mag damach nym das-
selbige prott. vnd valtu es in ein
rain es weyss Lewnen tuch vnd das
starckh gewandt sey vnd Lege es zwi-
schen zwen Rain hertt stain vnd
die wol glatt vnd gepolirtt sein vnd
die etwas abeheldig seyn vnd mitt
dem stain sterchlichen drukchende dr-
ukch so rinnt daraus ein Col ol. das
elfame vnd pehaltes gar sawber zu
samen in einem glesein fiola. also
das das ol nicht vonn dem Lufft ge-
stortt werde. Mitt dem vorgenanten
ol verchersten Badach das ist Marm
in war Brunasar das ist gold mit den
synne. Nym Badach vnd wasch in
sterklichen mit guett saffe biss das es
ein Corpus werde darnach wasch
es aber mit starckem Essich gar wol
darnach mitt gaissen wasser vnd

zum Lesten Leczsten mitt chalten was-
ser gar woll vnd wan es also gewaschen
sey ist so tu in in ein chrausen vnnd
seczs es auf das feuer auf cholen. vnnd
wen es anhebt zu riechen so tu es von dem
fewr vnd lass troffen weys von dem vor-
genanten öll darauf ain nach dem andern
der erst troppchen rott es vnd doch nicht
vil der ander pass den dritt aller pest vnd
wirtt war gold vnd guete in vorbe vnd
pesser den du es vmi den magst. sun der
es wird noch etwas waich vnnd denne
gee zu hertten die selb Materij mit den
seinnen. Nym cyneres clauellatos vnd
calcem. Vicz vnd mach daraus ein laug
vnd von der laug salcz vnd das selb salcz
lass dissoluirn an einen feuchten stat per sefft
piss es in wasser werd gewandlt in dems
wasser koche das vorgenandt goldt zwen
oder 3 tag piss das es hertt werde damach
seczs es mit einer chrausen auf das fewr vnd
las es da als lang das es nicht mehr Ruche
denne zeuch es aus vnd wirff es in das
vorgesprochen chalt wasser also gedissoluirt
vnd du wierst haben ein gerecht werch das
do war vnd probirt ist deo gcias amen

Wildu aus kupffer guet gold Machen
So sol man das kupffer von ersten
zimenten durch zwai oder drey fewr
oder vier. Hintz das es Rain werde
von seiner wildichaitt darnach soltu
Nemen Moltwirm als vil du der geha-
ben magst die soltu prennen In ein
Neuen Haffen der da vermacht sey
vnd solt von Erst zu In tun kalicen
stain der do weys sey darnach nym
wein stain vnd weyssen Gutterauch
vnd nym der dreyer ding yedes ain
Loth vnd das Hefen sol zu obrist ha-
ben ein Lochl vnd setz auf ainem
wnitoffen vnd tu das: als der
Man dem aufnemen ist so wuricht
sich die Materi Nach der planetten
Lauff vnd wirtt von Rechter Natur
pewertt auch soltu dich gar eben
huetten vor dem rauchs wan er
gar giftig ist 25

Das Gerich monocu li das der Johanes Edla wer hat geben i adone

Zum Ersten Mach Ein starch wasser
darzu Nym ain phunt vitrioli · romi · und
alss vill salis nitri und ain halb phunt salis
arci di zu raiballe auf ain stain gar wol
und tu dan das selbnig pulver in ain cu-
curbitum und deckh darauf ain Alembic
vermach das glas wol mit ainem klugen
Laym od mit aine ehlenten Leinen tuech
das nichts aus dem glass riechen mueg
Nach dem so setz das glas in Einem gesatn
asthen auszuprennen und pren es aus. und
tu fuder das Erst wasser mit dem Recep-
tacl aber wen sich das guet wasser distilierst
so wirtt das glas rott als ein flam des fe-
wers Nym dan das wasser und gewss in Ein
ander glas das Venedigisch sey wenn. das
waldglas taugett nicht wen es aufhortt
von dem distilieren so tu das glas fuder
mit dem guettu wasser und vermach es
wol mitt Einem wachs und das wasser hallt
zu dem Werich und wiss das der weg ist

auf paide. weiss vnd Rott dan nur
das ain tail tingirt xv. tail chupphe
In recht silber. das aber das rott
tingirtt. x. taill weins silber silbs das
zulassen ist In vein gold allem Natur,
lichen pesser. 25

Also zu machendem werch.

Nym ain tail weins silbers
ad vein gold vnd auch. 3. taill
Mär.m crudi vnd also vnd
also mach ein amalgama von gold
vnd Mär.io darnach Nym das amal,
gama vnd leg es In das vorgenantt
starkhs wasser das es sich darInnen
soluier vnd ist das es sich nicht soluir
wil so nym das gold alain vnd leg
es In das starck wasser das er sich
soluir darnach gewss die zway wasser
zusamen Nach dem soluirn. vnd ist
das das wasser starck genung ist das
tu gemacht hast so nym das amalga,
ma vorgenant vnd leg den In ein

glas vnd gewss des wassers darauff
das du gemacht hast vnd vormach das
glas mitt wachs gar woll vnd es gebt zu
hand an zu wallen als es stuend pey ein
fewr vnd das gold vnd Mar.us wird weis
puluer In dem glas. darnach tu das
wachs fuder vnd setz das glas In ein
gefeetten aschen vber ein fewr als
lang vncz das das wasser gar auss riech
vnd das puluer wirtt trukhen vnd rott
als ein Mini Nach dem so setzs die Mate,
ri In ain and glass Et pone sup ignem
vnd geus das vorgesprochen wasser das
du gemacht hast daran vnd las aber sten
auf dem fewr das das wasser eintru,
khen Oder Euaporir das das puluer
werde trugken alss vor vnd du wirst vin,
den die puluer gar rott Ittm zu dem
drittu mal setzes aber In den gefeetten
aschen vnd gews daran als vor. vnd la
es sten auf dem fewr als lang das er
aber Euaporir vnd das puluer trukhen
werd. aber zu dem Lestu mach sterkher

fewr. Nō. Nach dem so Nym die
pulver vnd die seind garfix das sy
In allhfewr Beleibn. n. die pulv
schütt In ein glass vnd setzs sew
in Mist der Ross der hayss seyachttag
das es sich solvir In wasser als
vor genantt rott alls ein plult. n.
den Nym das wasser mit dem glas
aus dem mist vnd setzs auf dem fewr
In die aschen alss vor vnzt das sie wol
trukhn darnach nym. x. tail vein
silber das wol gerayniget ist vnd das
zelas In ein cibulo das es zergeen.
darnach nym der vor genantten Ma,
teri ain tail vnd wirff das In das
cibulum In das gergangen silber.
vnd das wird gold vber alles Na,
turlichs das pest das do blei bett
In der Versuchung Deo gracias 2 f
Nō. zu dem weissn dem tugleich also
nym Laminas das ist plech von dem
silber die gar dun geschlagn sein vnd
Mach ein amalgama vnd tu In glaich
als vor mit dem goldt hast getan Du
magst sein wol ain puchsen voll mit
ainy verment machn 25

Aliud opperatio Lune

Item Nym ein tail vitriolin vnd ein
tail saliter vnd ain tail alumen vnd mach
daraus ein starck wasser in das wasser
tu ain tail silber vnd ix tail Mär.m vnd
setz es in warmen asthu als lang das
der dritten tail des wassers verzert werd
das wasser tu daran vnd das vbrig was-
ser distillir auss vnd ab zu x. Mallen doch
das die Materij alweg ein feuchtichait
hab. so peleibet in dem glas ainol des
ols tingirtt ain taill hundert tail Mär.ri
crudi in guet silber als arnoldus de
villa Nova spricht Blas gesoluirt in
wasser vnd troppchen weis auf Mär.m
getraufft das ggelirt in 2

Ad Rubificandum Mär.ri

Nö Also Mach Rott Mär.m das er
ewiglich pestet fursich selber od mit seinem
zusatz Mit gold od mitt silber das Erstee
mit seiner Merung gleich vnd guett durch
all versuchung so nym salit vitrolium

Tot

Romanum salar. Cij alnus plumosij
grunspatt ana vnd veucht es mit ge-
prantn wein das dich werd als ein
mues vnd distilier in dreyen Mallen
daraus wird ain wasser das soluiert
Mär.m vnd alle corpus die im zuge-
fugt werden vnd wenn du dasselb
wasser zeuchst darvon durch ein alle-
bic so pleibt das Mär.us an dem
grund in ainer gestalt ains Rottn
puluers das ain halben tag calciuirt
ist vnd wirtt Rott dan der zinober
vnd in get nicht ab an seinem gewicht
vnd ist das das puluer wirt gelegt
auf ayn Mermel stain vnd wirdt
gesetzt in ein feuchte stat so soluirt
es sich in ein aller rot ist wasser sich
selbs in ainer halben stund ann
alle saltz wan es coagulirt ist so
la es fliessen mit salnit vnd vō
ainer March hastu in aller pb vnd
soluirstu es zu 7 Mallen vnd als
offt wider coagulirst so tingiert

ain tail. ℭ tail silber In gold das E-
wiglich peste 10 kl

Solvier Mar.m crudem In starkhen
wasser denne Lege darein ain Virdung
von sulphure der geribenist vnd zeuch
ab das wasser p alembicum vnd zum
Lesten gib gar starch fewr als du aller
sterkhist Machen magst denne steigett sul-
phur auf vnd mar.us pleibt In dem grun-
de fix

Non Rubeum Auri et ar-
genti Eggij Doctoris Ma-
gistrij Franck

Re j mercam Solis ℭ j marcam Lune
Naturalis Nym das silber. vnd das goldt
vnd Laa das zuainander In einnem sil-
ber tegl. vnd gewss Es zu einnem zaijn.
vnd schlach Es dann alss Lang Es werde
Mug od Mag. Ittem Mach ein offen der
do haist ain reuerber offen So nym das

sylber vnd das goldt vnd leg es in
ein glass vnd setz in dem offen bist das
es werde frangile So ist es genung n Item
nym die receppt zway Lott salar.ci zway
Lott sallis gemis. vnd zwai Lott vitrio,
li crudi zwai Lott vitrioli rubificati.
den sol man machen in ainem claim
hefferlein vnd setz auf ain fewr das
clain sei so wirt es rott vnd waich.
Item zway Lott alumis calcinati das
mach auch also das vitriolum. Item
zway Essusti way Lott videre. vnd
vier Lott abfeylech khuppher vnd vier
Lott de terra Rubea vnd vier Lott Bolus
armenij. So merckh das dwe die Re,
cept alle im Bibierst cum alto forti.
So nym das gold vnd silber vnd mach
plechl daraus vnd thue das in ein
puchsen die also gestalt sey vnd mach
stratum super stratum Mit dem pulver
auff das gold vnd silber. So nym denne
die puchssen vnd setz sy ein mitten in
ein fewr vnd das das fewr nicht ab,
gee vnd sol stete sein .xxiiij. vr od
Stunden Bl zebis a ad xxij gradus.

Secht alia ars sublitissima

Item der sult Nemen Oleum Vitrioli. röni.
Sicud get ad incaustum vnd leg darein
Zinober. der cunstlich ist gemacht vnd wolge-
stossen. vnd pulverisiert vnd las das sten.
viij tag auff aym Lindenfewr in asthen vnnd
darnach thu das vorgenant Öll davon vnd
prich das glass. vnd wurst vnden Zinobe-
rum fixum vnd guet alls pley vnd wurdt
nicht von dem fewr der wegen. darnach hab
ain oder ain halbe Marck silber. vnd lege
das in cynericium x in einen test oder in
einem tegl das der fliesse vnd wenn es fleust
so leg Zinober darein stuckl weyss ain
stuckg weys nach dem andern als ainer ver-
sucht am arczt. also habt ir die ware kunst
vnd bewert vnd habt war silber. vnd zu. xij.
lbn Zinober so solt haben ain March silber
vnd wirst vnden xvj March gutes silbers
vnd pesser vnd lichter vnd lieplicher denn
das Natürlich vnd hat gold in im. viij tayl.
wenn es fann im wirdt geschaydenn vnnd
ob das gold wurd vorzert in Mrem vnd
wirdt sublimiert mit ätment vnd salcz

also es zimbt werden fixirt in aÿm
fixir glass in aÿm offen. viij als es zi-
nober oder wird gesublimirt als lang
biss er nicht mehr nicht auffsteÿgt dem
noch gleich wol ist er fix und bleÿbt
in dem grundt des gefehzes alle ein weÿs-
ser staÿn und wirdt gehaÿssen ein stain
Rebiss und des ein taÿl verchert taus-
sent taÿl silber in war gold und ver-
kherdt taussent taÿl pleÿ das purgirtt
ist in gold und schaimmet rains goldt
und das ist erfunden und offenward
durch uns Anno. d. M. cccc°. xxviij
in der stadt zu kassche des reichs zu un-
gern und verchert. Mcx.m in silber
das ist war. Nō. Wie man das öll
aus vitriol Romanie soll machen. Item
Nÿm zwaÿ heffen und das ain seÿ
verglast. und das ander am poden du-
rich lochertt seÿ das setz auff dem ver-
glast haffen und lege vitrolium dar-
ein und beschleuss in wol und umb-
gib es das derr tunst nit ausgee. gib
im gueit fewr das es der ober heffen

vmbgeben vnd als lang Bijss das ober
haffen rott werd vnd darnach so ist es den,
ne genueg. vnd lass chalt werden so wi,
destu ein oleum in den verglasten haffen
das ist grun als ein chraut. Vnd wurdt
gehaijssen Lac Marchij von dem der. Mär.us
wil geffewt werden oder getrenckht werden
vnd sein trauch ist ein speijss zynobrij vnd
wirdt gesprochen Olleum Balsami Et pfert
sanitatem. Mär.ci Nö Hie ist zu merchen
wie man gold silber pleij in Mär.co sol
machen. Rx tartare calcinatum vnd Es, .Nö.
sich der distiliert ist von guetten wein. vnd ☿
tue es in ein glas das ein langen hals hab
ijglichs gleich vil mit gewicht Leg darein gold
oder silber oder pleij das solurtz ist in
demss Essich vnd weinstain. vnd rur es
vntereinander mitt Eijnem spatt oder mit
aijnnem holtz vnd las es sten achtag.
Lege dan darin sal alkali vnd sal ar.ac
mitteinander ijglichs gleich vill als des
andern ist vnd las das sten in Rossmist
der haijs ist. XXX. tag so wirstu vnden.
Mär.m an dem poden an dem grund das ge,
sessen. Einens ijeglichen Metals so vorge,
schriben ist. 25

ad Lunam.

Item Nym zway tayl alawn vnd las die
fewchticayt verriechu darvon vnd Nym
dann als vill salmit vnd mach ain scha-
rch wasser In dem wasser solvir. viij
Lott. Mar.ri vnd ain Lott oder zway Luna.
vnd als vill schwebl wasser als des Mer-
curi. ist das schwebel wasser. Lern ich hie
nach zemachen. vnd gewss es alles zu ein-
ander. vnd zeuch das wasser zu dreyn ma-
len davon vnd zu dem vierden Mallen
so zeuch es gar ab vnd desselben pulver
trenckh mit wein stain öll vnd trückhen
sy wider vnd wirff dann dess pulver
ain Lott auff. xx. Lott vennex fixi
so hastu guet vein silber das da be-
stett durch das pley. 25

Item das schwebl wasser mach also.
Nym calcem vmanz vnd schwebl vnd gews
wasser daran vnd las es siden vnd wan
das wasser eingeust so gewss ein anderst
daran vnd das tu als lang vnczs das was-
ser rott wird so gewss es durch ein laug
sach. vnd nym desselbigen swebl wasser
als vil alls des Mar.ri wasser ist. 25

Aliud operacio Lune ꝛc.

Nym ein tail Vitrolium vnd ein tail salnit
vnd ain tail alumen vnd mach daraus ein
starckh wasser In das wasser tu ain tail
silber vnd ix Mär.ri vnd setz In warmen
asthen als lang das der dritten tail des was-
sers verczerd werd dass wasser tu davon.
vnd das vberig wasser distilir auss vnd ob
zu. x. mallen doch das dy materij albeg ein
feuchtigkait hab so beleibt In dem glas
ain öll. des oels tingirtt ain tail hundert
tail. Mär.ri crudi In guet silber als ar-
noldus de villa noua spricht Blas gesol-
uirt Im wasser vnd tropphen weys auff
Mär.ri getauft das congeliert

Ad solem.

Item Nym Marcastam od Marcasitam vnd
gews vnd Mach In schon vnd vermisch In mit
als vil Mercurio. das precipitirt ist vnd sub-
limirt. vnd sublimier das mitteinander vnd
tu das als offt pis es alles ambt ann dem po-
den vnd peleibtt fix so wurt es zu einen
Rotten puluer des nim ain tail vnnd
wirff es auf x tail silber das wird zu
gold, wildu das mern. so nym ain

tail gewicht der vorigen pulver vnd
auch als viel Mercurium precipi
tirt sei, vnd Musch das gleich vnd las
es sublimiren Als oben geschriben ist
vnd also magstu es mern ye vnd ye,
aber Etlich sprechen Man muss ne
men zinober anstat des Marcurij
vnd wildu so solvir die vorgenan
ten pulver mit alkali vnd gib im
Ein vrhab von gold od von silber
welchis du wilt vnd tingirt die
ob du wilt 25

Ggelacio Marcurij

Item Nim Marcurium tu in Einne
tegl do man silber in prent vnd setz
in auf das fewr vnd wan Er beginnt
zu riechu so wirff clain gestossen
Arsenic darauf als offt vnczt es ein
gautt auff im gab so verlu tir den
tegl gar wol vnd gib im dan ein
starck fewr so coagulirt er sich vnd
wirtt gertt Item darnach Nym me,

nschen pluett vnd truckhu es vnd
mach es zu puluer damit magstu
es schmeydig. 25

Congelatio Marcurij.

Ittm Nym Mar.m vnd rainig in sechs
stund so ist er guet zu silber darnach
mach das puluer artinkar also R pley,
weis vnd salnitter vnd salalkali vnd las
es zusamen fliessen das haist ein artin,
kar das pehalt darnach seczs in auff
ein gluett vnd wirff der puluer ar,
tinkar dar ain vnd rur wol das tu sechs,
stund so wirtt es hertt vnd guet silber 2c

Alia fixatio Marcurij.

Nim Marcurium sublimatum
zwen taill vnd das dritt tail vonn
stain Borax die Reyb mit einand
vnd seczs in ein glesen Ampullen
ad sublimandum, darnach Nym das
das gesublimirt ist vnd misch es Mit
den hefen reibenden vnd stats dar
zu tunde das dritten taill guets

Woracis vnd das tu vir stund vnd
du wurst habn Marcurium fixu. 2

De waschung Marcury

Item die waschung Marcury ar. vi.
choche es in ole ain tag vnd wasch
es vnd es wirt guet oder coche es
in Essich der gedistillirt ist mit al,
lumen vnd sale ar.co vnd es wurd
guett. auch ist das du in chochest in
vrina es wird guet vnd weiss alls
ein spiegl 2

Fixatio sulphurum.

Item so Nym Lauget von calcen
viua vnd in dem disoluier salnit
darnach distillir per filtrum vnd
mit dem wasser in tranckh den
sulphur gar dich vnd setzs in ei
starken feur ein stund darnach
wasch mit dem wasser des kal,
kes vnd das sulphur vnd pleybt
weys vnd fix 2

Albatio sulphurum.

Item so nym sullphur. vi.m vnd choch
in gemain Oll vnd darnach wirff es
gar in chalt wasser vnd er wirt weys 2

Die waschung 10.

Beus in vnd wirff in in wasser sa,,
lis arci oder in das wasser puerore

Von der hertung mar.ii.

Item Nym von sale tartari ain taill
vnd von sal alkali zwen oder drey von
spu vit, vnd mach auch aus dem pul,,
uern ain stratum in ein chraussen
vnd lege darin den gesaitten Mar.im
vnd aber lege darauf puluer vnd
das verdechke wol vnd lege in starckh
fewr vnd es werd herd 25

Von der waichung mar.ii.

Item Nym saturnum vnd in siben stund
in warm pawmoll gegossen vnd lesch
aus darnach Martem in im vorlesch
vnd er wird waich vnd saturnus dar,,
nach lesch es im Mans seiche vnd es
wird aber herd 25

Ein andre ggelatio Marcurij

Item so Nym Marcurium crudum
vnd raib In anit als vill salt vrie
bis das er sterb darnach leg es In
ein glesen was drey od vier tag
vnd er wurd coagulirt von dem
F F Mar.io wirff ain tail auff in venerem.

Sal vrine wirtt also

Item Nym sal gmune vnd dys solvir
F In vrina puerorum vnd denne treuge 2

Sal tartari wirtt also.

Sal tartari ist gar verwenslich da,
rumb ist es Notturfft der kunst
A vnd das mach also. solvir tartarum
In laben wasser darnach distilir
durch gewant, vnd also koche mit li,
dem fecer das nicht rauchet vnd
distilier p filtrum vnd also gelet
In einem stain vnd Behalt 2c

Wen ein silber nit gutt scheinet.

So nym stargken essigk vnd tar.

vnd sal gue gleich darnach nym sil,
ber das nicht guet schenit vnd leg es
In ein vas von Erde zu dem feuer
vnd las kochen als vill vncz das es gu,
ett schenitt 25

Nym venus vnd Beweiche In in honig,
sam vnd leg In ein chraussen am stra,
tum von thucia wolgeriben darauf ple,
chen geschmirt mit honigsam. Vnd
aber tucia vnd aber plech vnd also
lange legende stratum super stratum
den flews zu vnd seczs In kollen vnnd
czimendt iij stund vnd also wirt der
venus getingirtt zu xxj gratt 2

Sublimacio sulphurum.

Item so nym sulphur vnd choche In
Nur In starcken Essigk am gantzen tag
vnd In wolge Nabeln stettes Benemen,
de den nebel der oben schwimmet des
andern tages werde es gehochet In sai,
che aber Nemende den Nebel der oben
schwimmet darnoch so las In truckhen

vnd denne Reib jn jn leg darzu als
vil von Beraitty alumen vnd wirff
es jn ein vasad sublimandum als
Nhcl. vnd wis also tan fewr ist nicht
zu machen als jn Mercurio Sund
mit vor Lasem Veurfewr solles wer
den gesublimirtt Einen gantzen tag
fru tu es auf vnd du vindest. sul
sublimirt vnd schwartz darnus
sublimir jn zum andern mall mit
denselben fecessen vnd er wirtt weys
vnd zum dritten mal sublimier
jn mit saltz vnd es wert weiser
dan schnee vnd and waid sein sub
limacion Nach virstund vnd Behalt
jn. 2c

De Auripigto

Nym Auripigment vnd reib vnd
koch zwen tag jn saychen vnd jn
Essich darnach lege darzu als vill
von fuligie ferri vnd mischs zu
hauf als jn sulphure vnd also sub
limirs als ich hab gelert von sul

phrm vnd es wirt weys pulver als
ein schneen

Aus pley ☿ri zu machen.

Merckh wildu pley zu Mär.m zu Ma-
chen so nym pley vnd las es fliessen in
einem tegl vnd wirff darauf salz vnd
nur es pis es zu pulver werdt so wirff
es in sal är.ac waser distilatam vnd tu
ayrschal pulver darin vnd tus in ein
glas vnd vermachs mit wachs vnd grabs
in einem warmen mist vnd las es
sten vier wochen od tag vnd tu es dan
geraus so gat er sich verchert in ☿m.

Nö Nym Goldkhiss vnd tu es in ein
kolben das er vol werd vnd setz denn
cholben oben in ein ander cholben ~~in~~
~~die erden~~ destenformen vnd den tern
cholben in die erden vnd mach ain
fewr vmb den obem cholben drey
vr od mehr darnach wan es wolge-
prandt ist so las erchalten so vnd destu
den Rotten schwebel in den vnteristen
cholben guet vnd fein. 2

Albacio venneris.

Item ℞ j lott vitriolum crudum j
lot alumen crudum j lot Mar.m subli
matum ij lot tartari crudum j qui
vtl. salar.ac et tere totum sum q guetta
cum oleo tartari ⁊ pone seratum
super stz pulverem ⁊ laminas ve
neris ⁊ mite bene fluere et funde et
habenbis optim album. 25

Item Andre opperacio.

℞ sulphur rubeum p desensum sub
limatum vel per aquas fortis extractum
& Mer.m precipitatum & p aquas for
tes sitm rubificatum cuiuslibet
vnam partem quantum vobis pla
cet vnd reib die zwei durcheinand
gar wol auf anitem stain dar
nach so tus in ein glas vnd sigil
lir das cum sigillo hermetem vnd
setz das glas mit der materi auff
anitem warmen aschen vnd gib

Im Lindes feuer viij tag vnd darnach
aber viij tag aber ein wenig stergker, vnnd
darnach aber viij tag ein wenig sterg-
ker vncz die Materi prawn werd so zer
prich das glas vnd reib di Materi gar
wol vnd tu es wider in ein glas vnd
sigillir das mit sigillo hermetis vnd
gib im drey tag Lindes feuer vnd dar-
nach funff od sechs tag ein guet feur od
als lang es prawn genung werde so
nim dan dye auss dem grundt vnnd
rayb sy clain vnd was sich auf sub-
limirt hat das tu nicht darzu sol-
uir den Lunam in einem starckenn
wasser vnd wirff dan des puluers
ein quintal in ein gantze Marckh vnd
setz es auf ein warmen asthen vber nacht
vnd was schwartz an dem poden ist,
do geus das wasser oben ab davon
vnd das schwartz puluer Reducier
mit Litargirio vnd treib es auf ain
test ab vnd ist es zu gorch od zu rott so
setz im Lunam zu l. 25 l.

Ad solem.

Nym gefeilt Eisen vnd teuff In Es-
sich der gar starck ist, vnd ste darin-
nen vij tage. den seig den essig abe
vnd lege die Laminaturen In E-
nen Eisenen Loffel vnd mach es hays
auf kolen vnd reib es In einem Eis-
nen Morsser sterckglichen vnd lesch
aus In Essich, das du gar dickg
bis das es rott wirt als plutt den-
ne geus pley vnd lege darzu Märm
mit Im vnd raib mit Essich vnd
saltz Bis das die schwertze weg gee.
Denne treuge vnd calcinir aber mitt
guettn Essich pis das es rott wirt
darzu lege den stain ematites vnd
Esustus denne geus argentum vnd
lege die pulver darin Burne In
Einer schalen Bis das pley ausgee
vnd argentum vim vnd leg dar-
zu Ein wenig von Roben pley,
vnd wirt es guet golt 2c

ematites vnd esustus

Aber ein anders.

Item Leg galicen stain vitrolium Ru-
bifficatum vnd Laminaturum fein malde
saichen. das werde gefermentirt Inne wen-
dig .7. tag vnd Lege darzu salem arcum.
vnd mit der seiche Intrenckhen es vstum
pis das es zu pulver wird das rot ist. von
dem wirff ain tail auf. x. tail stanni
vnd es wirt gold 2c

Ein anders.

Nym dunne plech des silbers vnd
mache ein stratum von geriben zinio-
ber der geriben ist als du waist vnd dar-
nach ein stratum von dem plechen Lu-
ne vnd aber ein stratum von zniober
vnd aber d zniober vnd aber d plechen
denne schleus das vast was wol zu
mit einer compurtur Lutirende wol
vnd Leg zu aschen In Lindt feuer 1 tag
denne nym aus vnd Leg In ein Cy-
rausen mit pley In der cineracion vnd
reducier In die vodrigen massen
das fein werde vnd es pehelt das gewicht des golts.

Ein anders ad Lunam.

In den namen des herrn Amen. Nym
tartari wieuil du wild vnd calcinier
mit gar starckhen fewr das er weys
werde dan Raibe In. vnd In aq̃ forueu-
tissima resoluirtt vnd seige durich ei-
nen vilz vnd feuchte vz In einem tegl
Biss zu aniem gar fetten öle. Volge es
Legende In Ir das vierttentail calcen
ouore seines gewichtes vnd reBis das
Ir werd geriben vnd Iz geriben sterch-
klichen vnd In einem tegl vz getreuget
vff dem fewr denne gabe vill Lein-
nenn secklein die fülle mit dem ge-
saiten arczte vnd heng die In denn
Brun In der resolucion der phen
vnd vnd ain yglichen Ein glas das
die tropfen Neme, vnd ste also Bis
das es werde resoluirt, das gesol-
uierte Incorporir aber mit dem
vierten tail calcen ouor als vor
In einem tegl vnd reibe In aniem
staine, vnd treuge In einem tegl,
vnd resoluir aber In segklein In

dem prunen der resolucion vnd das tu
zu den drittu mallen, das ist Olenum phi-
losophorum album das do tingirt, durch-
get vnd waicht vnd weyset weyset vnd
alle gaiste von ihrn fluge Behaltt. No. .No.
Item Nu hab vom Marcurio subto. albo
zwai tail arsenici subti. albi 1 taill vnnd
in trengkhe die mit denn vorgenanten öll
vnd reyb in auf einem stainnen. vnd in
trengkhende also lang Bys das sich nicht wer-
den geffüllt denne lege in ein cucurbitten.
vnd gewes darauf die hefftesten philoso-
phischen öls das vorgeseit ist vnd dar-
auf gesaczt einen alembic vnd distilir
davon das gantze wasser in der asschen.
wenne wider geus in wenne das vas
challt worden ist. vnd aber distilir davon
das tu zu dreistund vierstund v. stund Bis
das dy gantze feuchte wider auss getren-
get in den pulueren. No. dene habe die .No.
Helffte des pulues geplechenten silbers
vnd seczs sy alle zu hauf vnd raib in
ainem Stayn, die momander trage vnd
seczs in das sublimatorium vnd subli-

mier mit messigen fecor, tag. vnd du
findest den geist der nit fix ist oben
in der sublimacion vnd auffs die fe-
ces dy Nym. vnd werme die ärtzdi
die in dem grunde pleibt setzs zu
hauffen vnd reib sterckhlichen in ei-
nem staine vnd lege in das subli-
matorium vnd sublimier zu dem
dritten mal, zu dem vierden mal, zu
den fünfften mall, vnd zum vj mal
stees das fecor sterchende pis das
payd gaist vnd corpus in gleichen
flissen in der sublimacion, vnd
nicht weg geen. vnd die geiste seind
fix, vnd tingiren venerem in Luna.
. Nō. . Nō. Sund ist das gesoluirt ist die
arczdi in wasser so tingiren sy drey
stund vnd vier stund mer vnd werden
. Nō. ein volchommene corpus. Nō. ha-
be den gedistilirten wein in grosser
grosse vnd behalt vnd Nym die ge-
faitten ärtzdi mit als so viel seins
salarmoniaci, vnd setze si zu hauffe
mit guetten raibunge in dem stain

vnd In gar stargken fewr In einem glas
Lass zu hauffen flissen denne Raibe In
ainnem stainne vnd resoluir In dem gesait-
ten essiche vnd was do bleibt vngesoluirt
das zu grundt weldt, das nym vnd trenge
vnd als viel sol ärci raib vnd las zu
hauffen flissen als vor vnd resoluir In
Essiche vnd das tu zu dritten mallen ist
das es notturft ist vnd also gar werde
gesoluirtt denne euaporir das wasser
pists zu dem puluer In einem gros-
se glasse vnd genueg weitt ist. vnd das
ist Elixir gar edel. oder tinctur vnd
wan der ein tayl ccc° tail vennerem
In war volkhumenen silber wan-
delt 25

Ein anders ad lunā.

Nym von Mär^io der fix ist vnd sub-
limirt ein tail von arsenico albo der
gesublimirt ist halbu tail. vnd von
salle ärco ij tail die alle In trengke
mit wasser der ayr das tistilirt ist

v stund vnd alß dickh raibe vnd
trenge bis das es werde gewande
In kristallischs plechen von dem wirff
jam tail auf .30. venneris oder gebro-
tens Esus mit arsenico vnd gedrich-
ettet In ein veste massen das wirt
guet silber vnd gerecht In aller ver-
schuechung vnd Maleatenn

Ein anders ad Lunam

Nym von Mar.io der gesublimiert
ist als vor von arsenico vnd sal ar.co
vnd raib si alle mit einander vnd In
trengke mit wasser der aiger darnach
setz es In ein glas vnd gens darauf
eyger wasser das es oben schwimme.
denne sleus zu das glas mit wachs
In Gaysen pferdes Mist .xvj tag.
danne Nym vz vnd du vnidest ist
gesublimirtt In wasser denne das
wasser distillir p alembic vnd tu
es In anivas ad coagulandum In
Daschenn mit Lindenfewer vnd

las in da pis das er in cristallischem
plechen wirdt gewandelt und das
die blechen die chrafft des fewrs mijt ni-
chtte anrür und des ein tail tingirt. Co
eines jeglichen corpus in fein silber.
No. Item der wasser der ayr wirt distilirt
alls rossen wasser.

Fizacio Marcurij.

℞ Trakhenpluett. weirach. Mastix
kriegisch pech. weijs pech arine sartocol-
la der aller glaich jedes ein halb Lott.
salm. 4. Lot ain Lot sal ar.ac 9 lott pocks
blutt, viij Lot gepranten hirsen horn,
das alles tu in ain pfan und las es al-
les fliessen durich einander, und las
das chalt werden und machs zu clain-
nen pulver und des tegl ein stratum in
ain tegl und ein stratum Mar.m cygela-
tum und aber ain stratum daraus von
pulvern, und vermach den tegl setz in
ain cholfewr ain stundt das er wol
glut so wirt der Mar.ri zu guetten Lunen 2

Eyn guett Bebert chunst wan das
silber pruchig ist. xxiiij lot honig vnd
nym vnd vj lott slachkhuppher. vnd
drew lott Alawn vnd solvel pulver
auss drew lott. vnd nym j ℔ pley
vnd nim ein dichs laynes tuech das
gar wol gewaschen sei, vnd tu in dy
obgenandt Materij darein das tuech zu-
samen vnd das es das honig wol
durich gee vnd peit das gewescht
thuch dar innes Zeit gar woll zu
vnd wirff es in einem tegl so das
derram haÿssisten sey vnd Nym
die cluft damit anan das silber
vnd das khuppher in dem tegl ruet
vnd rur es von vnden auf gar wol
zwir oder drey mal so gehet dy ma-
terij auss gewaschen tuech vnter das
silber vnd Entzeugt dem silber
die wildung vnd wirt darvon gar
geschmeidig vnd guet vnd Zet
sich gar arbeiten ꝛc

Tingier. Vennerem Mit dem gedistilir,
ten gaiste das solüer in des wasser. Solis.
und thu darzue das vierde taill gesoluierts
Luna und zewch ob wasser dreistund vnnd
reduciert per saturnum. vnd also mach dem
gedistilirten geist. vnd zwei tayl zin das zu,
las in einem eyssenen Loffel bey ayrem
fewr vnd tu darin ain tail mer.rij crudum
darnach so geus es gar gering auf ain Stain,
vnd wan es gar chalt worden ist so raib
es zu puluer vnd lege das puluer auf ain
Marmelstain in ein feuchten chellter vnd
nym dan Mar.m subti. ij lb vnd salz es auf
das vodrig puluer vnd setz ein glas mit
ayn weitten hals darunder so chumpt
der Mercurius wider in seine erste Leben
vnd das zym pleybt auf dem stain ligen. Item
so nym darnach dennss Mar.m in ein
cholben glas vnd distilir in ab p alembi
cum also hastu den gedistillirten gaist 25
Ol tartari vnd ayrgold vermischt mit silber
vnd darein geworffen vnd denne gewelcht
in Salarmoi.ac wirt guet gold 25

Aliud operacio Zinobrij

Nym zway. ℔ von zinober vnd ain ℔ von
Licargiro ain halben phund glassgalle ain
halbe March von salil ain halb march
salis ci ayn vierdung salis alkl raib
dise dinge in einem Mersse oder auf aym
stain ane das zinober vnd setz es in ein
eisnem puchssen ain stratum vnderm
vnd aine oben vnd in du mit leger den
Cinober der fewchtet mit clarem des ai-
ges vnd fulle die puchssen mit salle gui.
vnd verstraich die puchssen mit lutto
sapie vnd setze in eym offen zwischen
geridem asthen vnd gib feur. xxj. tag
darnach nim es aus vnd verschuche
es aus dem tesst mit pley so vinde-
stu das nyde tail cinobrij in gutt
Fuda. 25

Purgatio Cupprij

Ittem wiltu chuppher rayn machen so
nym vein glas das pulver vnd tus in
das cupher wan es fleust vnd rur es
mit ainem holtz vnd zeuch das poss ab
vnd sie dan nur glas darauf das tu

4. stund lang bis es weis wirtt 2c

Ein Saidwasser mach also.

Nym ain pfgunt salniter vnd ain pfg-
unt alawn vnd ain halb pfundt vitriol
vnd temperirs durcheinander vnd Nym
ein colben den verlutir wol. vnd setzs
in ein aschen las in wol truchen werdenn.
vnd tu di Materij darein vnd gib im Zuid
fewr am ersten darnach ye lenger ye
besser vnd grosser, vnd wardt im eben
das es nicht vbergeet, vnd wan die chrafft
gett so gib im gros fewr vnd schau das
die chrafft nit ausrichten 2c

Perchtoldus.

Item wan ir wollet wissen ob der Mar-
guett oder nicht sey so nembt ain Zott vnd
lat das sitiglichen auf gen auf dem fewr.
Lat er dann weyss oder grab so ist er gar
guett vnd bedarff nicht viel raynens.
wan er ist von Natur gold od silber. Lat
er aber rott feces so ist er vnrain vnd ist
er von andern Metolen od Metallen
vnd sol in raynigen als gemach geschri,

+ feces

den stett. Item Nemb zu ainem pfunt
Mär.ri zway tl salcz vnd tu das in ei-
nen Newen hafen, vnd giesset darauff
eyn scharffen essich das er vmb ein hanwt
obschwob vnd Lat das sieden an eynem
fewr recht als ein Rindt flaisch vnnd
huett das auch der essich nicht aus riech
vnd wan er dan auf halben weg ist
ausgerochen so giesset ain anderen
dar in vnd sidet in also mit dem Es-
sich vnd mit dem salcz an ein gantzen
tag darnach Lat es chalt werden vnd tut
es dan als mitteinander in ein glas
mit einem langen hals vnd das glas
vergrabet in einem pferdmist der haiss
sey vnd als tieff das er den hals Nur
ein wenig heraus Rechk. vnd begiesset
dem Mist alle morgen mit einem was-
ser das der mist pey der wierm pleib
vnd Lat es in den misten auf x. oder
auf xij tag so es ye lenger stett ye
pesser werdt so vallent die pertes ter-
restres darvon vnd wirt sich der Mär.ri
darnach Raynningen, darnach hab

geprantzs saltzs das mach also. tu es
in einen Newen Haffen vnd tu in ~~wol~~
wol mit saltz vnd setzs den haffen auff
ain gluett. So wirtt es fliessen vnd vill
nymmer werden. vnd las es also sten
in dem feur. vj. vr. darnach tu es ger-
aus vnd gews darauff ain sidentzs
wasser vnd also in einem verglastu
pechk vnd leg in das peckh einen vilz
vnd la es in ein ander pechk trieffen
vnd gews alls lang wasser darauff
bis das du chainer scherff Emphrist
das wasser las auf einem fewr senfft-
lichen Riechen So vnistu das saltz
an dem grunde lauter als ein cristallen
das calcinier dan auf zwo vr darnach
nym den Mär.ri aus dem mist vnd tu
in in ein peckh wasch in gar wol das
der Essich vnd das saltz davon chommen
darnach leg dan Mär.m aufs ainnem
Reibstain vnd nym das gelie wtterten
saltzs vnd reibet des auf dem stayn
vnd tue ye ein wenig Mär.m dar in vnd
Netzes mit distilirten Essich vnd reib
es gar wol vntz das saltzs schwartz werd

vnd sich der Mär.m mit dem saltzs
vermengt vnd verpirigt hast das
man in nicht Erkgenest Noch mogtt
mit dem reybenn zeuhet die ~~schwertz~~
zeuget das saltz alle die schwertz
an sich die d Mär.ii hat in im
darnach nym es vnd tu es in ein
pekh vnd la es ein clainnen war,
men werden vnd tu aber eynems
filtz darin vnd laa es austrieffen
vnd geuss darauss warm wasser
Bys dann scherff Mer davon geet.
vnd das wasser coagulirt aber
so vindestu das saltz aber lautter
vnd schon das calcinir aber auf
zwo vr als vor vnd wasch denn
Mär.m in dem pekh mit lautterē
wasser Bys chaynn vnsaubrich,
ayt davon gee darnach aber magstu
den Mär.m mit dem saltz vnd mitt
dem Essich reyben alls vor. vnd
tu im noch als vor vnd zie offter du
das tuest ye pesser er wirt vnd macht

es als lang tun dar er sich verzert in
ein weys pulver des Mär.m wer auch
tausend stundt pesser zu allen sachen
dan ein anders Mär.m vnd Mag auch
wol pringen in einer wochen mer
mit dem Mär.ij dann mitt einem
anderen in eynem halben Jar 2

℞ j ℔ salnit vnd ij alawn, das
wasser solvirt silber. vnd das goldt
pleybt gantz 2c

aqß fem regis

℞ j ℔ salnitter ij tail alawn
ij lot salär.ac das wasser solvirt goldt
das silber pleibt gantz in dem wasser 2c

Ein ander aqua fortt.

℞ Nym salniti vitriol romanj alu,
mes diraches jedes ein pfund vnd ye,
des sol für sich selber gestossen werden
subtilij vnd sol mit einander incorporirt
werden vnd gedistilirt per alembicum
vnd machen senfft fewer, vnd nym
das erst wasser für sich selbs, vnnd
las darnach das ander auch gen für
sich selbs vnd mach das feuer der

Æ

grosser Bis der alembick rott wirtt
des furch ist also hie vorstett 15t
Vnd sannel das ander wasser auch Be-
sunder fur sich selber dan das erst
Sol nicz. vnd mer das fewr Bis das
es anfachtt rott zu werden dan so zeuche
die Esch die In der Capellen ist Bis an
den Hals des glasses. vnd mach dan
ain starch fewr Bis der alembic
Rott wirdt vnd der rott rauch aufhort
der sich zeigen wirt In dem glessen
allembickh, vnd darnach so behaltt
das wasser auch sunder wol vmacht
mit wachs vnd du wurst In bodem
des glasses finden Ein Rotten kuechen
den Behalt, vnd das obgenant was-
ser, das ist das sterkeste wasser Inn
der weldt vnd hatt wunderbarliche
wurckung In Im, dan das wasser
Eczt vnd verzert das flaisch. vnnd
bringt alle dinig die In der welt seint
zu pulver als staim vnd Eczt. vnd
soluirt sie vnd ist weijs vnd clar
als prun wasser. vnd wan es

fleisch oder kleider anrurtt ferbtt
es sie in gelfarab die im flaisch nym,
mer mag abgenummen werden die
farb wert filtag. wen du das mit
Laugen weschest wirt sie vast rott.
Ittem Legstu ein wenig guet silbers
dar ein so soluirt vnd ferbt das
wasser schwartz far die dier nitt ab,
geben mag werden.
Ittem Legstu ettwas Mar[illegible] als das es
darin zergett so wirt es stergker dan vor.
dan was es das fleisch berurtt so brent
es wie ein gluendt Eyssen vnd man
entpfint es nicht vnd ist vast Nutzt.
Wan man Canterium machen will.
Es dottet alle fisteln vnd Krebs Car,
funckeln vnd bose vnd vorgifftige
feuchtigkeit.
Item wan man ein Eyssen in das
wasser legt so wirt es von stund
an gays vnd studet an alles feur
vnd machet das wasser zu rot das
dar in geton wirt vnd wan man

das wasser durch den alembic
zeucht so pleibt das eysen am
poden des geschirr vnd wirt ein
rott pulver daraus vnd legst
in das genant wasser venus
das ist kupffer so seidet es, vnd
wirt darvon ein grün wasser,
vnd wan du das wasser her-
aus zeuchst durch den alembick
so pleibt das ~~wasser~~ kupffer a
poden vnd ist ein schwartz pulver.
Merckh wan du legst in das ge-
nant wasser saturnum das
ist pley Macht das wasser clar
vnd wan du das wasser aus
zeuchest per Alembicum so ble-
ibt das dann weys vn Bitter
saltz.
Merckh wan du Jovem das ist
zin darein thust oder legst so
macht es daraus dick wie
ancken. vnd wan du es abtrun-
cknest so wirt dann weys pulver

Ittm Legstu Mar.m darein so macht
es daraus ein clar Lautter wasser.
vnd Last das sitzen so felt das an
den Boden wie ein Eis dan so trucknen
das ab so bleibt da ein weys starckh
Salz als ein wachse, vnd wan du auch
woltest das du dein silber wider vber-
kemst dass in dem wasser ist so tu fri-
schen Mar.m In das wasser so get palt
das gute silber In den Mar.m dan so
Ler das wasser vss vnd Nym die ver-
mischung vnd thu es In ein krusse zum
gemisten so vinstu guet silber. Item .No.
Legst golt darin so wirdt das was- ⊙
ser golt farb vnd wan du es aus-
truckest so wirt ein bitter gilden salz
vnd ist eben guet wie wachss. Dy fiste-
len damit zu truchen. Ittem wan dw
In dem genanten dissoluierst ein tayl
von guetten silber vnd so vil von Mar.io
vnd so viel von weyssen sublimir-
ten silber vnd von tucia alexandria

Also vil des vierten tayl der andern
stuckh eins. vnd dan das wasser
heraus zeucht durich den Alembi-
cum so bleiben die stuckh alle an dē
poden des glasses, gleich wie ein
stain. von welichem stein leg ein
tail auff iiij tayl. Eris. so wirt
es weys als silber von. xxij. So-
lidis Bis vncia vnum. vnd wan du
guet silber darzu thuest so mag
man hubsch gezird daraus
Nō. machen. Nō. Item lasses du dar
aus machen cleyne geschir oder
ringlu vnd halber silber vnd
dan nimest das rott Brott das
da bleibt an dem poden des
glasses des abgestichten wassers
Æ vnd wan du das pulverst so
wurstu wunder erfaren.
Item ℞ j lott rotlstain, j lot spies
glas an darnach nym ain quintat
mm ⁊ saliter darunder Reys

Es das ☉ Es wirt schon vnd das
gold netz amb ersten mit essich od
Leg es dar Jnn 2 +

Tinctura Optima de Mariurio.

Item Rx j ℔ ii ro.ⁱⁿ Et alumen plu-
mosum j ℔ m̄m ℥ saliter j ℔ stoss
clain thu es in einen kolben distilla
per alcum das erst vnd das ander
wasser thue weg vnd so dy spus gen
wollen, so gib im guett feur vnczt
das dy spus vnd aqua gantz heraus ist so
ist es starck vnd gueth das aqua tayl in
ij. glas vnd in dem ain solvir guett
gueret Luna od plecht ℥ ij vnd das
glas nur halbs sey mit aqua fort domit
es nicht vberlauf setz auf warmen as-
chen las solviren das ☽ vnd so es gesol-
viert ist so las erkhalten es vnd setz an
ein chalte stadt so setzen sich staindl an
den poden, vnd ist weisser dan der schnee.
In den andern glas solvier ℥ 4 vnz
Mar.ⁿ crudum vnd tu in dem in aller

Massen als mit dem ☉ so setzen
sich auch staindl an dem poden dan
geus payde aqz zusamen in ein sta,
rgken kolben und plutirt setz in
Lind asschen, vr dan las erchalten
und setz aber an ein chaltestat so
setzen sich aber staindl an den poden
davon sich das aqz ab.
Dan Re dyselbing staindl raye
sy clain und thues in ein gueten chol
ben mit ein langen hals und setz in
einem warmen Rosmist vj wochen
doch das der hals halb heraus gehe.
und das glas vermacht so soluirt
sich die staindl zu aqz. das ggelirt
wider auf dem asschen Lindem als
die sun schein ~~und das~~ vnczt das
truckhen sindt und wider zu puluer
gerieben et szua.
Dan Re ein tegl und tue darzu .70
vnczt Mar.m crudum purgati auff
ein Lind gluet vnczt es raucht dar,
nach so wirff des puluers ij lot

darein so wirt es mit einander flies-
sen als ein öll vnd veribt den Marm
in wein ꝯ gerecht vnd geschmaidig in
allen proben ebiglich. vnd hab lieb das
stuck vnd las all and' ding farenn der
alchamey ꝯ szuite pauperibus 25

Coagulatio. ☿. 25

Rp. j lb vitriol, j lb salit ꝯ lb alawn
calcinatum fac aqz fortem soluir da-
rin. x. lot zu gleis das wasser wi-
der darauf fac vij oder viij Mal so
lecht sich albeg ein salz an die seytten
daselbig albeg ab vnczt sich khaynst
mer anlegt sues auss ab rechten auff
ainen wirn asthen das soluirt sich
in ein einen öll. coagula.

Rp. x. lot öll thue in ein aqz fort. x
lott ☿ i crudi in ein ander aqz fort.
xx lot gleis zu samen iiij Mal abzog
j lot tingirt x lot ☿ od' treibs ab. 25

Eyn Tincteur.

Rp. acetum distillatum trinies distila-
tum gleis auf silber khalich. das iij fin-

ger darüber gee so wirt der Essig
plab geus den ab den Acet ab so lang
das der Acet nymer plab wirt den
Essich pehalt Las In abriechen so
bleibt sta Essentia am poden der nym
1 Lot aqz Marcurialij iij Lot thues
In ein cholben glasl vermachs mit
sigillo hermete oder ain aickhen
zapfhenn ayr clarkhalich Mell setz
In sandt oder aschen so steigendt
auff vnd ob vnczt fix wirt. xiiij
tag Quid fewr als ein kherzen. die
andern xiiij tag als zwen kherczen-
mer xiiij tag alss iij kherczen Mer
xiiij tag als vier kherczenn. dar
nach schau ab es Nymmer auff
steigt so hat es sein genung das be,
war alls so Nym Ein wenig thues
auf ein plech das da gluendt. vnd
fleust an rauch fleust vnd raucht
nicht, so ist es gerecht raucht aber so
seczt wider Ein vnd gib im xiiij tag
stergker fewr so figirt es sich gar dar
nach so mins heraus tingirt ain Lot

x lot. feucht wid an Mit ainer mer.al
wasser setz wider zu soluiren in rosts
mist od in haissen wass. xiiij tag dar,
nach setz wider ein in ain capellen wie
oben stet Magstu Bringen auf 100
oder 1000 taill. 2

Silber Khalich Mach also.

Re geschlagens silber od golt geus auf ein
Lott ij lot aq forte das es sich soluier
zu las abrichen thue den kalcem h traus
in ein schon tegl setz in ein fewer das
es gluenen doch nicht fleust ij stunde in
der glue lassen stein. So ist es beraijt
aus zu zihen. 5tas. Essenciam zu dem
silber Nym j lb vitrill j lb salit fach
aq forten zu dem goldt Re j lb sali
ter j lb vitriol calce fac aq forten in
das aq thue iiij lot salac iiij lot sal
gue iiij lot saliter reybs als thues in da
aq forten in ein kolben glas zeuchs
ab in walneo Mariae So ist das was
ser bereitt alle gold zu soluiren thue
wie mit dem silber. No. den khalich fe

sues auss auss mit ainem warmen
wasser so get nit wil hyn daran
℞ dyn geschlagen ☉ od ☽ dye man
mag mit einem scherlein schneyden
j lott iiij lot ☿ fac amalgama las
j stund oder ij sten in ainen fewr
linden ym tegl darnach gib im sterg-
ker fewr unczt der ger ☿ gar verrucht
so findestu dw ein khalich dar auss
zeuch. 5 taz. essenciam vam silber
weyss vom ☉ prawen.
Ista poteris facere calcem solis a lune sine
aqua fortis.

Sublimacio Mercurij.

℞ j lb vitriol yn ein verglaste
rain lassen zergehen auf ainem feur
darnach dar unter j lb ☿ xvj lot
saltz gue darnach setz zu sublimi-
ren iij Mall.
℞ j lb pranten wein gue geus
auf j lb Mercurium sublimatum
in ein glas setz in Rosmist od
walneum Marie xiiij tag so wirt

Ein öll daraus dasselbig öll Nym diste-
liers p alembicum so gt am ersten der
prantwein den thue weckh. darnach hebt
sich auff ein liechtz wasser das ist aq ☿
desnym nym iij auf j lott ferment. 2

Noch leichtter.

Rc Marcurium sublimatum alain thue
ynn auff ein marblstain setz in ein fe-
uchte statt so wirt er zu wasser lass
trieffen in ein glas distiliers wie vor
Rc j lot. 5ta essencia ☉ od ☽ des
wassers iij lott.

Sigillum hermetis.

Rc das glass mit der Matery setz in ein
asthen also das das kragl ein wenig uber
aus gehe Mach ein kolfeur oben darumb das
es gluen Nim dan ein kluppen und glue
sy und dauch dan das glas mit zue ein an-
der das es gantz werde. 2

Item Mach ein Marcurial wasser wi
du wild das tayl in iij tayl in das was-
ser dar in du gold wild soluirn treibe
die spiritus dar ein auss aq regis darin

dw silber wildt soluirn dar ain treib
dy spiritus von ainem gradier wasser
das soluirt auch den p̄cipitat geust
die iij soluzen zusamen zeuch das
wasser ab suez auffs wie ein gold. Lass
fliessen mit pores so hastu gerite sach.
mis alss vill als des andern.

Aqua Mercurialis

℞ viij tail Merce sublimatn
iiij tail salar.ci thues in ein glas
setz in ein Linden fewr so wirtz zu
einem stain Reibs widerumb das
puluer Leg auff ein stain an ein
feuchte stat so wirt zu wasser dar,
nach nym viij tail gefeilt ☉ Leg
in das vorgemelte wasser so sol,
uir es sich zu einem oll das disti,
lir p alembicum darnach mach es
zu ainem stain raib in zu puluer
Magst wider on feuchten Mitt dem
Marcurial wasser Las wider zu
wasser werden coagulirs wider
das thu iij mal od iiij Mallen.

Aqua Mercurialis gar Behent.

Rc viij tail Marce sublimatn iiij
tail sala.ac geus darauff aletten de.te den
vj tail od halb so vil als des andern ist
oder wigt setz xiiij tag in ein ros mist
oder walneo Marie so wirt ein öl dar,
aus distila per Alembicum so get am
Ersten der essich den thue weckh darnach
distillirt mer so get das Marce wasser
distilliers wider vnd geus albeg wider
auf sein feces das thue iij mal so lurt
alle Metal dw magst Essich für den Es,
sich prantwein Nemtn 28

Tincetura De aq. Mercurialij

Item Nym, lb iouis vnd iij lb mar.ri Ex
his facamalgama vnd reib das wol
mit Essich vnd salz vnd mach die
od wasch dye vn schwertz darvon
pis nit mer schwertz geb, geschicht
wol in acht tagen, darnach Truckh
denn vberigen des amalgama nim
ij lb reyb d vnt der wolgesublimir,
ten ☿ auch ij lb, Es mus aber gar
wol getriben sein ij tag, dan so preyt
es auf den stain von ein ander, dan
setz an ein feuchte stat, so soluirtt
es sich zu wasser in etlichen tagen,
das wasser las sten, bis es sich
setze vnd lautter wirtt, wirt an,
gilfflet nit wol lauter das Bewar,
mit disem wasser so vermisch ein
gepuluerten antimonium, in ein
glas alss ein past vor mischt dan
vermach das glas wol zue, vnd setz
in ein walneum Lind iiij wochen
darnach setz in sandt vnd distillirs

es, so gehet ein Öll gerober als ein pluet
so rott, so es nit mer Oll gen will so vor,
war das Oll, und Nym die feces aus dem
glas und reib sie, setz in ein glass vnnd
sublimirs sie also Türckhen mitt starchen
fewr, was sich auff sublimirt hat, das
behalt ist weys, dye feces dye am poden
bleiben dye reyb wider, und geus das erst
rott dlirt Oll darauf, und putrificirs
aber in Walneo iiij wochen wie vor, dan
so distilirs im sandt wider wie vor so geet
albe ein rotts Oll als vor im ersten mal,
das starck gehn pis khani Oll mehr gen
will, dye feces im glas dye Nym her aus
reyb wol, und thue die in ein glas setz
ein und sublimiers starck pis nit mer
auf steigt, und was auff steigt das ist
als weyss wie vor, dye selb weys pe,
halt alle zusamen und was vnden am
poden ist im glas fur feces pliben ist
Nim heraus reybs wider vast wol thues
in ein glas, und gews das rott Oll wi,
der darauf und vermisch wie vor, setz

aber iiij wochen od Walneum dan
dlir das oll ab dar von piss nit mer
gett, dan so nym die feces aber her,
aus, reibs, setz ein mit starckhen fewr
sublimiers dye weys auf pis nitt
mer auff staigt, das pehalt zu dem
andern dan procedir aber mit dem fe,
ces vnd oll zu putrificirn vnd dlirn
vnd sublimiern das thue so lang
pis khani ~~wa~~ khrafft Mer Noch
kein weys mer von dem feces auff
staygt so hat es genueg
Dan so Nym dye wessen pulver
die do auff gesublimirt seyn, reib sye
thue sye in ein glas vnd geus das
rott oll darauf vermisch setz in ein
Balneum zu putrificirn so lang pis
alss zu einem rotten oll khumbt od
wirtt, damach so dlier das rott oll
gar herab in Walneo Marie, das rott
oll Beiwar, so das rott oll pgangen
ist vnd nit mer get so nym das vbe,
rig im glas vnd setz in ein sandt
vnd dlir was herüber gen will

starckh als ein aq fortt Distilir sich ein
wasser herüber, die fecis Behalt, das selb
wasser thue in ein Kolben ein glas
darauff und wol plutirtt alls d zeider
gethon hat, oder in ein Brachial und setz
in ein offen in ein capellen das oben
und unden warm gab, Nit zu hais
als ein Lampl, so staigt es auff und
Nider piss es sich coagulirt hatt zu ei-
nem rotten stayn als ein flaum des
feuss und so fewrich es ist er, Diss
fewrigen rotten stayns Nym j tail und
Märcm sublimatum. x. tail rebis zusa-
men thues in ein gleslen und fewcht es
an mit dem vorgenanten rotten Oll ver-
misch setz in Walneum pis gar ein rott
Oll als wirtt dan so setz wider her auss
in dem offen dar in es sich vor zu ei-
nem stayn gecoagulirt hat, Las aber
coaguliren, disses mag stu Nemen Das
sich iezt coagulirt hatt wirff ein tail
auf 100 tayl ☿ crudi in ein glass

Nō dz
Edel wass

In wirem gesetzt in ein digest
pis aber ein stayn wirtt, dan reys,
Dan leg aber ein tayl zu 100 taylen
☿ crudi in ein glas vnd aber dige-
rirtt zu ainem stayn wirt schone
dan vor, dissen stain soluier in wal-
neo darnach so coagulirn aber
ein mall so tingiert, taill. ℞ 1000
tayl, vnd also mag stu in so offt
coagulirn vnd soluirn das on za-
lich tingiert, Nur ☿ in sollem
perfectum ☉ 2c

Huett dich das dw in khain an-
dern ding zue setzt vrsach das oll
ist sein gaist vnd seel der antimo-
nij ist sein Corpus das oel ist stufft-
muetigen, das Corpus ist zoringer
feweriger artt so man si zusammen
pringt so pleyben sye pey eynander
zu einem oll, das oll haist ein
oll der parmhertzigkait es vertreibt
vnd heilt alle kranckheit, vnd gibs
pey Layb nyt allayn eyn, Nur
eyn Troffen mit andern wasser

od medicin das vermischt werdt Es
wer sunst zu fewrig, Ler dich selbst
Lob gott

In Nomine Dni iesu
Christi amen.

Item calcinier ☉ ꝑ aq̃ fort vnd ze-
uchs in ob als ein land ☉ vnd
suess es ab mit ainem suessen was-
ser, als ein andern Lua ☉ vnd Ladt
Das ☉ khalich Truckhen, vnd Nym
calcinirten Tartarum, vnd alcum
de bono vnio distilirt vnd geus
den zu den Tartarum, vnd ruer es
D. e. a. das es werd als ein mues vnd
thue dan den silber khalich darzue vnd
rure es. v. e. a. vnd tus in ein glas
mit einen langen gals vnd las es
sten in der putrifaction ij tag vnd
℞ salar cum vnd rayb klain vnd als
der ☉ ist vnd thue es auch darein vnd
ruer es v. e. a. vnd las es sten 8 tag
in der putrifaction, so siechstu das ☉
wechset an dem poden als ꝑri. vnd
ob es nicht wags so las aber 8 tag
sten in der putrifaction ꝛc.

℞ j March ☉ vnd j March pley
zerrens vnterEinander plechs dun
setz in ein ziment tegl mit saltz
Ssten iij stundt zimentt das es nicht
flies, dan so las Erkhaltenn, dar-
nach nymbs auss las fliessen in ain
nen tegl, vnd wirff ein wenig salit
dar ein die arbeyt thue vj fertt
alle mal iij stundt vnd das nit fliess
vnd darnach alle pott flies mit dem salit.
Nach dem vnd du es nun vj mal zi-
ment hast so setz in ain tegl mit ai-
ner March tartar calcionatum,
vnd j March fed weys mit den
iij schuckhen setz das silber vnnd
pley in ein tegl in einem wintof-
fen las fliessen iij stund, darch
Nimb in gerauss so ist es peuch-
tig weybs auff dem test ab so stett
ainer March 4 lott ☉ zue
Nym j Lott ☉ vnd j Lott pley las
fliessen plechs vnd zimentz mit
saltz ssten wie oben stett in aller-
Mass.

Dan so Nimb j Lott arsenicum fix-
um j Lott tartarum calcionatum, quin-
tet feder weyß las iij vr fliessen unter
einander auff dem test treibs ab so stet
dem Lott, quinte zue

Citrino dass ist gelb pley glass.
Nym 4 lb pley aschen sandt iij lb der
calciniert sey lass mitteinander flies-
sen iiij od v stund ist es zu waich so
Nym mer sandt ist es zu hertt so
gib im mer pley aschen

Des ☿ri coagulierung und fixierung.

Item Nym ij Lott viridees. und ij Lott
sulphur distilir ein wasser daraus
dan so Nym ein Lott Lunam, das sol-
ver in einem gemainen schayd wasser
und dy wasser zusammen das zeug
ab biss auf dy olitett, das es sich coa-
gulir und wan dy selbing in ain khe-
len khumbt so coagulirt es sich und

Bey ainem feur so zurget es, so
thue zu disem stain ℈ lot Mercurij
crudi so coagulirt es sich zusamen,
Es muessen viij lott sein gemains
kechsilber so coagulirt es sich zu ai-
nem stain, das stos zu pulver,
das selbig pulver stud mit gekhuer-
ten saturnum in ainem khunig und
traybs ab 2c

Nym j lb sulpur gemuel 1 lb gruen
spatt daraus mach ein wasser dy
schlach fur aine sphundt salit ℈
lb rotten arsenicum 8 ziegl in di-
sem wass. solvier gestaldt silber.

Item Eyn Rubeum

℞ Nym ein gulden schwar gold und
℈ guldu schwar ℈ und so vill als
der halb gulden wigt nym Tuciam
und peraich od calcinirt khupffer
und las mitt einander fliessen geuss
zu ainem ein guss ij od iij Mall und
ye offter es gossen wirdt ie geschmey-
diger er wirtt 2c

Item den Tucian Mach also nym
galmey vnd gemaynen haffener dahan.
an. vnd temperier die zway recept
wol ob mit harm, vnd mach ainen
strucl daraus steckh in an ein spyss
vnd pratt in so lang vnzt das er
durr wurt 25

Item das khupffer berait also nym
ij vnprent ziegl. vnd holl sy auss.
vnd legs khupfferem plech dum geschla-
gs dar ein vnd pren sy in einem
ziegl offen so lang das man sy aus
nymt darnach stos die plechl zu pulu 25

Auch mag man es wol anderst machen
nym schwebel vnd khupffer plechl
Leg. iiij. in ain tegl vnd pren es
in ... anitem windoffen doch das dy
Materij nicht fleus auch mag man es
in einem haffener offen auch machen 25

Item Las den Tucian Mit dem gemach-
ten ♀ fliessen so ist das khupffer zu
den Rubenen berayt dan so nym das
☉ vnd ☽ vnd ♀ vnd las fliessen vnd

geus zu gleicher weyss wie ich hab
vor gelernt hab so ist das Rubeum
Berayt 25

Hie ist zu Merckhen das Rubeum Magn fran, czisy 55

Nym ein Marckh gold vnd ain Ma
rckh vix silber zerlas dy zway in ai
nem tegl vnd geus es zu zaynen vnd
schlach das dunst auf das dunst.
Item Mach ein offen der haist reuer
ber so nym das gemischte gold leg es
in ain glas vnd setz es in den offen pys
es pruchtig wirdtt Darnach nym die
recept darzue. Nym. ij Lott. sal ac.
ij Lott sal gne Brunkhupffer wasser
also roch ij lot calcinirtten khupffer
wasser d ist rott vnd rays den zu
pulver das sol man also machen in
ainem clainem heffelein vnd setz
auf ein clein feuer so wurt es rot
vnd waych.

Item der allawn Mach also auch als
den vitriolium Item ij lott esusti das
ist kupfer schlach ij loth grunspatt iiij
lot abfeylach von kupffer iiij lott rotte
Erde als die zymmer leut haben und nu-
tzen Item iiij lott Bolens armeni das ist
ein rotter stain Benman den helt an dy
zungen so hafft er an. so merckh das du
die recept alle in starckem Essich waychest
so nym das gemischt golt und schlach das
zu plechen und thue das in ain puchsen

und mach mitt denen pulver ain
legt unten an dem poden und leg
das gemisch goldt darauff und aber pul-
ver das auff als oft ain legt auff dy
and und setz dy puchsen in ain fewr
und das fewr sol nicht abgen Es sol statt
sein auff xxiiij stundt also hastu pur
goldt. 22. grad

Augmentum

Item nym vitriolium ungaricum und
scharffen Essich und thue denn in ein
eysnamen pfannen und tue Mar.m
darein wilfil du wilt und stud in

gar wol vnd das er sein genung hatt
das musst also erkhennen nym einmes
ser vnd steckh das darein in dij pfhanen
so es rott wirtt von dem vitriol so hatt
es sein nit genung aber wan es nimmer
rott wirtt so hatt sein der Mercuri genung
darnach thu den Mercurium her auss
vnd thue in zusamen in ein tuech vnnd
verpindten dar in gelegt in ainen
khachl offen der warm sey so wirt er
hertt du magst auch den vitriol vnd
essigk wol meren so sein zu wenig war
ij od iij mall auch mitt ainen ge-
mainen prunnen wasser bis auf
das endt vnd der vitriol ist dennach
guet zu dem schaydt wasser 25
Item cum isto Mar.io et argento Lamin-
ato facias amalgama darnach so
nym ℥ ß vitriol ℥ ß salitter vnd iiij
lott alaven vnd mach ain aqua fortt
vnd geus es das an in ainen kol-
ben vnd las dij spiritg davon ~~geht~~
gehen albeg das derkolben bis auff

den dritten tayl lehr wirtt hin ab dan
so geüs das äß fortt wid daran das
tue 7 mall so ist der Mercurius vnnd
Luna zusamen coagulirt vnd fix.
Ottn auf ain quintat Mercurij nym
albeg viij lott silber zu dem amalgama
Es wirtt auch der Mär.ri mitt sampt de
silber zu ainem roten vnd hertten stain
In dem kholben den zu erstoss In ainem
Morser vnd wasch die pulu es mit ai,
nem wasser von ainem Brun Biss
die bitterkeyt vnd seur alle darvon kebt
darnach nym glas gall Menyg vnd ge,
flossen salz. an. vnd stos das klain,
vnd mach mit den ij pulüern. ss. In
ain tegl das er oben ein Lid hab verlu,
tir In vmb vnd vmb mit aynem laym
vnd setze In In ain kholfewr vnd las
In dem flus stan iiij stundt darnach
prich es auff vnd probiers dy matter
also tue das ain wenig auff ein glüenz
silbern plechl so es das gradirt so ist
es perfecht dan so reducir ain wenig

In ainem schaid wasser so siegst
dij war hayt das dir albeg an ain,
nem marckh silber viij ungerisch
gulden zu stem gutz goldt 25

Item der vorgenandt Mär.ri mitt
dem vitriolium der da coagulirt ist
augumentirt auch 2 uncia an dij amal,
gamalm und aqz fort wender mär.ri
hatt von dem vitriol sein aigne tinc,
tur und gilb entpfangen dij im nym,
mer mehr wurtt genumen durich
das fewr.

Item dij vorgeschriben Matery mit
dem Mär.ri und essich schol man albeg
rüeren in der pfannen mit einen eis,
sen od holtz damit das es sich nicht
an leg an dij pfannen 25

Aqua Gradatiorum
fix.

Rx ij lb vitriol der ein wenig abge,
rochen ist nicht zu fast und nit zu
wenig j lb. saliter daraus mach
ain aqz fortt auf das sterckeste. In

dasselb aqua fort tue veriderist so grofs
als ain wellischen Nus ungfarlich der
klain geriben sey Las dar innen stan
24 stund, dan seich das wasser davon
ab dem feciessen. In diesem wasser
las ligen 24 stund die ☉ fix so vnde,
stu. 24 gradt Item das aqua fortt auss
auss vitriol vnd saliter purgier am
Erstenn. 25

Aqua Gradacoe

℞ vitriolum Romanum calcinatum. lb
j lb geleiterten saliter viij Lott alaun
ij lott gelben galmey ij Lott Lapis E,
matice ij lott verideris ij lothantimo,
nium alles klain geriben daraus mach
Ein gudier wasser.

Item Merckh ob dier in dem ge,
main schaid wasser von der ☉ fix
wie oben stet Ein weyser khalich felt
vnd so er wol ausgesuest ist den sel,
ben khalich thue In das gradier wasser
das Ein finger darüber gee vnd setz
In klaine wirm Ein tag vnd Nacht

so gradirtt es sich auff. 24 grad
wildu gern so magst dw den schwar,
zen kalich in disem wasser gra,
dieren.
Item so du hast ein ☉ fixes sey
gemacht wie well so nym desselben
☉ fix 1 taill iij tail gemain od fain
silber las mittemander fliessen.
Dan so laminierss oder khnerns
khlam und thues in ein gemains
schayd wasser so feldt das golt zu
grundt es sey ein schwartzer oder
weyser khalich dan so geus das was,
ser mit dem soluierten silber ab in
ein ander glas und suess dan den
goldt khalich er sey schwartz od weyss
mit einem laben gemainen was,
ser und thue es in dem wol ab er,
sten abgossen damach geus das
gradir wasser auff den goldt ka,
lich 25

Coagulatio Marcurij

Nym ain tayl Salissnitrij. ain tayl

vitli mach ain aqfort. Nim 4 tayl des
de gefeylten od geehuerneten od Lami,
nirtten Luna, tayl das fein ist und sol,
uiers in dem wasser, und so es gesoluiert
ist, so setz dan ain Alembicum darauff,
und dylie das wasser wider davon, so
vindestu am poden ain schwartz masst,
die reib zu puluer, und geus wid darauf
das abgezogene wasser, und pmisch
durcheinander und dlis ab dar von
als vor das thue so offt pyss die Dy Ma,
sa od dy mä am poden weys wirtt und
fleust am poden wie ain wax, und
wan du dy massa weyss am poden si,
chest wie salit so raib es auf ainer stain,
so geuss darvber gemains dlier was,
ser von ainem prun und zeuch das
wasser wider davon per Alembi,
cum und geus wider ain Newss dlierczs
prun wasser dar an das es sich dar in
soluier, zeuchs wider p alembicum da,
von das tue iij mal so zeucht das
wasser viel spiritus des schayd wass

mitt Im das thue so lang biss das
sich das Luna In dem wasser solui,
ertt vnd Last khain residentz Das
ist dan Ein medicin auff mercurium 25 ß
℞ Mercurium crudi x tail vnd ain hal,
ben tail der medizin wasser thues zu,
samen In ain tegl vnd vmb machs den
tegl vmb vnd vm mit Luto sapiente vnd
setz in in ein koll feur, gib an Ersten
Lindt fewr, dan so mach stergker fewr
pis es flies als Luna Las er kalten
prich den tegl auff so fin de stu guett
Luna 25

Wan dy phi sagen das der schlüssel
der khunst sey In dem saltz aber nitt
In dem gemainen saltz sunder der
metallen vnd das wasser des saltz
von den Metallen Nach der sag Ge,
brij In seine testament das Befestiget
mercurium Ewicklich 25 ß

Ein warhafftige Tinc,

tür vnd congelacion
mercurij:—

fürm vnd weyst zu machen dye wasser 25 ℔

Nym pleien plech In der dickhals dy
phenning vnd nym Ain krueg Im fürm
als ein Colben glas od kurbis vnd leg
oder stre auff den poden des khruegs le-
bentigen khalich aines guetten messer tuckh
od ain guetten finger dickh aber ayr ka-
lich wer pesser vnd leg die pley plechl
auff den lebendigen khalich vnd das
dy plechl von dem pley nit an Ein and
rüeren vnd also mach stratum sie stra-
tum so vil also das der dritte tail des
kruges lar pleib, setz ain klembicum
darauff vnd ain Recipienten ~~des~~ den
fuer vnd plutirs wol setz In offen gib
Im feur gleich wie du Mercurium sub-
limierst vnd distilirs, vnd merckh so
es sich auf ain mal nit gar distilirt
das pley so stratificirs wider mit New-
en lebendigen khalich vnd distilirs

wider biss sich das pleÿ gar her vber
dlirtt in wasser 25 ℔

Item der khrueg dar in man den satur
nus vnd Jouis distilirt der schol ain
ner gueten span hoch sein mit kegen
mitt all vnd sol aine furm haben
wie ein khurbis schaÿblig, der krage
soll weÿt sein das du mit ainer hat
wol darein magst khommen, vnnd
hin ein vndtÿ auf dem poden mach
ain stratum mitt durren lebendigen
khalich zwaÿer zwerich fing dickh
darauff leg dÿ hug od Jouis plechl
in der groes zwaÿer finger praÿdt
oder iij klainer Es mues ains an
das ander nitt ruren, Es mues auch
khain plech den krueg ÿm vmschwa
ÿffen nit beruren anders dan sÿ flus
sen, vnd albeg aines zwerich fing
dickh khalich dar auff, vnd me plech
also stratum fur stratum, also das
dw vber ein phundt pleÿ plechl

schwar In ainem krueg Nit ain Regest
vnd zu obrist mer als ain finger dickh
zu gehuldt auch cum calce viua Dan so
setz den krueg In den offen wie du aq
fort wildt prennen, vnd ain Alembi-
cum darauff vnd wol plutirtt vnnd
heb an zu distiliren, vnd In der ersten
distilacion gett vber .v. lott nitt herv-
ber, vnd get zu xv gemanncklich Ein
trophen, vnd las gehn mitt statten fe-
wer dij weyls gett, vnd wan es nym-
mer gehen will, so las Erhalten vnd
nym die plechl aus dem krueg vnnd
wisch dem khalich dafann ab vnd sau-
ber sij, vnd stratificirs wid mit New-
en kalich In aller mas wie vor so
gett nit mer wass 25 h, das thue auch
zum dritten mall vnd dw xv od 16
Lott wasser hast so herauf wan es
wierd nimmer d halben tayl wasser
Dergleichen thue auch mit dem zyng

Merckh.

Item zu gleicher weys wie dw machest das

wasser des pleys, also mit gleicher
weyss solten machen das wasser des
zynns vnd mitt dissen bayden wassern
mag der Mercurius gehertnet werden
In das westen eines metalls vnnd
kganien Leytnen weg hab ich Nye er,
faren 25

Hie hernach voligt Das
♀ri. wasser zu dem
gegenwertigen werich

Nym das zynn wasser ij lott vnd
gews darüber. j. lb. ♀ri. In ein
Cucurbiten setz ein alembicum dar,
auff vnd zeuch das wasser herüber
mitt starckem feur vnd es gehet vnd
vorkehret sich In ein grossen tayl
des ♀ri. In ain wasser ♄ vber
sich dzliert, vnd laskaldt werden
dan so gews das ♀ri. wasser das
♄ vber sich distilirtt hatt wid dar,
an auff dy. mä dy am poden ist
Beliben, vnd dlirs wid herüber

hinan giessen thue so offt piss sich
der mercurius sich aller in ain wasser
verkert vnd mitt dissen aq̃ Mercurial
mach auch ain ander mercurius in
wasser kert werden etc

Mitt Disem wasser mag-
stu gen zu den Nochuol-
genden werch

Dass wasser des silbers zu disen
werch Nym gefeylt Luna als dw wilt
vnd vermisch mit zwier so vil salarmo-
niacum das der vnd wolgeribenn gar sub-
tilig, vnd thues in ain sublimatorium
dar von sublimiert hatt wider vmb reybs
dz salcz mit dem gefeilten Luna vnd sub-
limirs wider vmb dise arbeyt thue das 3
oder 4 mall, vnd dan so thue das salcz
besunder vnd das selb reyb subtili vnnd
thues in ain glas wie ain klaine Lampl
gefuermbt Ist welichs oben ein wenig
weyt ist das dw hin ein in ain Cucur-
bitu wegst gehengen vb zwerichs an ain
holcz gehengt das do ligt oben im hals

Des Cucurbiten, vnd zu dem Cucurbi
ten sol Essich seyn, vnd siech Ewen da
mitt die Lampel den Essich im Cu
curbiten mit Beruer setz darauff den
Cucurbiten ain Alembicum vnd disti
lier den Essich her vber Dan so las
kalt werden so vnidestu den Luna
khalich In ain wasser verkert blabe
varb vnd was sich nitt soluirt hat in
wasser das truckhen vnd setz ein wie
vor pis Es gar zu wasser werdt.

Dy Zusamenfugung der wasser

Item Nym das pley wasser / tail
vnd das Mar^ri wasser auch ain tail
Bayde gleich genumen vermisch zu
samen so wirt zu hant ain stayn.
Nym dz zynn wasser vnd des Luna
wasser gleich als vil als des pley
wasser, vnd Des Mer^ri wasser oben
genumen hast Thues auch zusamen
vnd kalcz, vnd dan so nym den stain
auss Mer^io vnd saturno vnd reyb In

gar subtilig vnd in wibiers mit dem
zyn vnd Luna wasser langsam vnd da
vnd reybundt auff das subtiligist Dar,
nach so vermisch gar zusam vnd thue es
In ein kolben glass des furm wie vn,
ten bezaychet ist setz ain helm darauff
od alembicum, vnd setz In ain lapellen
In warmen asthen vnd distiliers mit
Linden feur vnd dan das du darvon di,
liert hast damit Inbibier widerumb
dy mā dy ym glas ist peliben langsam
wol reybundt vnd dliers als vor, So,
liches thue 3 oder 4. mall od so lang pis
Es als sich coagulirt weliches palt ge,
schicht, So hastu dan Ein entenei auff
das Mar.ri zu coagulirn, vnd ain Tail
Tingirt hundert tayl. Mar.ri In wars
Luna vnd ist khain vnterschaidt vnder
disem silber vnd rechten Luna rur Das
Es ainnes schnellen fluss ist, das Mue,
stu also puessen od wenden 25 ℔ /

Dy fixation vnnd hertt machung.

Item Nym gemayns prentz saltz ij lot
glas gall iiij Lott, saliter ij Lott, vene,

dischen gestossen glas 2 lott, salis
armoniaci. 4. lott, Tucian den vij
tayl, Gegen der obendingen alle Ze
bendig khalich den vij tayl reybs
alles durichtmander vnd mit disem
pulvern Cyment das Coagulirt vnd
tingirt Mar.ri In ainne vermach-
ten Cucurbitten. Mm. gemacht das
ist ain Zeg mit den andern mitt dem
pulver vnd dauff mit ain Zeg mitt
dem Coagulirten Mar.ri vnd zimmt
4 stundt vnd es werdt herett wie
Dij recht Luna, vnd so es zu pruch-
tig wer, so traybs mit halb so schwar
pley ab so wirt es gantzige rch

Merckg Ebenn.

Durich disen furm mag man haben
das wasser von allen metallen
wan allain von dem goldt nitt rch

Ein Medicin zu Albirn
♀ Das Khupher.

Ittem Nym Mercurium 1 lb reyb in
woll in weysen geprenten weinstain, setz
in zwischen 4 ziegl in ein sublimatori-
um, das mi oben gefasse ain klains Luegl
hab auff ain eyssnens stangl vnd gib im
am ersten Lind fewr mitt 4 oder 5 kolln
pis die feuchtigkeyt des Mer.ri vergehe
dan so ein zwo stund dan so vermachs
das Luegl vnd mer das fewr auf 4 stund
mit .x. od xij kholen Darnach so subli-
mirs wider mit Newen Tartaro, wie vor
das thue so offt mit den sublimirn, el-
beg mit Newen weyss geprenten weynstain
pis des Mer.ri pleybt am grundt Liget
des vndern sublimatori In der sibenten
sublimation 25

Ittem Dy zu beraytung des khuphers
Leschab gluendigen kupher plech Inn
harn Ee we Dw sy gluest vor mitt
salz Bestraichen das thue mit auffstra-
ung des salz gluendig vnd ob Leschend

In dem harm 4 mal Darnach od
5 mal so sawber schonn ab waschundt
mit ainnem gemainen wasser Dar,
nach so las mitt ain wenig venedi,
gischen glas vnd Rogen weinstain
fliessen auff 3 stundt darnach so
thue dij schlacken Darab, vnd auff
3. Lott disses khupffers wirff des
Mer.u sublimatum, lott zue anczigen
albeg 3 Lott nur vnd ein weyl flis,
sen lassen finis adest

Tinctura mit dem spus Jouis.

Re ain pfundt zyn Machs zu dunnenn
plechen vnd stratificiers mit ainem spund
saliter In ainem Newen hafen ainis mes-
ser rug dich darauff setz funff haffen od
mer, albeg ainis auf das ander, das dr
khains khain poden hab, vnd auff das ob-
riste setz ein schayd krueg vnd auf das
schayd krug ein alembic vnd setz auf ain
driffus gib im gar lind fewr slach ein
recipte fu vier vnd gedenckh Das es alls
wol perlutirtt sey So wirstu finden spus
Jouis wie ein schons weys mel.

Des spus Jouis thue In ein glas geuss
darauff distillirten Essich der kain fewr
hab zwier so vill distile per alembicum
so leg sich In seyten ein saltz, das nym
weckh geus wider ein Newss Essich dar-
auff, distilier hinwider wie vor thue
so lang Bis das sich khain saltz mer an-
legt an seytten, Nym dy saltz all zuesa-
men gews darauff ein gemaynes distilirts
wasser setz auf ain warmen aschen ein

halben tag so schwimbt es alles
ÿm wasser viltrirs durich ein filtz
darnach dlir das wasser darvon
od das abriechen so vindestu ein gantz
weÿs saltz das nÿm heraus ver-
suchs auff ainen glüend ♀ plech ÿm
angen plickh gebtz an zu flissen
prent durchs plech aus vnd fleust
on allen rauch ⊕.

Aqua fort mach also.

℞ ÿ ℔ salit ÿ ℔ vitriol der ain
wenig abrochen sÿ mach ein aq̄ fort
daus so wirt, ℔ wasser daus ÿn
dasselbig wasser thue iiij lott salar.
dlirs wider in walneo so ist berait.

Item also distilir den essich, nÿm
essich als vil du wild distilier in
walneo od aschen das wasser das
herober gehet von den halben essich
thue weckh schaw auff dem hellm
so nit mer abfallend straim ling
gend ÿm helm dÿ weil sÿ gend ist

Noch wasserickhayt hinden wan du khain
Straymling mehr siechst abfallen ym helm
so thue den Essich allen hinwegk setz glas
wider fuer dlir wie vor, Erst so gehet dy
rain substantz des Essich den selbigen
Essich den dlir Noch zwier d do hinden
Beliben ist das er kain feces hab khert zu
dem retten khnust.

Item das saltz thue in ein glas setz In
ein balu viij tag so wiertt ein Ol darauff
das coagulis einen warmen asschen gib dem
ein fewr als ein khertzen liecht so cogilirt
es sich auf in iij tagen.

Item Nym spm Jouis wie uil dw wild
geus darauf des vorigen aq fort zway thayl
soluirs, und soluir so uil Mer. sublima-
tum geus dy solucion zusamen setz auff
einen warmen asschen lassten, tag da
mit das es sich veranit dar Noch heb an
zu distiliren zeuchs wasser darvon geus
wider darauff das thue v mall so vmistu
ein weys puluer wurff, Lott auff
x lott ♀.

Coagulatio ☿ri.

Re vj tail oder Mer od wenig, vnd
spum Jouis ain tayl, silber ehalich
setz in ein balneum las putrificiren
so wirt ein ol des geus ain Trop,
pen oder zwen auff ain gantz Lotte

Item So dw hast ein Luna fix, sisey
wie sy sey ob sy auch in einen aq fort
gemacht oder in gemainen geffallen
sey so sues den ehalich auss den sel,
ben thue in das Nachfolgend gradijer
wasser so gradiert es auff 24 grade

Re
- vitriol calcinirten j ℔
- Salit calcinirten j ℔
- Gelben galmey ij Lott
- Veridris iiij Lott
- Antimonij iiij Lott

Mach aq fort d auss den schuckhen
vnd leg den gold ehalich darijn
od von aine Luna fix.

Aqua fixatiua.

Re vitrolium calce 3 lb saliter 1 lb
alaun calce 3 lb. zinober 4 lott mach
daus ein aqua fortt geus auf 4 lott ve-
ridern hispanum gewss auff ein khalich
der nitt gar fix sey od ist last stein. 14 tag 2.

Alia aqua fixatiua.

Re prenten vitriol vnd salit ain 1 lb
prent alawn 3 lb. zinober 4 lott mach
daus ein aqua fortt, des wasser gewss auff
ein lott span grüen, das wasser gewss vber
ain gold khalich der nit gar fix sey od
ist vnd aus dem gemainen aq. fort khe-
men vnd gefallen gewss nur so vil dar-
vber das ein finger hoch ist vber den gold
khalich lass in ain linden wirm stein
xiiij tag das so süess auss es wol
ab darnach reducirs mit porres oder
mit sale gui ppatume.

Ein gerecht zyment puln.

Re 1 lott salar. ac 1 lott salit 1 lott
3 lott alawn 1 lot grwen spatt 1 lot ge-

schlembten ziegl raÿb es durich ain
ander zu aine subtilen pulver feucht
es ab mit rotten essich od mit harn
las wol truchen so ist es gerecht, vnnd
mues viij stund ÿm fewrsten

Halbs weÿs gold halbs gold

Rc ij taÿl geschlembten ziegl j taÿl
sal gnd thue wie vor.

Ein gradier wasser.

Rc ain tail calce vitriol der rott ist
ain taÿl zÿnober gruenspatt, tail
saliter dÿ dinig thue alle in glas ein
alembic darauff chlirs, wan der alem-
bic rott ist so thu das wasser weg da-
von fach das rott wasser so dw fi-
girt alle dinge

Ein pulver zuuersilbern.

Rc j lott prant silber weinstain .v.
lott sal gnd xiiij lott salar.ac j lott
alwn ij lott legs in ein aqz fort las
abrichten so ist es gerecht

So Du aber wild so coagulir
vnd figir Mit einand 25

Rc Des ollium Jovis alain on allen
zuesatz coagulirs auff eine warm asschen
thue das In ain sublimatorium heb an zu
sublimirn was aufsteigt reib wid zu dem
vntern Das thue .v. mal so steigt Nitz
merauff so ist d fix. Tingiert 1 Lott
x Lot Mar^m So aber der Stain nitt
flus, vnd geng nit ein so raib In klain
gewes darauf ij thayl Essich als viel
der stain wigt solvir In wider wenn er
sich nit gar solvirtt gewes einander Essich
daran fristen Essich darauff das thue
vnzt er sich aller solvirtt, darnach
schlir den Essich da von oder las yn ab-
riechen heb an zu sublimirn wie vor
vnzt der stain vix wurt so gett er ein
vnd Tingiert So thu das thuest iiij
Mal so fleust er an der sunnen (Astende
alfus Tinges ☉)

Saÿgerung Der Minsse

Re ain taÿl Mÿnss zwen tail pleÿ
Lass fliessen Darnach so Nym zwen
tegl Dÿe In ein ander gend, das
der ober tegl an dem poden ain Lo,
chel hab als ein spindel spiz weÿt
setz In ein weit offen so felt das
plaÿ vnd silber ÿn den vntern tegl
das traÿb ab auf ainem test In dem
obern tegl Blaÿbt das khupfer
Das behalt zu der albachem :

Crocum ♂ is.

Rü von dem Nadlen stachlen as fei,
lach vnd wasch aus wasser bis sy laut
sein, denn. Trucken wol, des ℞ ij ℔
j ℔ vitrolium ½ ℔ sulphur raibs als
klain musch zu sam. vnd thu es in ein
verglast sterm oder haffen vnd geus guten
wetum daran das es werd wie ein ~~[illegible]~~
dunss muess. Rüer es wol mit ainem
~~[illegible]~~ Holtz vnd setz auf ein fewer vnd las
sieden bis es truchen wird, dan Nymbs
ab von dem feur rüer es aber wol durch
ein ander vnd setz aber auf das feur bis
es riechu weil vnd gross wird so rüers ni,
mer, las also sten, vnd vber ain klain
weil so zeidt es sich selbs an, dan trecken
es mit kolen zue, vnd las also prinnen
tag vnd nacht vnzt die flam vergenn,
vnd der sulphur gar verrochen ist, lass
erkhalten so vnd dessu es rott als ein
scharlach dan leg es in ein reuerber
offen. 24 vr vnd albeg vber. 6. vr aus,
genomen vnd klain geriben auf ain,
nem stain 25 ℔

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pulver das da tingiert p̄ pier,
te luna in gut ☉

℞ calcinirtten vitriol 4 ℔ salz ni
tri 2 ℔ alumen calcinatum, ℔ mach
ein △ fe draus drinne solver das
volgend cimentierte pulver, Nim
erstlich Anthimoni j ℔, sulfur j ℔,
vnd 2 lott saliter, alles clain gerieben,
dan cimentiers, dan mit ♀ pleck
auf 8 stundt, dan nim silber 2 lott,
des pulvers auch 2 loth las mitt
einander fliessen, giess schlach dij
schlaggen davon, dan nim widter 2.
lot pulver las wider mit der Luna
fliessen vnd giess, das thue also 9
mal, dan nim fein golt wieuil dw
wild, vnd gleich so vill der ☉ lass
mit ainem fluss fliessen, vnd giess,
disen khunig trag also gantz auff
einem tribscherben plass Jme so
lang zue pis schon pligkht vnd gruen
wirdt, so hastu das schon ist gold,
Das vbrig pulver nim vnd wirfs

in das ober △ rege solviers nach ge-
vallen so wirt ein schon plaw wasser
draus das gies seuberlich ab, dy feces
wirff hinweg, das wasser ziech ab p
alembicum, dan gies acet drauff dige-
riers, ziech in auch ab p alembicum, dan
gies wider das aq̃ fort druber ziechs,
das thue mit dem acet vnd △ Re so lag
piss das pulver schon plaw wirt so ists
gerecht.

Dan perait dy ☉ also lad dy ☉ mit
venedischen glas fliessen auf siben stud,
das thue 25 mall dan calciniers 7 mall,
vnd reduciers, ℔ auf 4 ℔ ☉ ietz ge-
melt verste in zedlichem ciment vnnd
reduction.

Oleum vitrioli mach 4 ℔ exsiccierte
vitriol, ℔ saltz, ℔ eisenfeilach in vrin
auf 8 tag putrificiert, dan wolgetrieb-
net machs im retorte

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einfixacion ✱

Item Nymb iiij lott ✱ vnd solvierss
In kimel ▽ gut vnd feucht ein Lebenti-
gen kgalich damit an zu kinem miesk
oder kgoch darmit vnd Legss In ein cu-
curbitt vnd las so truchen, vnd wan sy
truchen ist so Loss sy mit gemain wasser
wider vmb auff vnd zeuch das wasser
darfan mit Lind wirm vnd am pod
pleybt das ✱ fix vnd wild du In noch
auffs hochste figiern so tues noch ain mal
wie vor so fleucht kain feur nicht 2

Item so du wild du machen ▽ reg so
mach ein gemain ▽ von j tl ▽ saliter
vnd ij tl vitriol vnd wan das wasser
gemacht hast so du hast j tl ▽ So
nym 8 lott sal gut solvierss Darinnen
so greyfst das ☉ ann vnd darnach sol-
vier den golt kyss darin so wird das
▽ schon gelb wie das ☉.

Item so solvier dar Innen ♀ crudu

Alss vil der solvirn muegt vnd
Beuss die zwo solucion so wirt ein
schene precipitat daraus in 24 stund
so mi bibier dem precipitat Mit
dem oleum * ein Malod zwier.

Ain anders arbeyt zu den
gold khyss.

Item solvier den in ▽ rigiss ziecht
das wasser dar van girst vber
die residentz ain prantten wein ziecht
die rott aus die 5 ssia In walnes
Marie davon auff die oliegait
dar in legtt ☾ plech 12 tag Lass
digriem dar Nach ziecht das oll
von dem ☽ vnd stratificierts mit
vnssern precipitatt in ein tegl wol
verlutirtt zimentiers 3 tag so
habt ir goldt 2

Storace j lott Storace liquide ij lott
Traganti ij lott Bumni Balsami j lott
Mirrhe electi j lott Bumni arabici ij lott
Olibani ij lot dise 7 stuck sind als gum j